

LEGG **Life** plus

Auflage: 22.000 • Juni 2015 • Leben & mehr aus Ihrer Region

Genießen
Sie den Klang
des Lebens
mit Hörgeräten
von hörwelt

hörwelt
das Leben besser verstehen



geringe Kosten / kein Bagger / kein Flurschaden / jedes Gelände / Einfahrtsbreite 90 cm

Warum Wurzelstöcke im Garten?

*Wir fräsen Wurzelstöcke aus jedem
Park, Garten oder Friedhof!*

*Wurzelstöcke
ab- und ausfräsen!*

Große und kleine
wendige Spezialmaschinen
fräsen in kurzer Zeit
die Stöcke weg!

Unsere Maschinen verwandeln Ihre
Wurzelstöcke in Späne, die Sie in
Ihrem Garten kompostieren oder als
Abdeckmaterial verwenden können.



Toni's

Liebe Leserinnen und Leser!

„Masse statt Klasse und geiler Geiz...“

Können wir als Bürger und Konsumenten die Schuld an Fehlentwicklungen wirklich immer allen anderen in die Schuhe schieben?



Foto: Sissi Furgler

Früher einmal gab es so etwas wie Wirtschaftswachstum. Es war schön, mehr zu verdienen und sich etwas Neues leisten zu können. Wir freuten uns über das Bessere und schufen damit neue Arbeitsplätze, finanzierten soziale Sicherheit und Altersvorsorge.

Heute hingegen haben wir mehr, als man sich vor wenigen Jahrzehnten auch nur erträumen konnte. Aber das ist noch nicht genug, wir brauchen noch mehr. Wenn die Löhne nicht mehr steigen, ganz im Gegensatz zur Arbeitslosigkeit, dann geht dieses „noch mehr“ aber nur noch, wenn alles billiger wird.

Als Konsumenten sind wir längst dem absoluten Konsumwahn erlegen, dabei kann diese Rechnung gar nicht aufgehen. Wir wollen zwar alle immer mehr verdienen und Politik und Wirtschaft sollen Arbeitsplätze schaffen.

Aber wie soll das gehen, wenn nichts etwas kosten darf und der Preis wichtiger als Qualität ist?

Mehr und billiger geht eben nur mit moderner Sklaverei, mit Billiglohnländern ohne Sozialstandards und Kinderarbeit, mit Massentierhaltung, mit billiger Kohle statt teuren Öko-Energien. Wovon soll die regionale Wirtschaft leben und unsere Löhne zahlen, wenn wir lieber Billiges aus Asien kaufen? Wo soll unsere Jugend ums Eck Arbeit finden, wenn wir lieber bequem online bestellen statt ins nächste Geschäft zu gehen? Wie soll Afrika weniger Wirtschaftsflüchtlinge hervorbringen, wenn dort angebaute Kaffee und Kakao bei uns nichts kosten darf? Warum müssen wir immer mehr billige Lebensmittel in uns hineinstopfen, um dann umso mehr Geld fürs Abnehmen auszugeben? Warum ist uns der neue Fernseher wichtiger als das bessere Programm?

Die Wirtschaft bombardiert uns mit Billigstangeboten weil wir danach verlangen, ohne die Konsequenzen zu bedenken. Wir entscheiden uns für den Preis und gegen die Qualität. Wer das ändern kann? Wir, wer sonst. Als Macher des Magazins Jegg Life versuchen wir jedenfalls unseren Beitrag zu leisten, indem wir der regionalen Wirtschaft Raum bieten, ihre Qualitäten und Leistungen darzustellen.

Herzlichst Ihr Josef Prasser,
Herausgeber

Altenpflege-Gratkorn: Heim-Betreiber mit neuem Eigentümer!

Es ist gar nicht so lange her, dass die Gemeinde Gratkorn den Betrieb ihres Pflegeheims an das Unternehmen SeneCura übergab. Nun wechselt es – bei gleichbleibendem Namen – wieder den Betreiber.



Zweiter Betreiberwechsel in kurzer Zeit...

Vorderansicht des großen Pflegezentrums in Gratkorn

Offenbar lässt sich mit Pflegeheimen gutes Geld verdienen – zumindest, wenn sie privat betrieben werden. Denn die **SeneCura-Gruppe**, die den Betrieb des Pflegezentrums von der Marktgemeinde übernommen hatte, wurde in Bausch und Bogen an die französische **ORPEA-Gruppe** verkauft. SeneCura selbst war bereits selbst österreichischer Marktführer mit 4.236 Betten in 55 Einrichtungen in Österreich und Tschechien sowie einem kolportierten Umsatz von 125 Mio. Euro. Doch im Vergleich zu ORPEA ein Zwerg: Nach dem SeneCura-Kauf verfügt man über **58.334 Betten** in 600 Einrichtungen, 57% davon in Frankreich. Keine Informationen gibt es über den Kaufpreis der SeneCura-Heime.

ORPEA ist ein börsennotiertes Unternehmen und damit in erster Linie dem wirtschaftlichen Erfolg seiner Aktionäre verpflichtet. Börsenberichte schwärmen nach dem SeneCura-Kauf von einem gesicherten Umsatzwachstum von 44% in vier Jahren. Insbesondere in Österreich definieren die Börsenprofis hohe, lang anhaltende Wachstumsperspektiven, da sich die Anzahl der Personen über 80 Jahre bis 2040 verdoppeln wird und das Land zugleich über die geringste Abdeckung mit Pflegebetten in Europa verfügt. Bis 2030 sollten 30.000 neue Betten gebraucht werden und da die öffentlichen Ausgaben tendenziell sinken sollen, steigen entsprechend die Marktchancen für private Anbieter wie die ORPEA Gruppe.

Robert Stotter, Leiter des Gratkorners Heims, sieht die Übernahme durch die ORPEA-Gruppe positiv: Die österreichischen Ansprechpartner haben sich nicht geändert, Auswirkungen auf die tägliche Arbeit gebe es keine und das starke Grundkapital der ORPEA-Gruppe gebe Sicherheit für die Zukunft.



Fotos: Gasser Werbung

BESSER HÖREN UND VERSTEHEN IM ALTER

Es ist besonders ermüdend, wenn man schlecht versteht, was andere sagen. Ältere Menschen haben oft Hörprobleme, wenn mehrere Personen durcheinander reden. Altersschwerhörigkeit ist ein ganz natürlicher Prozess. In der Regel nimmt das Hörvermögen langsam auf beiden Ohren ab. Schwerhörigkeit gilt als häufiger Auslöser für einen depressiven Gemütszustand und vorzeitigen geistigen Abbau, weil sich der Betroffene nach außen hin mehr und mehr verschließt.

Aufmerksam durchs Leben

Viele Menschen verstehen in gewissen Situationen schlecht, obwohl sie trotzdem eigentlich noch ganz gut hören können. Schwerhörigkeit im Alter entsteht nicht allein durch das Nachlassen des Gehörs. Viel mehr machen es veränderte Aufmerksamkeitsprozesse im Gehirn im Alter schwerer, an Gesprächen teilzunehmen. Die Aufmerksamkeit beim Hören nimmt bei älteren Personen ab, und wenn Störgeräusche das gesprochene Wort übertönen, können sie nicht mehr so lange aufmerksam bleiben wie junge.

Innovationen für den Hörsinn

Wer gerne unter Menschen ist, möchte den Klang des Lebens trotz Hörminderung in jeder Alltagssituation genießen und das ist dank modernster Hörgeräteanpassung durch den Hörgerätespezialisten hörwelt heute nicht mehr Zukunftsmusik. Hörgeräte einer neuen Generation können diese schwindende Aufmerksamkeit nun womöglich ausgleichen. Mit Hörgeräten neuerer Entwicklung kann selbst auch im vorgerückten Alter das Gehirn wie ein Muskel trainiert werden. Die Gehirnströme werden an die veränderten Hörsituationen gewöhnt und dadurch das Sprachverstehen bei älteren Menschen verbessert.



„Wer wie ich gerne unter Menschen ist, muss gut hören. Ich höre, also bin ich.“

Margaretha Schauer ist seit Jahren zufriedene hörwelt-Kundin. Foto: hörwelt

Kontakt: hörwelt Graz | Radetzkystraße 10, 8010 Graz | t: +43 (0)316 83 39 33 | e: graz@diehoerwelt.at
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 8.00 – 17.00 Uhr | Alle Infos auch im Internet: www.diehoerwelt.at

Gratis Hörtest!

Testen Sie die
„Wunderdinge“
von hörwelt!



Genießen Sie den
Klang des Lebens
mit Hörgeräten
von hörwelt!

hörwelt Graz
Radetzkystraße 10
8010 Graz
t: 0316 833 933

Montag bis Freitag:
08.00 – 17.00 Uhr

Besuchen Sie uns online:
www.diehoerwelt.at



Holen Sie sich Ihr persönliches Buchexemplar
„Herr Waschl und das Wunderdings“.
Exklusiv zu bestellen bei hörwelt Hörgeräte:
t: 06272 730 83 oder office@diehoerwelt.at

hörwelt
das Leben besser verstehen

Pflegefrei-Parkett spart Zeit und Geld!

Robert Köppel: „Mit dem einzigartigen Pflegefrei-Parkett von Weitzer Parkett sparen Sie Zeit, in der Sie etwas ganz anderes pflegen können: Ihre Reiseleidenschaft, Ihr Hobby, Ihre Wellness... Einfach anfragen – wir machen Ihnen rasch und unkompliziert ein Top-Angebot!“



Robert Köppel: „In unserem Weitzer-Parkett-Showroom haben wir eine große Auswahl an Böden für Sie vorbereitet. Jetzt mit uns Zeit und Geld sparen!“

Durch die einzigartige porentiefe Spezialversiegelung ist das Pflegefrei-Parkett besonders kratzfest und muss dadurch auch nie wieder gepflegt werden – eine schonende Reinigung genügt. Und das spart auch noch Geld: Pflegeprodukte bleiben im Verkaufsregal! Wenn man sich für ein Eichenparkett entscheidet, trifft man die beste Wahl für seine Fußbodenheizung.

Weitzer Parkett, bereits in 7. Generation geführt, ist Marktführer in Österreich bei Parkettböden und Holzstiegen. Intelligente Parkett- und Stiegenlösungen mit Funktion, ökologische Verantwortung sowie Design am Puls der Zeit stehen im Vordergrund. So verzichtet man bereits seit Jahren zur Gänze auf Tropenholz. Mit dem eigenen Biomasseheizkraftwerk und dem Wasserkraftwerk versorgt man mehr als die Hälfte der Stadt Weiz mit Ökostrom.

Die Produkte sind zu 100% „Made in Austria“ und man findet sie z. B. im Eiffelturm, auf 27.000m² in der Wirtschaftsuniversität Wien oder in Louis Vuitton Boutiquen ... und beim Profi Robert Köppel in Gratkorn!



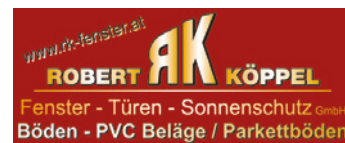
SPART ZEIT UND GELD!
**PFLEGEFREI
PARKETT**

MADE IN AUSTRIA

Köppel Robert

Brucker Straße 36, 8101 Gratkorn
T +43 (0)3124/228 98, office@rk-fenster.at

www.rk-fenster.at



Robert Köppel: „Nicht nur in unserem Geschäft, auch auf unserer neuen Homepage gibt es viel für Sie zu entdecken. Einfach auf www.rk-fenster.at vorbeischaun.“

Hochzeitsfloristik von blatt & blüte

Der Tag der Hochzeit zählt wohl zu den schönsten Momenten im Leben. Mit unserer Erfahrung möchten wir dazu beitragen, dass dieser Tag für Sie unvergesslich bleibt, berührend wird – aber auch viel Spaß macht.

Nach persönlichen Gesprächen, in denen Sie uns Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen mitteilen, übernimmt

das blatt & blüte Team gerne die florale Gestaltung Ihrer Feier. Wir bieten zudem eine umfangreiche Auswahl an Leihgefäßen für die Dekoration der jeweiligen Veranstaltungsorte an. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns einen Beratungstermin zu vereinbaren. Danach können wir Ihnen gerne ein kostenloses Angebot erstellen.



blatt & blüte e.U. | Ing. Beate Gugatschka | Meisterfloristik, Gartenplanung
Grazerstraße 88, 8111 Judendorf-Sträßengel | Tel: 03124/53 200, Mobil: 0664/30 32 009
email: office@blatt-und-blueete.at | www.blatt-und-blueete.at

Schwarz 

Für den schönsten Tag im Leben steht ein Ihnen ein bestens sortiertes Trauringstudio mit mehr als 600 Modellen zur Verfügung.

Mit unserem neu installierten Modifikator haben Sie die Möglichkeit Ihren Trauring nach Ihren Wünschen zu gestalten.

Verlobungsringe sowie Morgengaben finden Sie bei uns in großer Auswahl.



Juwelier
Poller!
Meisterbetrieb



www.juwelier-poller.at

Gratkorn | Andreas-Leykam-Platz 1, Tel. 03124 / 23 6 59
Frohnleiten | Hauptplatz 30, Tel. 03126 / 50 0 25

Graz und Seiersberg:

Seidenglatte, haarfreie Haut!

Mit uns entscheiden Sie sich für eines der modernsten und sichersten Systeme zur dauerhaften Haarentfernung auf Lichtbasis. Im Gegensatz zu anderen Methoden kann man mit dem IPL-System auch gering pigmentierte Haare behandeln. Mithilfe von IPL-Lichtblitzen werden die Haarwurzeln an den gewünschten Zonen verödet und dadurch dauerhaft entfernt.

Die nahezu schmerzfreie Behandlung wird auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt. Wir arbeiten mit einem aktiven Hautkühlsystem. Viele Kunden empfinden die Anwendung als schmerzfrei. Lästiges Rasieren oder Zupfen gehört somit nach ca. acht Behandlungen der Vergangenheit an. Ein zusätzlicher positiver Effekt ist die Verbesserung des Hautbildes.

„Nach einem ausführlichen persönlichen Beratungsgespräch können wir auf alle individuellen Wünsche eingehen“, erklärt GF Maria Heschl. Rufen Sie jetzt an, und vereinbaren Sie Ihr persönliches kostenloses Beratungsgespräch...



maria.heschl
Haarentfernung und mehr

8010 Graz | Brandhofgasse 22
Tel.: 0316 33 90 05

8053 Seiersberg bei Graz | Haushamer Straße 1
Tel.: 0316 28 32 07

e-mail: office@haarentfernungheschl.at
web: www.haarentfernungheschl.at

HOCHZEIT FEIERN AUF BURG RABENSTEIN

Exklusiv und vielseitig. Historische Räumlichkeiten, Ihrem Wunsch und dem Anlass entsprechend dekoriert, sorgen für den perfekten Rahmen. Unser Panoramalift bringt Sie direkt von den kostenlosen Parkplätzen in die vollständig klimatisierte oder beheizte Burg. Wir kümmern uns mit persönlichem Einsatz und Herzlichkeit um Ihr Wohl.

Lassen Sie sich ohne Sperrstunde verzaubern und verwöhnen, und gönnen Sie sich und Ihren Gästen außergewöhnliche und unvergessliche Eindrücke. Burg Rabenstein macht Ihre Hochzeit zu einem wunderbaren Ereignis.



Burg Rabenstein | Adriach 41, 8130 Frohnleiten | +43 (0)3126 / 39 775 | office@burg-rabenstein.at | www.burg-rabenstein.at

Häuserl im Wald

Zu Fuß über den Legenstein-Park oder mit dem Auto gut erreichbar. Räume für Familienfeiern bis 60 Personen, gemütliche Zimmer zum Nächtigen, Kinderspielplatz, Cateringservice für zu Hause, alle Speisen auch zum Mitnehmen... Herz, was willst du mehr?

Ihr Landgasthof für:

- Mittags, Nachmittags und Abends
- Zum Essen & Trinken, Tagen, Feste feiern oder sich treffen
- Einfach im Grünen wohnen und sich zu Hause fühlen
- Mit dem Auto, der Straßenbahn oder zu Fuß über den Legenstein-Park
- Gemütliche Zimmer zum Nächtigen
- Kinderspielplatz
- Cateringservice für zu Hause
- Geschenkgutscheine



8044 Graz-Mariatrost, Roseggerweg 105
Tel. 0316 / 39 11 65-0, Montag Ruhetag
E-Mail: legenstein@legenstein-hiw.at
web: www.legenstein-hiw.at



STEIRISCHE QUALITÄT
Brauttrachten & Steireranzüge

Steirisches Heimatwerk
Sporgasse 23, 8010 Graz
Tel. 0 316 / 82 71 06
www.heimatwerk.steiermark.at

STEIRISCHES HEIMATWERK
Völkultur Steiermark

DAUERHAFT SCHÖN

Unser individuell gestaltetes Permanent Make-up betont Ihre Vorzüge und kaschiert kleine Fehler! Wir beraten Sie gerne, kostenlos und offen.

Augenbrauen in Form | Lidstriche für Tiefe | Lippen mit Kontur

Medizinisch indiziertes und postoperatives Permanent Makeup wie Narben- und Brustwarzen-Korrekturen.

Sicher: Hygienezertifikat der Uniklinik Graz, über 15 Jahre Erfahrung, hohes Einfühlungsvermögen gepaart mit künstlerischem Talent, eisenoxidfremde Farben und Individualität.



Mit einem von Frau Ursula Hochstrasser gezeichneten Permanent Make-up sehen Sie in jeder Situation ausdrucksvoll und trotzdem natürlich aus!



TEAM
Oblasser
KOSMETIK & FUSSPFLEGE
FACHINSTITUT

STUDIO JUDENDORF
8111 Gratwein-Straßengel
Ortsteil Judendorf, Im Herrgottswinkel 4
Tel. 03124 / 522 50 52

STUDIO GRATKORN
8101 Gratkorn, Brucker Straße 6
Tel. 03124 / 25 165

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr

team.oblasser@kosmetikerin.at | www.kosmetikerin.at | www.fusspflegerin.at | www.facebook.com/KosmetikstudioGrazUmgebung



Heiraten in Tracht – heiraten mit Charme

Tracht ist in – das ist ein Grund, warum auch das Heiraten in Tracht immer beliebter wird.

Gründe gibt es aber noch weitere: Denn erstens gibt die Tracht als Dresscode für die ganze Hochzeitsgesellschaft bis hin zu den Kindern dem Anlass einen ganz besonderen Charme. Und zweitens sieht man, dass es den Modedesignerinnen und -designer viel Spaß bereitet, sich bei der Festtagstracht für das Brautpaar so richtig auszutoben: Feine Stoffe wie Wollsatın und Seite, Stickereien, Accessoires... da setzt die Tradition der Fantasie keine Grenzen!



Wenn auch die Kleinsten mit dabei sind: Gerstner Kindermode!

Top-Designerin Maria Ertler hat für Ihren schönsten Tag genau das Richtige!

Gewinnspiel

Lassen Sie sich an Ihrem schönsten Tag auch von einer der schönsten Stretch-Limousinen chauffieren. Jegg-Life verlost gemeinsam mit StarTaxi.at eine Stretch-Limousinen-Fahrt für eine Hochzeit, für zwei Stunden inkl. einer Flasche Sekt und einem roten Teppich im Gesamtwert von € 220,-! Die Stretch-Limousinen Pink Lady®, Golden Princess®, White Lady®, White Pearl®, Black Pearl® und die Cabriolimo® können unter vorheriger Terminvereinbarung besichtigt werden.

Ihr Ansprechpartner ist Herr Deisting und unter 0699 / 19 59 05 05 erreichbar.

Gewinnspiel: E-Mail mit Kennwort "Strech-Limo" an leserservice@jegg-life.at senden.



Buschenschank Zach

Steinberg 9, 8563 Ligist
Telefon: 03143 / 3800

Mittwoch bis Freitag ab 14:00 Uhr
Samstag und Sonntag ab 13:00 Uhr

office@buschenschank-zach.at
www.buschenschank-zach.at



Seit dem Jahr 1999 sind wir - "Die Junker" - sehr erfolgreich mit unserer Musik unterwegs. Ob auf **Hochzeiten**, Bällen, bei Sommer- und Zeltfesten - in Österreich, Deutschland, Italien, Südtirol oder Libanon unterhalten wir die Gäste angefangen von volkstümlicher Musik, deutschen Schlager, über eigene Schlagermelodien bis hin zu topaktuellen Hits - und das selbstverständlich live.

Die Junker | Richard Hirt
Birkengreith 19 | 8076 Vasoldsberg
+43(0)664/ 14 05 431
office@die-junker.com

Kindermoden & Kindertrachten
aus eigener Erzeugung



Graz, Franziskanerplatz
www.gerstner-kindermoden.at

Nach eigenen Ideen „Trachten“

**Individuell
und Maßgefertigt.**

Mit edlen Stoffen
im eigenen kreativ
gestalteten „Steirischen
Weinlaub-“ und
„Rankenlaub-Design“.

Ob Weinlaub-Jacke,
elegantes Dirndl oder
Hochzeitsensemble,
alles wird in wertvoll
handgefertigten
Details und Ihren
Vorstellungen
entsprechend
verwirklicht.



Mit der Erweiterung
der Stoffkollektion um
**„Das neue Bordüren-
Rankenlaub“**

welches eine weitere
kreative Variante in
hochwertiger Qualität
darstellt. Das neue
Stoffdesign in Seide,
unterstreicht die Linie
des Steirischen
Weinlaub-Dirndls und
die Verbundenheit
zur Tradition.

Für die Dame, wie auch für den Herrn.

MASSGESCHNEIDERT

Steirisches Weinlaub Dirndl®

designed by Maria Ertler

www.steirischesweinlaubdirndl.at

Tracht und Mode Maria Ertler, 8093 St. Peter am Ottersbach
Tel. 03477 / 21 00, Mobil +43 (0)699 / 11 55 97 64, E-Mail: trachtmode_ertler@gmx.at

Einfach genial – genial einfach: Die Burgersteige

Die Druckerei „Styria Print“ in Gratkorn arbeitet mit den innovativsten und kreativsten Köpfen Österreichs zusammen.



Interessantes Design, gute Umsetzung: Gerlinde Gruber und die Gratkorn Druckerei Styria Print
Foto und Verpackungsdesign: Gerlinde Gruber, www.kopfloch.at

Eine herausragende Persönlichkeit im Packaging Design ist die aus Eisbach-Meierhof bzw. Gratwein-Straßengel stammende Gerlinde Gruber (<http://www.kopfloch.at>). Aus Ihrer Feder stammt die Kreation der Burgersteige, die speziell für das „1. Österreichische BBQ Festival“ entwickelt wurde.

Bei diesen Entwicklungen versteckt sich ein „know how“ der besonderen Art:

Geniale Form – einfaches aufrichten – keine Klebestellen – Lebensmittelverträglichkeit – Umweltschutz (keine umweltbelastenden Materialien) ... und alles im tollen Retrostyle.

Es wäre schade, wenn die Burgersteige nur für Burger, Pommes, Saucen und Servietten auf dem Event bleibt, sie hätte auch noch großes Potential anderweitig eingesetzt zu werden: zum Beispiel als „Ministeige“ für Gemüse oder als Tragesteige für den typischen Single-Haushalt. Da nur umweltfreundliche

Materialien verwendet wurden, ist ein Recycling über Altpapier auch kein Problem.

Wir von Styria Print freuen uns immer wieder mit unserem Wissen unsere Kunden zu unterstützen, um gemeinsam einzigartige Produkte herstellen zu können. Die Burgersteige hat das Potential bei diversen Awards als Sieger auf die Bühne zu steigen.

Wir möchten uns nicht nur bei Frau Gerlinde Gruber bedanken, die für das Design und die Entwicklung verantwortlich ist und uns auch die tollen Fotos zur Verfügung gestellt hat, sondern auch bei dem Unternehmen BARBACOA Gastronomie- und Eventmanagement GmbH (<http://www.bbq-festival.at/>) die als Auftraggeber es überhaupt ermöglicht haben das es zu einer Entwicklung kommen konnte.

www.styriapackaging.at
www.kopfloch.at

Styria Print

Offset- und Digitaldruck | Druckveredelung | Verpackungen | Endverarbeitung

Styria Print GmbH, Am Hartboden 33, 8101 Gratkorn

T: 03124 / 290 90, F: 03124 / 290 90-30, E: print@styria.com

www.styria-print.com



FC Gratkorn: Eine positive Ära ging zu Ende

Am 18. März 2015 wurde beim FC Gratkorn der Vorstand neu gewählt. Der amtierende Geschäftsführer Josef Prasser stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Josef Prasser war aufgrund seiner Initiative und seines finanziellen Engagements mit Styria Print maßgeblich daran beteiligt, dass der FC Gratkorn nach einer Überschuldung mit rund 800.000 Euro nicht in den Konkurs schlitterte. Unter seiner Geschäftsführertätigkeit konnte der Verein weitergeführt werden. Von den 200.000 Euro die der FC Gratkorn im Ausgleichsverfahren zu bezahlen hat, wurden unter Prasser rund 160.000 Euro getilgt. Zwei Kampfmannschaften und rund 200 jugendliche Fussballer konnten somit weiter ihre fußballerische Heimat beim FC Gratkorn behalten.

Aufgrund von Auffassungsunterschieden über die zukünftige Ausrichtung des Vereines stand Prasser für eine weitere Periode nicht mehr zur Verfügung. Er stimmte auch dem Wahlvorschlag des neuen Vorstandes nicht zu: „Geschäftsführer und sportliche Leitung wurden in einer Person vereint. Und zudem wurde die Funktion des Kassiers mit der Lebenspartnerin des neuen Geschäftsführers besetzt. Die personelle Besetzung der Ämter war für mich in dieser Form absolut nicht wählbar. Man war auch trotz Proteste nicht bereit, eine Korrektur vorzunehmen. Auch unter der Präsidentschaftszeit von Josef Schenkirsch hat es eine solche Ämterkumulierung nicht gegeben“, so der scheidende Geschäftsführer.



Josef Prasser (rechts) bedankte sich beim Abschied für die großartige Arbeit bei den „guten Seelen des Vereines“: Günter und Rosi Isker



Zentrum für ganzheitliche Gesundheit und Wohlbefinden

Harmony Place

Einladung zum Tag der offenen Tür am Samstag, den 4. Juli 2015 von 10 bis 18 Uhr.

Das Harmony Place ist ein zentraler Ort, an dem sich gesundheitsbewusste und -interessierte Menschen informieren können und unterschiedlichste Möglichkeiten, wie YOGA-Stunden sowie Vorträge, Workshops und Seminare rund um das Thema Gesundheit und Wohlbefinden in Anspruch nehmen können. Natürlich werden auch sehr individuelle Einzel-Beratungen, Bioresonanz-Messungen, Ernährungsberatung, Energetische Sitzungen, Aromatherapie und vieles mehr angeboten.



Foto: Gasser Werbung

St. Stefaner Straße 8, 8101 Gratkorn | Inhaberin: Silke Kolmer | 0699 / 17 17 00 65 | office@harmonyplace.at | www.harmonyplace.at

DACHSANIERUNG durch NEU-BESCHICHTUNG

... das Wetter wird extremer – Ihr Dach auch!

NEU!
Dachflächen saniert,
und neu beschichtet!
Sparen sie sich
eine teure
Neu-Eindeckung!



VORHER



NACHHER

Bringen Sie Ihr altes, verwittertes Welleternit- und Schindeldach aus Faserzement wieder in Form und sparen Sie bis zu 70% gegenüber einer teuren Neu-Eindeckung!

Durch ein technisches hochmodernes Beschichtungsverfahren werden spezielle Reinacrylat- und Silikonharz-Polymerverbindungen im Mehrschicht-Verfahren auf die vorher gereinigte Oberfläche Ihres Alt-Daches aufgetragen und eingearbeitet. Ihre Dacheindeckung ist **nach 3 Tagen fix fertig** saniert, besitzt wieder eine homogene und widerstandsfähige Oberfläche und sieht aus wie neu!

Rufen Sie an, und fordern Sie einen kostenlosen Dach-Analyse-Chek an, bei dem wir Ihnen gerne auch ein kostenfreies Angebot für Ihre Sanierung erstellen !



VORHER



NACHHER

**B&R Dachsanierung – Der Beschichtungsprofi fürs Dach!
Jetzt kostenlosen BESICHTIGUNGSTERMIN vereinbaren!**

**Steiermark: Hr. Slamar:
☎ 0664 – 18 26 974**

Stift Rein unter neuer Führung

Nach dem krankheitsbedingten Rücktritt von Altabt Christian Feurstein im März wählte Stift Rein Pater Benedikt Fink zum neuen Administrator. Er übernimmt für ein Jahr die Leitung des Stiftes, bleibt aber seinen Pfarrern Gratkorn und Semriach als Priester und Seelsorger erhalten.



Umschwärmt wie ein Popstar, ein Selfie mit Pater Benedikt bei der SpiriNight im Stift Rein der Renner bei den Firmlingen.

Von Karl zu Pater Benedikt

Karl Fink wurde am 27. Jänner 1969 in Feldbach geboren. Die Kindheit verbrachte er in Gleisdorf, wo sein Vater, ein gelernter Tischler, als Mesner und „Hausmeister“ in der Pfarre arbeitete. Als ältestes von drei Kindern wuchs Karl in einem katholischen Umfeld auf, der Onkel war Dechant in Gleisdorf, eine Tante Ordensfrau bei den Schulschwestern. Nach der Matura am Bischöflichen Gymnasium trat er im Alter von 18 Jahren in das Zisterzienserkloster Rein ein, wo er den Ordensnamen Benedikt erhielt. Pater Benedikt studierte Theologie und wurde 1997 von Bischof Johann Weber zum Priester geweiht. Erst Kaplan und Religionslehrer in Rein, wurde Pater Benedikt 2004 Pfarrer von Gratkorn, 2010 auch von Semriach.

Alle lieben Benedikt

„Ich habe viel im Leben von den Menschen meiner Pfarren gelernt“, sagt Pater Benedikt. Noch viel schneller lernten ihn die Menschen seiner Pfarrgemeinde lieben. „Der Pater Benedikt hat Sie geschickt? Dann kommen's bittschön gleich herein“, sagt eine Wirtin aus Semriach. „Ich hab' mit der Kirche nichts am Hut, bin schon lang aus'treten, aber der Segen von unserem Benedikt, der ist mir wichtig“, murmelt ein Kurvenkönig im Lederdress mit glattrasiertem Schädel und tätowiertem Gesicht. „Ich hab ein Blödsinn g'macht in der Firmstunde, hat mir dann eh leidgetan. Bin froh, dass der Benedikt es mir verziehen hat“, sagt ein Gratkorn Firmling mit Piercings in Nase, Lippen, Lid und Ohr. „Ich hab' unserem Pfarrer Benedikt alles erzählen können, hab' eine schwere Kindheit g'habt und im Krieg viel Schlimmes mitgemacht, er hat's verstanden, jetzt is' mir leichter“, erzählt eine betagte Seniorin.

Was macht ein Administrator?

Pater Benedikt ist dort, wo ihn die Menschen brauchen, jetzt auch im Stift Rein. Als Administrator hat er dieselben Funktionen im Kloster wie ein Abt. Es gibt allerdings keine Benediktion (Abtweihe) und er trägt auch nicht die äußeren Würdezeichen eines Abtes, wie Kreuz, Ring, Stab und Mitra. Der wesentliche Unterschied ist, ein Administrator wird auf Zeit gewählt. Es ist in der jüngeren Geschichte des weltältesten Zisterzienserklosters nicht das erste Mal, dass Stift Rein von einem Administrator geleitet wird. Nach dem altersbedingten Rücktritt von Abt Petrus Steigenberger († 2009) erfüllte diese Aufgabe von 2009 bis 2010 (bis zur Bestellung von Christian Feurstein zum 57. Abt von Stift Rein) Pater Philipp Helm, Pfarrer in Gratwein-Straßengel. Ebenso war Pater Paulus Kamper von 1991 bis 1994 nach Gregor Henckel Donnersmark Administrator von Stift Rein.



Wenn es um den guten Zweck geht, dann schwingt sich Pater Benedikt aufs Fahrrad, baut mit Kindern Nistkästen oder bügelt Geschirrtücher, wie am Foto für die Renovierung der Reiner Engel. Fotos: P. Martin Höfler

Notar Dr. Suppan informiert Vorsorgevollmacht: Ein Dokument der Selbstbestimmung

Erinnern Sie sich an die Fragen der letzten Ausgabe? Zur Erinnerung führe ich Sie kurz noch einmal an:

Wer entscheidet für mich im Krankenhaus, wenn ich selbst nicht mehr entscheiden kann?

Wer erledigt alles im Zusammenhang mit Pflege und Betreuung, einschließlich der Unterfertigung von Verträgen z.B. bei Heimverträgen?

Wie erfolgen Überweisungen von meinem Bankkonto? Wer vertritt mich vor Gerichten und Behörden?

Wer entscheidet überhaupt für mich, wenn ich selbst dazu nicht mehr in der Lage bin?

Sollten Sie nicht mehr handlungs- und entscheidungsfähig sein, so kann die Antwort auf die vorstehenden Fragen nur lauten: „Ein Sachwalter“! Die Kosten eines Sachwalters betragen pro Jahr 5% des Jahresnettoeinkommens und 2% vom Vermögen.

Das muss nicht sein! Es besteht die Möglichkeit, durch eine Vorsorgevollmacht eine oder mehrere Personen Ihres Vertrauens bereits jetzt mit gewissen Angelegenheiten zu betrauen. So ist es möglich, einer Person im Fall des Verlustes Ihrer Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit Ihre Bankgeschäfte zu übertragen, einer anderen Angelegenheiten der Pflege oder Entscheidungsmöglichkeiten im Krankenhaus. Auch ist es möglich, einen Vertreter vor Gerichten und Behörden, sowie in jeglichen Vertragsangelegenheiten zu bestimmen.

Durch die sichere Verwahrung bei Ihrem Notar und der Registrierung im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) ist diese Vorsorgevollmacht im Falle des Falles immer auffindbar und bietet somit ein hohes Maß an Rechtssicherheit.

Auch wenn Sie jetzt noch nicht gerne daran denken wollen: Stellen Sie rechtzeitig die Weichen, wer im Falle des Falles für Sie entscheidet – sonst macht das jemand anderer. Mein Team und ich beraten Sie gerne.

Ihr Dr. Wolfgang Suppan
öffentlicher Notar in Gratkorn

Notariat
Dr. Suppan

Öffentlicher Notar
Dr. Wolfgang Suppan

Brucker Str. 10, 8101 Gratkorn
Tel. 03124 / 23 0 23
FAX: 03124 / 23 0 23 5
Mail: office@notar-suppan.at
web: www.notar-suppan.at



EMIA SOFTLASER-THERAPIE:

Sofort rauchfrei

mit Gewichtskontrolle!

Mit nur einer Anwendung sind Sie sofort rauchfrei ohne große Gewichtszunahme. Viele Raucher haben Angst vor einer Gewichtszunahme, diese ist jedoch unbegründet. Es können sogenannte Gewichts- und Hungerpunkte dazu gelasert werden, somit tritt man einer Gewichtszunahme entgegen. Entzugerscheinungen wie das Verlangen nach einer Zigarette, Unruhe, Gereiztheit usw. treten nicht auf. Das Einzige, das Sie mitbringen müssen, ist Ihr Wille.

Erfolgsquote

Mit einer Erfolgsquote von ca. 90% reicht eine Softlaser-Anwendung in der Regel aus. Sollte dennoch eine weitere Anwendung

Emia
SOFTLASER-THERAPIE

nötig sein, so erhalten Sie diese kostenlos im Zeitraum eines Jahres nach Ihrer ersten Anwendung. **Die Anwendung ist absolut schmerz- und nebenwirkungsfrei.**

Weitere wirkungsvolle Anwendungsgebiete

von Emia Softlaser-Therapie sind Gewichtsreduktion, Stressbewältigung und Hilfe bei Wechseljahresbeschwerden sowie ProNahrungsmittel-Unverträglichkeitstest!



**EMIA Softlaser-Therapie zur Raucherentwöhnung!
SOFORT RAUCHFREI – GESÜNDER LEBEN**

Das sagt alles:

90% meiner Kundinnen und Kunden sind RAUCHFREI ohne Entzugerscheinungen!

Gertraut Mostetschnig

A-8152 Stallhofen | Södingberg 90
Tel. 0664 / 52 70 705, E-Mail: info@emia.at
www.emia.at

Vollmond-Flohmarkt

Wir lieben laue gemütliche Vollmondnächte und das bunte Treiben auf Flohmärkten - Warum also nicht beides verbinden?

Im „Prenning's Garten“ hat sich so einiges angesammelt und es wird Zeit ein wenig Platz zu schaffen. Ab 19 Uhr sollen viele feine Sachen einen neuen Besitzer oder eine neue Besitzerin finden! Menschen, denen es gleich geht und die auch gerne ein paar Dinge loswerden möchten – bitte melden: office@prenninggarten.at oder 0664 / 411 36 68.

Vollmond-Flohmarkt | Mittwoch, 1. Juli 2015, 19 Uhr | Übelbacherstraße 159 | Deutschfeistritz | www.prenninggarten.at

Vollmond-Flohmarkt
Mittwoch,
1. Juli 2015, 19 Uhr
Prenning's Garten



Hochzeitsfrisuren by Gerlinde Eisl

Das Haarstudio Eisl in Gratkorn bietet perfektes Haarstyling für jeden Anlass. Modische Schnitte und trendige Styles für jeden Typ machen das Studio zu einem besonders beliebten Friseur in der Region.

Gerlinde Eisl nimmt sich aber auch gerne die Zeit für aufwendige Hochzeitsfrisuren bis hin zu Geflochtenem, das ideal zu trachtigen Hochzeiten passt.

**HAAR
STUDIO
EISL**

Grazer Straße 12, 8101 Gratkorn
Telefon 03124 / 22.302
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 19 Uhr
Samstag 7:30 bis 12 Uhr



Sappi investiert 120 Millionen Euro

Seit geraumer Zeit fehlen die hohen Wasserdampfsäulen über der Papierfabrik Sappi. Grund ist die bis Ende Juni dauernde Erneuerung der Zellstoffproduktion mit der Laugenlinie.

Nach über einem Jahr Planung begann am 16. März 2015 die Generalsanierung der sogenannten Laugenlinie im Gratkorn SAPPI-Werk, die gegen Ende Juni abgeschlossen sein sollte. Die Generalsanierung ist Teil eines europaweiten Investitionsprogrammes der SAPPi in der Höhe von rund 120 Millionen Euro. Aktuell sind täglich durchschnittlich 220 Monteure aller Fachgruppen mit der Umsetzung der vorgegebenen Ziele beschäftigt.

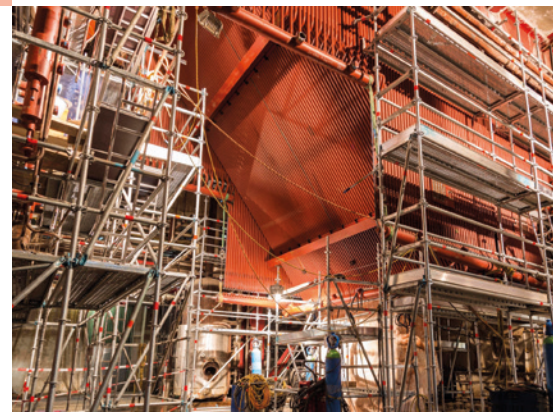
Das Gratkorn SAPPI Werk besteht vereinfacht gesagt aus zwei Einheiten: Zellstoff- und Papierproduktion.

Die Gewinnung von Zellstoff als Ausgangsmaterial für die Papiererzeugung erfolgt in der nun in Sanierung befindlichen Laugenlinie. Um während der rund drei Monate langen Generalsanierung die Papiererzeugung aufrechterhalten zu können, wurde im Vorfeld ein entsprechend großes Zellstofflager aufgebaut.

In der Laugenlinie wird aus dem angelieferten Holz Zellstoff als Rohmaterial der Papierproduktion erzeugt. Dabei versucht man in einem Kreislaufprozess die eingesetzte Energie und die verwendeten Chemikalien so weit wie möglich zurückzugewinnen. Die Erneuerung der Laugenlinie verfolgt dabei drei Ziele:

Wirtschaftlichkeit: Durch die weit über 30jährige Betriebsdauer des Kessels hat sich die Wandstärke der Verdampferrohre reduziert. Dies führte zu immer häufigeren Betriebsunterbrechungen und Produktionsausfällen. Die Erneuerung der Anlage reduziert diese Ausfälle und ermöglicht die Verlängerung der Revisionsintervalle – ein langfristiger wirtschaftlicher Vorteil.

Luftverbesserung: Durch den besseren Abscheidegrad der eingesetzten Chemikalien im E-Filter und in der Chemikalienrückgewinnung werden die Abgasemissionen der gesamten Anlage reduziert.



Der Laugenkessel, das Herzstück der Zellstoffherzeugung

Verringerung des Lärmpegels:

Die Laugenlinie ist im Betrieb so laut, dass sie nicht nur im Werk selbst, sondern auch an der Grundstücksgrenze hörbar ist. Die neue Anlage wird diese Lärmbelastung spürbar verbessern.

So funktioniert die Zellstoffgewinnung

In der Laugenlinie werden im Laugenkessel der Zellstoff- und Ligninanteil im Holz getrennt. Dazu wird das Holz in einer Rohsäure gekocht, die dabei in sogenannte Dünnlauge umgewandelt wird. Nach der Abtrennung des Zellstoffs für die Papiererzeugung wird die Dünnlauge thermisch verwertet. Dazu wird Hochdruckdampf mit 125 bar und 520°C erzeugt. Dieser Dampf wird anschließend in einer Dampfturbine in Strom und in Niederdruckdampf für Prozesswärme umgesetzt.



Starke Fahrschule braucht ein starkes Team: Sandra Schinnerl neu in der Geschäftsführung

Aufgrund des steten Wachstums der Fahrschule Gratwein in den vergangenen acht Jahren wurde das Management nun mit ersten Juni verstärkt. Sandra Schinnerl startete 2007 als Büroangestellte. Neben der Tätigkeit im Büro hat Frau Schinnerl zahlreiche Kurse besucht und auch die Matura abgelegt. Frau Schinnerl blickt somit auf eine große Erfahrung zurück. Einer Ihrer herausragenden Eigenschaften ist der herzliche Umgang mit Menschen.

Fahrschule

Gratwein
☎ 03124/51414

Inh. A. Jantscher

Murfeldstraße 6 | www.fahrschule-gratwein.com

Die zweite Hauptkomponente der Anlage sind der Elektrofilter und die Chemikalienrückgewinnung: Aus dem Rauchgas des Laugenkessels werden die für den Holzaufschluss eingesetzten Chemikalien, im Wesentlichen Magnesiumoxid und Schwefeldioxid, rückgewonnen und wiederverwendet.

Die dritte Komponente ist die Eindampfanlage. Hier wird die Dünnlauge auf eine thermisch nutzbare Konzentration eingedickt.

Was wird in der Laugenlinie erneuert?

Konkret werden am Laugenkessel alle Membranwände, eine der Hauptfehlerquellen in der Vergangenheit, ausgetauscht. Darüber hinaus werden auch noch Teile der Überhitzer und der Kesseldecke, die Anfahrlleitung und weitere Komponenten ersetzt. Daraus ergibt sich eine der großen Herausforderungen in diesem Projekt: die Verbindung zwischen Neuteilen und Altbestand. Zusätzlich werden am Kessel noch die Ölbrenner gegen Erdgasbrenner mit einer modernen Brennersteuerung ausgetauscht.

Dem Rauchgas aus dem Kessel folgend kommt als nächstes Glied der Kette der Elektrofilter. Äußerlich praktisch unverändert wird er in seinem Inneren komplett erneuert. Am Ende wird der Filter einen deutlich verbesserten Abscheidegrad aufweisen.

Die nächsten erneuerten Großaggregate auf dem Weg des Rauchgases bis hin zur Kaminmündung sind der neue Rauchgassättiger, der wesentlich veränderte Saugzug und die nachfolgende neue Bisulfittstufe. Restbestand-

teile im Rauchgas führten in der Vergangenheit zu einem permanenten Verschleiß des Saugzugventilators und waren mitbestimmend für die kurzen Revisionsintervalle dieses Anlagenteils. Hier wird ein neuer Weg in Form eines nasslaufenden Saugzugventilators gewählt, der zukünftig wesentlich längere Standzeiten aufweisen wird können. In der nachfolgenden neuen Bisulfittstufe wird vereinfacht ausgedrückt, SO₂ aus dem Rauchgas absorbiert. Diese beiden neuen Stufen bewirken eine deutlich reduzierte Lärmabstrahlung aus diesem Bereich. Viele weitere Detailmaßnahmen wie die Installation von Schalldämpfern, die Schließung von Lüftungsöffnungen und der Aufbringung von Lärmdämmmatten werden die Lärmbelastung weiter reduzieren.

Ein Teil der Laugenlinie
Sappi-Fotos: Oberlaender Media, Mülle Mario



Das erste wichtige Zwischenziel im Montageablauf ist die Kesseldruckprobe, die dank des guten Projektfortschrittes bereits für Ende Mai geplant war. Diesem Termin folgen noch Wochen der Test- und Inbetriebnahme-Arbeiten, die dann Ende Juni mit der Wiederaufnahme der Zellstoffproduktion abgeschlossen sein wird.



- Planung
- Projektmanagement
- Bauaufsicht
- Baukoordination
- Hochbau
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Digitale Visualisierungen



Rudolf-Hans-Bartsch-Str. 20
8042 Graz - Austria

T +43 (0)316 . 72 13 60 . F DW -15
planungsbüro@hiesleitner.at
www.hiesleitner.at

Kaufen, wo's wächst!




HARITSCH

Baumschule & Gartengestaltung
8112 Gratwein/Au
Tel. 03124 / 52 1 31, FAX DW 4
e-Mail: baumschule.haritsch@aon.at

Blitzschutz ist Selbstschutz



Blitzschutz MASSER

ÜBERPRÜFUNG + REPARATUREN



Masser Blitzschutz
Am Arlandgrund 2, 8045 Graz
Tel. + 43 316 / 69 30 21
oder + 43 676 / 4200 277
e-Mail: office@blitzschutz-masser.at

Neu in Gratwein: Der Genussladen

Brigitte Kletzenbauer lädt mit ihrem Genussladen im Zentrum von Gratwein in ein kleines Paradies regionaler Spezialitäten von Bio-Lebensmitteln bis zu ausgesuchten Geschenkartikeln ein.

Im gemütlich eingerichteten Geschäft lohnt sich dank der großen Vielfalt das genüssliche Stöbern.

Da man dafür schnell einmal etwas mehr Zeit braucht, gibt es sogar eine kleine Kaffecke, die zum Sitzenbleiben und Tratschen einlädt. Es ist schon toll, was die Inhaberin aus der näheren und weiteren Umgebung anbieten kann: So kann man etwa beim Bio-Fuchs aus Kainbach Gemüseboxen abonnieren, mit denen man jeden Dienstag ein frische Holzsteige bunt gemischtes Gemüse abholen kann. Der Inhalt variiert je nachdem, was am Hof gerade geerntet wird und umfasst neben Gemüse auch frische Kräuter. Ziegen- und Schafskäse kommt ebenso aus der Gegend wie Brot und süße Backwaren. Dazu kommen Säfte und Obst vom Fatteringerhof, Moni's

Spezialitäten, Getreide und Gemahlene aus Birkfeld und Spezialmehle wie das feine Sojamehl aus dem Weinviertel. Für die Haustiere finden sich Bio-Leckerlis von Ingrid Palank aus St. Oswald, und biologisch verträglicher Putzen lässt es sich mit den ökologischen Reinigungsmitteln von Pach aus Übelbach.



Die Aufzählung ist damit alles andere als vollständig, denn auch Wein, Bier, Likör, Honig, Keramik, Textiles und sogar Bilder kann man hier entweder für sich selbst oder als Geschenk entdecken. Damit ist der Genussladen eine wahre Fundgrube für alle, denen regionales Lebensmittelhandwerk lieber ist als die Segnungen der Supermarktindustrie.

Der Genussladen

Kirchengasse 2,
8112-Gratwein-Straßengel
www.genussladen-gratwein.at
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Fr 8.30-12.30 und 15-18 Uhr,
Do 15-18, Sa 8.30-12.30 Uhr
Montag Ruhetag

Brigitte Kletzenbauer in ihrem Genussladen
Oben: Die Gemüse-Abokiste
vom Bio-Fuchs aus Kainbach

Fotos Braunendal

www.messagepoint.at

Den Körper entspannen...

... und den Alltag hinter sich lassen.

Das klingt sehr angenehm und lässt sich auch verwirklichen.

Da viele von uns von einem Termin zum anderen hetzen, vergisst man meist auf sich selbst. Die Folgen sind Verspannungen, eingeschränkte Beweglichkeit, bis hin zur Schlaflosigkeit und organischen Problemen, um nur einige zu nennen.

Um sich selbst wieder positiver und entspannter zu fühlen, dafür Sorge ich in meinem Massagestudio im Norden von Graz.

Vom Arzt überweisen lassen.

NEU! Sie können sich auch mit einer Überweisung für 7 mal Massage und 7 mal Elektrotherapie vom Arzt von mir behandeln lassen.

Sie haben den Vorteil, einer Rückverrechnung mit Ihrer Krankenkasse.

- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Schröpfglassmassage
- Hot Stone Massage

NEUER STANDORT
8111 GRATWEIN-STRASSENGEL
BAHNHOFSTRASSE 17/1. STOCK

GEÖFFNET
ab 4.5.2015

ÜBERWEISUNG VOM ARZT für
Massage und Elektrotherapie möglich
(Höhe der Rückvergütung je nach Kasse)



Massage
POINT
KERSTIN HEIGL

Termine nach Vereinbarung

8111 Gratwein-Straßengel

Bahnhofstraße 17 | T 0664 / 914 19 39

Unternehmerstammtisch in Gratwein-Straßengel

In der Region zuhause – für die Region wirksam: Unter diesem Motto treffen sich Gratwein-Straßengler Unternehmer regelmäßig zum Gedanken- und Ideenaustausch.

In unserer Region gibt es wenige Großunternehmen, die am Weltmarkt bestehen müssen, dafür hunderte Klein- und Mittelbetriebe, deren wirtschaftliches Gedeihen Arbeitsplätze, Lehrstellen, Kommunalsteuereinnahmen für die Gemeinden und natürlich ein vielseitiges regionales Angebot bedeutet. Immerhin 518 Unternehmen haben ihren Sitz in der neuen Großgemeinde Gratwein-Straßengel und sie leisten mit rund 1,5 Millionen Euro an Kommunalsteuer einen nicht unerheblichen Beitrag zum Gemeindebudget. Die Stärkung der regionalen Wirtschaft ist damit ein Ansatz, der nicht nur den Unternehmen selbst, sondern auch den Gemeinden über Steuereinnahmen und der Bevölkerung durch vielseitige Angebote gleich ums Eck Vorteile bringt.

Allerdings stärkt sich die regionale Wirtschaft nicht von selbst, sondern es braucht Anstöße und zielorientiertes Handeln. Um das aktiv zu betreiben, hat sich in Gratwein-Straßengel auf Initiative der Unternehmen Knapp (Garten- und Landmaschinen), Stockner (Elektro Inthaler) und Seelos (Gas, Wasser, Heizung)

ein Unternehmerstammtisch gebildet. Den Anstoß dazu gab ein Zeitungsartikel mit Gerald Murlasits und Robert Köppel. Die stetig wachsende Gruppe verfolgt drei Ziele:

Unser Ziel ist eine lebenswerte Region!

Erstens gilt es auch für Unternehmer, sich über die alten Gemeindegrenzen hinweg kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Denn nur, wenn man sich wechselseitig kennt und vertraut, kann man auch gemeinsame Ziele verfolgen.

Zweitens will man in Gratwein-Straßengel gegenüber der neuen Gemeindeführung als starke, geeinte Gruppe auftreten um das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass beispielsweise Gemeindeaufträge auch möglichst innerhalb der Region vergeben werden. Natürlich muss letztendlich immer der Bestbieter zum Zug kommen, aber die Betriebe in der Gemeinde sollten bei Ausschreibungen jedenfalls eine faire Chance erhalten.



Foto: PHOTOMORPHIC PTE. LTD., Fotolia

Drittens strebt man gemeinsame Werbemaßnahmen an, denn in einer Zuzugsgemeinde ist es wichtig, dass alle die hier leben, auch wissen, welche Leistungen die regionalen Betriebe anbieten. Das gilt für Handwerksunternehmen ebenso wie für regionale Dienstleister von Lebensmitteln über Friseur bis zu Tierärzten. Denn auf Umwegen kommt jeder Euro, der in der näheren Umgebung statt in Einkaufszentren oder im Internet ausgegeben wird, auch wieder der ganzen Region zugute.

Mit im Boot der gemeinsamen Wirtschaftsinitiative sind neben den Gründern beim zweiten Stammtisch im April bereits die Unternehmer Elektro Inthaler, Schönbacher, Löscher, Stramitzer, Gollinger, Köppel, Hermann, Styria Print, Reinprecht, Ecowatt, Höller und Seelos, weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind jederzeit willkommen.

Alle Unternehmen, die über die Termine der nächsten Treffen informiert werden wollen, können sich einfach per E-Mail unter der Adresse office@elektro-inthaler.at melden und erhalten so sicher eine Einladung zum nächsten Treffen!

SCHAUB LORENZ

A+ Symbolfoto

Kühlschrank

83 l, A+
B: 48 T: 45 H: 85

Top-Preis: € 145,-

ELEKTRO-RÖSSLER
Bruckerstraße 10
8101 Gratkorn
T: 03124 / 23 384

Änderung
Handwerkliche Schneiderarbeit

Zubehör
Handarbeitszubehör und Wolle

Reinigung
(Annahmestelle)

Nähatelier Anita

Anita Uibl
Brucker Straße 16
8101 Gratkorn
03124 / 24 9 47
Mo- Fr von 9:00-12:00 & 15:00-18:00

VersicherungsAgentur Gratkorn
VÖB-Eccher | Familie Wlasics

VAG

- **KFZ-Zulassungsstelle** für alle Versicherungen
- **Wir prüfen Ihre Versicherungsverträge** und machen Ihnen ein **unverbindliches Angebot!** Ein Versicherungsvertrag bringt oft große Einsparungen!
- **Sie möchten Kosten sparen** und den Strom-Anbieter wechseln? **Wir haben ein Top-Angebot für Sie!**

Büro Gratkorn
Andreas-Leykam-Platz 1
Tel. 0664/ 46 22 787 | Büro: 050/ 310 300
e-Mail: vag-gratkorn@voeb-eccher.at

50 Jahre Gasthaus Schusterbauer

Warum sind die Backhendl vom Schusterbauer so gut? Wir haben das Geheimnis gelüftet!



Eine echte Institution unserer Region feiert ihren 50er: Familie Lanz und das Gasthaus Schusterbauer laden am 14. Juni, ab 10.30 Uhr zum großen Frühschoppen – natürlich mit Open End!

Heute ist der Schusterbauer beliebtes Ausflugslokal, berühmt für seine über viele Jahre konstant großartigen Backhendl und dazu noch ein Gästehaus mit 12 Zimmern, das bei Business-Gästen von Sappi und NXP genauso beliebt ist wie bei Urlaubern aus Tirol.

Begonnen hat alles im Jahr 1965, als Gertrude und Wilhelm Jaritz beschlossen, ein eigenes Gasthaus zu eröffnen. Schon vom ersten Tag an war der Schusterbauer etwas Besonderes, denn der Schusterbauer Willi griff gern zur „Harmonie“, um seine Gäste zu unterhalten.

So kam es, dass etwa die Hörgaser Buam, die auch zur Großfamilie gehören, hier ihre Heimstatt haben.

Im Jahr 1992 übernahmen Gertrude und Johann Lanz den elterlichen Betrieb und bauten ihn im Laufe der Jahre immer weiter aus: Der Wintergarten, der große Saal, das Gästehaus und der Spielplatz entstanden. Heute bietet der Schusterbauer Platz für bis zu 150 Personen innen sowie 30 weitere auf der Terrasse und ist damit rundum beliebt für große und kleine Feiern und regionale Festivitäten.

Daneben gilt es noch eine Landwirtschaft mit Mutterkuhhaltung und Schweinen zu betreiben. Dass sich dann auch noch Hühner, Katzen und Hasen rund ums Haus finden, freut die kleinen genauso wie die großen Gäste. Die hauseigenen Hühner landen übrigens nie am Backhendlteller – aber die eigenen, frischen Eier für die Panier sind ein Teil des Qualitätsgeheimnisses der Schusterbauer-Backhendl. Der Rest ist einfach Qualitätsarbeit: die aus dem oststeirischen Kapfenstein gelieferten Hühner werden immer erst frisch vor der Zubereitung paniert und das Fett wird mehrmals täglich gewechselt. Das bedeutet für die Gäste zwar eine etwas längere Wartezeit, aber die Geduld wird eben belohnt.



(v. l.)

Wilhelm und Gertrude Jaritz, die Gründer des Gasthauses mit den beiden Töchtern Gertrude Lanz, der heutigen Chefin, und Wilma Jaritz

Fotos: Archiv Schusterbauer

„Der Schusterbauer, das weiß jeder im Land,
ist besonders für seine guaten Backhendln bekannt
und all's andre muaßt a pobier'n
in die Mehlspeis wirst die glei verlieb'n.
Was haben's net all's g'leistet in die ersten 50 Jahr
Viel Fleiß und viel Liab in die Arbeit g'legt gar
Dass die Erfolgsg'schicht weiterg'führt wird – noch recht lang
Um des is uns eh net bang.
Schusterbauer muaß's immer geb'n, des is g'wiss:
Weil's anders gar net zum Denken is.
Und so soll's a immer sein: Nächst's Mal kehr ma wieder ein!“

Gasthaus Schusterbauer

Hörgas 49, 8103 Gratwein-Straßengel | Telefon: 03124 / 51 768



Reparaturtischlerei
Schinnerl
GmbH & Co KG

- Bau- und Möbeltischlerei
- Wohnungssanierungen
- Fenster- und Bodensanierungen
- Maler- und Anstreicherarbeiten
- Bodenverlegungs-, Schleif- und Versiegelungsarbeiten
- Sonnenschutzreparatur
- Antiquitätenrestauration

8112 GRATWEIN
AU 50b

TEL + FAX 03124 / 54 4 61

schinnerl@reparaturtischlerei.at

www.reparaturtischlerei.at



03124 51 5 90

CopyShop

GRATWEIN

Textildruck wirkt!

Wir bedrucken T-Shirts und viele andere Textilien mit Ihren Motiven, Sprüchen, Fotos, eigenen Texten und Firmenlogos!

Riesen Auswahl an T-Shirts, Polos, Jacken, Arbeits- und Sportbekleidung bei uns im Shop!

**Firma / Mannschaft / Club
Verein / Schule / Gastronomie**

Polterabend ...

Bereits ab einem Stück!

Ihr Logo
Ihr Foto
Ihr Text

Großformatdruck

Poster & Plakate

Transparente & Banner

Beachflags und Fahnen

Roll-ups



CopyShop

GRATWEIN

Tel.: 03124 51 5 90 / Bahnhofplatz 3 / 8112 Gratwein

copyshop@styria.com / www.copyshop-gratwein.com / Mo-Fr 9-17 Uhr

Licht und Schatten im Shopping Nord

Während die Geschäftsführung des Shopping Nord mit einer architektonisch gelungenen Erweiterung des Fachmarktcenters punktet, fallen die Stadt Graz und der Verkehrsverbund mit der verkehrstechnischen Vernachlässigung des Grazer Nordens auf.

20 neue Shops, 10.000m² mehr Fläche und 20 Millionen Euro Projektvolumen in nur 8 Monaten. Das sind die Eckdaten der im März eröffneten Erweiterung des Shopping Nord in Form eines offenen, flanierfreundlichen Fachmarktcenters.

Für die Schattenseiten sorgt die Stadt Graz mit der verkehrstechnischen Erreichbarkeit. Der Murpark der Spar-Gruppe im Südosten der Stadt wurde großzügig mit Park&Ride-Flächen, der Verlängerung der Straßenbahn, Buslinien und einer eigenen S-Bahn-Haltestelle versorgt. Im Norden gibt es keinen Park & Ride-Parkplatz, die Bushaltestelle liegt nicht im Zentrum sondern draußen an der Wienerstraße und ist noch dazu nicht überdacht. Die S-Bahn ist zwar gleich in der Nähe, fährt aber nur vorbei. Wenn man dann noch die zwei Bahnhofe in Gratwein-Straßengel mit unterschiedlichen Zonen und Busanbindungen mit Zone-2-Preisen mitdenkt, kann man sich im Vergleich zum Grazer Süden schon etwas benachteiligt vorkommen.

Ansporn für die regionale Wirtschaft. Wirtschaftlich gesehen ist das erweiterte Shopping Nord wohl ein Ansporn für die regionale Wirtschaft, sich ordentlich ins Zeug zu legen um nicht zu viele Kunden zu verlieren. **Aus Kundensicht verfügen wir nun über ein wesentlich breiteres Angebot und ersparen uns so manche Fahrt in die Shopping City Seiersberg.**

Wer gedacht hat, das war es jetzt mit den Eröffnungen im Shopping Nord, lag falsch, denn Shopping Nord kann 3 weitere Eröffnungen im Fachmarktzentrum und eine direkt im Center vermelden.

Charles Vögele eröffnete am Mi., 22.4. seine neu gestaltete Filiale im Fachmarktzentrum des Shopping Nord mit vollkommen neuem Store – Konzept und feiert gleichzeitig sein 60-jähriges Firmenjubiläum!

NEW YORKER hat am Do., 23.4. eine größere Fläche im Fachmarktzentrum des Shopping Nord bezogen

Unsere Kunden haben fast täglich nach einem Fitnessstudio gefragt! Ab Mi., 1.7. wird dieser Wunsch erfüllt: **INJOY** von Uwe Maninger eröffnet bei uns im Fachmarktzentrum! „Jetzt hab auch ich keine Ausrede mehr, warum ich nicht ins Fitnessstudio gehe“, schmunzelt Centerleiterin Sylvia Baumhackl. „Ich denke, dass wir dadurch den Standort weiter aufwerten und ein weiterer Wunsch unserer Kunden, nach dem Wunsch nach **HERM**, erfüllen konnten.“



Dr. Kovac (Eigentümergebiet Shopping Nord) Miss Austria Julia Furdea, Mister Styria Christoph Ranz, Miss Styria Cornelia Stangl, Thomas Krenn (GF Charles Vögele)

ROTH
die Handwerksmeister

Kleines Bad ganz groß

Verschaffen Sie sich optisch – und tatsächlich! – mehr Platz. Mit cleveren Bad-Ideen von ROTH - die Handwerksmeister.

Rufen Sie den ROTH-Experten einfach an:
0810/001 003
www.roth-handwerksmeister.at

GRAZ – FELDBACH – GLEISDORF – GNAS

BAD – WELLNESS | HEIZEN – KÜHLEN | ELEKTROTECHNIK
PHOTOVOLTAIK | INNENAUSBAU | FLIESEN | MALER | FENSTER – TÜREN

Nachwuchs für unsere Bäckermeister

Hannes Gaar, Gratkornner Meisterbäcker, bereitet die angehenden steirischen Bäckermeister in praktischen Trainings auf die Meisterprüfung vor.

Gar so viele sind es ja nicht mehr, die sich dem Beruf des Bäckers mit Brotlaib und Seele verschreiben:

Sieben junge Männer stellen sich heuer der äußerst aufwendigen Meisterprüfung. Am Programm stehen eine theoretische Prüfung, eine zu den wirtschaftlichen Grundlagen der Betriebsführung und ein praktischer Teil. Dieser dauert acht bis neun Stunden, in denen die Prüfungskandidaten über hundert Gebäckstücke aus unterschiedlichsten Teigen anfertigen müssen. Dafür stehen drei ganztägige Trainingseinheiten am Programm, die in der Bäckerei Gaar absolviert werden. Hannes Gaar weiß als Trainer genau worauf es ankommt, schließlich ist er zehn Jahre lang selbst in der Prüfungskommission gesessen. Geübt wird hier das Arbeiten mit Sauer-, Weizen- und feinen Hefeteigen. Höhepunkt der praktischen Meisterprüfung ist das „Meisterstück“: ein großes, dekoratives Backwerk, bei dem der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind – Grenzen setzt hier nur die Zeit. Denn maximal 20 Minuten darf das

Formen des Meisterstücks bei der Prüfung in Anspruch nehmen. Unter dem gestrengen Blick von Hannes Gaar werden Salzstangerln gerollt, Striezel geflochten und Handkaiser geformt. Gemeinsam bricht man fertig gebackene Brote, beurteilt die Qualität der Kruste, den Geruch und den Geschmack, diskutiert Verbesserungsmöglichkeiten. Nur einmal wird die konzentrierte Arbeit kurz unterbrochen: ein Mitarbeiter der Caritas steht in der Türe, um nicht verkaufte Gebäck abzuholen. Dreimal in der Woche steht diese Spende bereit, erzählt Hannes Gaar und wendet sich wieder seinen Schützlingen zu.

Und was sind die Ziele unserer angehenden Bäcker?

René Breitner arbeitet bei der Bäckerei Pflieger und möchte Betriebsleiter werden, erzählt er, während er seinen Testlauf für das Meisterstück aus dem Ofen holt. Die Bäckerei Gaulhofer in Weiz darf auf einen Nachfolger im Familienbetrieb setzen und einen dritten zieht es zu den großen Reedereien in Ham-

burg, denn hier werden Bäckermeister für die Kreuzfahrtschiffe der Luxusklasse gesucht. Auch ein Kärntner ist dabei – bei unseren Nachbarn sind die angehenden Bäcker schon so rar, dass die Kärntner Innung keinen eigenen Bäckermeisterkurs mehr veranstaltet.



Die angehenden Bäckermeister und ihr Trainer Hannes Gaar (links)



„Meisterstück“ von René Breitner, im Testlauf noch ohne Dekor

Foto links: Die Probe aufs Exempel: Geruch, Geschmack und Konsistenz jedes Brots werden genau analysiert.
Fotos Braunendal



Unser Handwerk ist ein Genuss!

Kleingebäck
Bäckerei Gaar

Die Zeit, die wir jedem Teig geben,
unser Gespür für die Seele jedes Gebäcks
und unsere Freude wenn es Ihnen schmeckt:
Das ist unser Handwerk.

Bäckerei
Viertel
DEUTSCHEISTRITZ



Bäckerei - Cafe Leitner
GRATWEIN-STRASSENDEL



BÄCKEREI - CAFÉ GAAR

GRATKORN



SEMRIACH/GRATKORN

HERZBLUT-BUSINESS MUSIK

Claudia Jung,
Künstlerin bei Adlmann
Foto: Susanne Silg



Sepp Adlmann – Musikpromoter von Branchengrößen wie Andreas Gabalier und Nik P. – plaudert aus dem Nähkästchen, pardon, dem Instrumentenkoffer: über Musik im Allgemeinen, über Promotion im Besonderen und seine Erfahrungen mit KünstlerInnen im Detail.



Begonnen hat er schon ganz früh mit der Musik, der Sepp Adlmann (Baujahr 1962), nämlich als Bub in der Blasmusikkapelle in seiner Heimatgemeinde in der Oststeiermark. Das war also ganz früher.

Ein bisschen später ist er dann unter die Tanzmusiker gegangen und hat bei „Die Feldbacher“ und „Dancing Dreams“ landauf und landab gespielt. Und seiner eigenen Aussage nach dort oft schon mehr verdient als bei seinem damals eigentlichen „Brotjob“, der damals allerdings mehr mit Wurst als dem darunter zu tun hatte – nämlich als Expeditileiter der Firma Loidl, erzählt er. Und er kam dabei natürlich in Kontakt mit vielen Veranstaltern – und deren unterschiedlichsten Praktiken. Von denen ihm einige gefielen, die anderen wieder weniger.

Und so beschloss er es selbst anders zu machen, besser vielleicht ... Seine ersten Erfahrungen in der Agenturlandschaft – also „auf der anderen Seite“ - machte Sepp Adlmann dann bei **Rudi Mally**. Zehn Jahre lang arbeitete er für ihn, bevor der nächstlogische Schritt erfolgte. Mit einem von einem seiner Künstler besungenen – sprichwörtlichen „Löwenherz“ (Nik P. auf seinem aktuellen Album) machte sich der mehr als rührige Promoter daran sein eigenes Business aufzubauen. Mit viel Gespür und auch mit viel Herz und Verständnis für seine Künstlerinnen und Künstler – war er doch selbst lange genug einer von ihnen.

Andreas Gabalier
Foto: Adlmann, Universal Music

GEWINNSPIEL:

Zu welcher bekannte TV-Serie gibt es eine Neuaufnahme des Titelsongs, gesungen von Andreas Gabalier?

Die ersten 3 Einsendungen mit der richtigen Antwort erhalten je eine **signierte CD** des „Mountain-Man“ E-Mail an leserservice@jegg-life.at



NEU Sondermodell Yaris Edition in kürze lieferbar!



Schöne Fahrt
durch den Sommer
mit Toyota wünscht

**TOYOTA
JANGER**
Gratwein
Tel. 03124/51 985

oder ab
€ 3.920,-
Wegfahrpreis*

**0% DRITTEL
FINANZIERUNG**

Bereits ab
€ 149,-
monatlich*

**OHNE
ANZAHLUNG***

1/3 Anzahlung
2/3 nach 12 Monaten
1/2 nach 24 Monaten

0% Verzinsung
0 Euro Bearbeitungsgebühr
keine Laufzinsen



Sepp Adlmann
Foto: Andy Zahradnik

Marlena Martinelli,
Künstlerin bei Adlmann
Foto: Karl Schrotter



den Sphären eines Andreas Gabalier schweben. Unter ihnen befinden sich zum Beispiel die aus Semriach stammende **Marlena Martinelli**, **PopVoxx**, **Nordwand**, **Hannah**, **Marco Angelini** sowie auch etliche ModeratorInnen, die durch Adlmann Promotions vermittelt werden. Sepp Adlmann sieht sich als Dienstleister in dieser Branche voller Emotionen – im Dienste seiner Künstler und Künstlerinnen – und vor allem „im Dienst“ dabei Menschen zu unterhalten!

Angefangen hat er als „One-Man-Show“, bevor er einen Mitarbeiter nach dem anderen in sein Team holte. Und der Teamgeist ist ihm bis heute wichtig! So werden auch etwa Entscheidungen über neue Acts und Event-Ideen nicht vom Chef im Alleingang durchgesetzt, sondern er hat ein offenes Ohr für seine fixen und freien MitarbeiterInnen, die ja nur dann gut arbeiten, wenn sie voll hinter der Sache – respektive dem Künstler oder der Künstlerin – stehen, die sie vertreten bzw. verkaufen sollen. Soweit Sepp Adlmanns Credo!

Schlag auf Schlag ist es gegangen mit dem Erfolg von Adlmann Promotion, deren „Head Quarter“ sich noch immer in Räumlichkeiten im Gewerbepark Deutschfeistritz befindet. Diese sind allerdings mit Trophäen gespickt. Trophäen seiner erfolgreichsten Acts, die er und sein Team in den letzten Jahren von hier aus begleitet haben – wenn auch mittlerweile „ergänzt“ durch Partnerbetriebe in Kitzbühel und München, an denen Adlmann Promotions 50% der Anteile hält.

Drei Säulen sind es, auf denen der Erfolg von „Adlmann Promotion“ steht: Da ist einesteils das wichtig(st)e Segment des Booking, weiters auch das Ausrichten von Events, – und die Königsliga der Exklusiv-PR-Betreuung von KünstlerInnen wie **Petra Frey**, **Nik P.**, **Claudia Jung**...

Ja – und dem im Moment wohl erfolgreichsten Künstler im Adlmann-Stall **Andreas Gabalier**, dessen Karriere in den letzten Jahren abgegangen ist wie eine Rakete. Das Geheimnis dahinter? Authentizität, Herzblut und auch eine ganz schöne Portion Querköpfigkeit. Nicht zu vergessen den Elvis-Hüftschwung! Diverse Ecken und Kanten des Künstlers, der sich nicht scheut auch durchaus in den einen oder anderen thematischen „Gatsch-Kübel“ zu greifen, nimmt man diesem nicht nur kaum übel, sondern erwartet Diesbezügliches beinahe schon – und natürlich die Reaktionen darauf! Ja, wenn dem

Andi aus der Obersteiermark da hin und wieder die „Kricklerln“ wachsen in der öffentlichen Debatte (die dann auch schon mal in der ZIB 2 geführt wird), „da scheppert der Karren“ manchmal ganz schön ... und mit ihm die Kommentare der sich – in die eine wie in die andere Richtung – darüber Erregenden!

Passieren solche Dinge? Oder ist das Kalkül? Und wie geht man als Promoter des geschätzten Künstlers dann damit um? „Manchmal muss ich schon Schadensbegrenzung betreiben,“ gibt Sepp Adlmann zu – und schmunzelt, „aber es hat irgendwann noch ein jeder begriffen, dass meistens die Wand dicker ist als der Schädel, mit dem man dranrennt. Und dann gibt's halt manchmal auch Kopfweh ...“. Dem Erfolg des Künstlers tun diese Diskussionen übrigens keinen Abbruch – eher im Gegenteil! „Amadeus“ fügt sich zu „Amadeus“, und auch „Echos“ konnte man schon einstreifen – mehr als nur ein Indiz für den Erfolg, der Andreas Gabalier mit seinem starken Team im Hintergrund im gesamten deutschsprachigen Raum zuteil wird. Man darf gespannt sein, wo der „Mountain-Man“ noch überall hinfliegen wird!

Typusmäßig ganz anders gelagert ist Nik P., mit dessen Betreuung Sepp Adlmann vor vielen Jahren die bis dato erfolgreiche Zusammenarbeit mit Gabalier-Manager **Klaus Bartelmuss** begann. Weniger rau – dafür feinfühlig und „einfach seelengut“ beschreibt er den blonden Barden, dessen Höhenflüge er schon vom „Weißen Adler“ über den „Stern“ bis zu „Löwenherz“ begleitet hat.

So groß seine Hauptacts auch sein mögen, beziffert Sepp Adlmann den Firmenumsatz, den er mit ihnen macht, „nur“ mit etwa fünfundzwanzig Prozent. Den Hauptteil der mehr als tausend Verträge, die pro Jahr über die Schreibtische von Adlmann Promotion wandern, werden für viele KünstlerInnen abgeschlossen, die mit ihrer Musik erfolgreich sind, wenn auch (noch) nicht ganz in

Dies erzählt Sepp Adlmann mit der Abgeklärtheit und dem Pragmatismus eines Mannes, der in mehr als dreißig Jahren Showgeschäft weiß, was es heißt, in dieser schnelllebigem und schillernden Branche erfolgreich zu sein, deren Licht- und Schattenseiten sich oft so schnell abwechseln, wie das Wetter im April.

Befragt nach seinen privaten Musikvorlieben, lächelt Sepp Adlmann: „Die sind breit gefächert und beinhalten Alt-Idole wie **Fatty George** und **Oscar Klein** ebenso wie Operetten von **Lehár** oder **Strauß**. Auch **Gershwin** mag ich, und Blues ...“.

„Bei der Musik geht es doch immer darum, Dinge zu spüren – letztlich um Herz-zu-Herz-Kommunikation – das stimmt in einen wie im anderen Fall.“

Dennoch kommt, wenn man Sepp Adlmann fragt, was Erfolg für ihn bedeutet, nichts Berufliches, sondern etwas Privates. Als aktuell schönste Momente bezeichnet er diejenigen, wenn er nach Hause kommt und sein zweieinhalbjähriger Sohn ihn begrüßt – und ihn dann auch nicht so schnell „auslässt“, da der Papa halt doch viel unterwegs ist. Die Musikkergene scheinen sich auf jeden Fall schon übertragen zu haben, denn der Nachwuchs rührt im heimischen Keller schon am dort aufgebauten Schlagzeug um. Und auch das sein älterer Sohn die organisatorischen Dinge in der Firma verlässlich leitet, während er „mehr draußen“ unterwegs ist, freut ihn. Jaja, der steirische Apfel fällt halt nicht weit vom Stamm!

CD-Empfehlungen von Sepp Adlmann:

- *) Andreas Gabalier, „Mountain Man“
- *) Claudia Jung, „Seitensprung“
- *) Nik P., „Löwenherz“

Konzertempfehlung von Sepp Adlmann:

- *) „Andreas Gabalier“
in der Grazer Stadthalle am 25.10.2015!

CLEVER ZUR NEUEN GASHEIZUNG!

Die Energienetze Steiermark GmbH verhilft Ihnen gemeinsam mit VISSMANN und seinen Partnerinstallateuren innerhalb von nur 2 Tagen zu Ihrer umweltfreundlichen und effizienten Gasheizung. Nutzen Sie diese clevere Initiative zum Spezialpreis.

Ideal für Sanierung und Neubau.

Der attraktive Pauschalpreis beugt Überraschungen bei der Rechnung vor. Rufen Sie uns noch heute an und vereinbaren Sie mit uns Ihren Beratungstermin.

**ENERGIE
NETZE
STEIERMARK**

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

Gesamtpaket ab
€ 5.600,-
inkl. USt.

* Fixpreis für Leistungen wie beschrieben bei Inanspruchnahme und Einhaltung der Bedingungen der Aktion „Saubere Luft“. Ohne Aktion € 6.600,- bzw. € 9.390,-

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Top-Brennwert-Heizung
- ✓ Fixpreisgarantie bis zum 31.12.2015
- ✓ Preisgünstiger Betrieb
- ✓ Ideal für Sanierung und Neubau
- ✓ Einbau ohne größere Umbauarbeiten
- ✓ Gasheizungen sind platzsparend und komfortabel
- ✓ Keine lästigen Bestelltermine
- ✓ Völlig geruchslos, kein Staub, kein Feinstaub
- ✓ Perfekt eingestellte Heizung durch die Energie-Effizienz-Messung
- ✓ Individuelle Beratung bei der Wahl Ihrer smarten, maßgeschneiderten Lösung
- ✓ Kompetente Partner arbeiten zuverlässig und termintreu für Sie

Erdgas ist Energie mit Komfort. Selbst muss man sich um nichts kümmern – die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr „just in time“ und ganz nach Ihren Bedürfnissen mit wohliger Wärme. Ohne Feinstaub, ohne Lagerung, ohne Nachtanken, einfach und bequem. Und das Beste: Wir schenken Ihnen mehr Platz – die Gasheizung benötigt keinen Lagerraum!

VISSMANN
climate of innovation



Fixpreis für Leistungen wie beschrieben bei Inanspruchnahme und Einhaltung der Bedingungen der Aktion „Saubere Luft“. Ohne Aktion € 6.600,- bzw. € 9.390,-.

*Preis der Gastherme/Installationsleistungen wird von den Partnern (Gerätehersteller, Installateure), der Preis des Gasanschlusses von der Energienetze Steiermark GmbH garantiert. Alle Preise inkl. Ust., gültig bis 31.12.2015.

Unser Aktionspaket 1* Neue Gasheizung

- ✓ **Gasbrennwertheizgerät:**
Viessmann (Vitodens 200-W, bis 19 kW)
- ✓ Witterungsgeführte Regelung
- ✓ Anschlusszubehör
- ✓ Rohrmaterial bis 4 m zum Bestand bei einem Heizkreis und einem Boilerkreis
- ✓ Abgasanlage bis 12 m starr (im Kaminschacht)
- ✓ Gasleitung bis 10 m inkl. erforderlicher Gasarmaturen
- ✓ Komplett Montage und Inbetriebnahme
- ✓ Demontage und Entsorgung des alten Heizkessels (bis 20 kW)
- ✓ Endabnahme der Gasleitung durch die Energienetze Steiermark
- ✓ Kostenlose Energie-Effizienz-Messung – perfekt eingestellte Heizung garantiert (Elektroinstallation nicht enthalten)

Gesamtpaket ab
€ 5.600,-
inkl. USt.

Unser Aktionspaket 2* Neue Gasheizung plus Gasanschluss

- ✓ **Gasbrennwertheizgerät:**
Viessmann (Vitodens 200-W, bis 19 kW)
- ✓ Witterungsgeführte Regelung
- ✓ Anschlusszubehör
- ✓ Rohrmaterial bis 4 m zum Bestand bei einem Heizkreis und einem Boilerkreis
- ✓ Abgasanlage bis 12 m starr (im Kaminschacht)
- ✓ Gasleitung bis 10 m inkl. erforderlicher Gasarmaturen
- ✓ Komplett Montage und Inbetriebnahme
- ✓ Demontage und Entsorgung des alten Heizkessels (bis 20 kW)
- ✓ Endabnahme der Gasleitung durch die Energienetze Steiermark
- ✓ Kostenlose Energie-Effizienz-Messung – perfekt eingestellte Heizung garantiert (Elektroinstallation nicht enthalten)
- ✓ **Gasanschluss mit maximal 15 Laufmeter**
Anschlussleitung, komplett hergestellt

Gesamtpaket ab
€ 8.390,-
inkl. USt.



- 1 Erdgasleitung
- 2 Erdgas-Hausanschluss mit Hauptabspernung und Firesafe
- 3 Erdgaszähler

**ENERGIE
NETZE
STEIERMARK**

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

20 Jahre Installationen Beranek

Einladung zur Hausmesse



am 13. Juni 2015 von 10-17 Uhr



Wir feiern!

MESSE-ANGEBOTE
warten auf Sie!

*Für Speisen und Getränke
ist bestens gesorgt!*

Bringen Sie Ihr Wasser mit
zur **kostenlosen**
Analyse vor Ort



GEWINNSPIEL
mit 20 tollen Preisen!

INSTALLATIONEN
BERANEK GMBH

GAS - WASSER - HEIZUNG - HAUSTECHNIK
BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG

Tallak 241, 8103 Gratwein-Straßengel

Nach der Gemeinderatswahl: Gemeindevorstände Gratwein-Straßengel, Deutschfeistritz & Gratkorn

Der Staat hat Minister, das Land Landesräte, eine Stadt hat Stadträte und eine Gemeinde hat Gemeindevorstände. Wir stellen die Vorstandsmitglieder der Gemeinden Gratwein-Straßengel, Deutschfeistritz und Gratkorn vor.

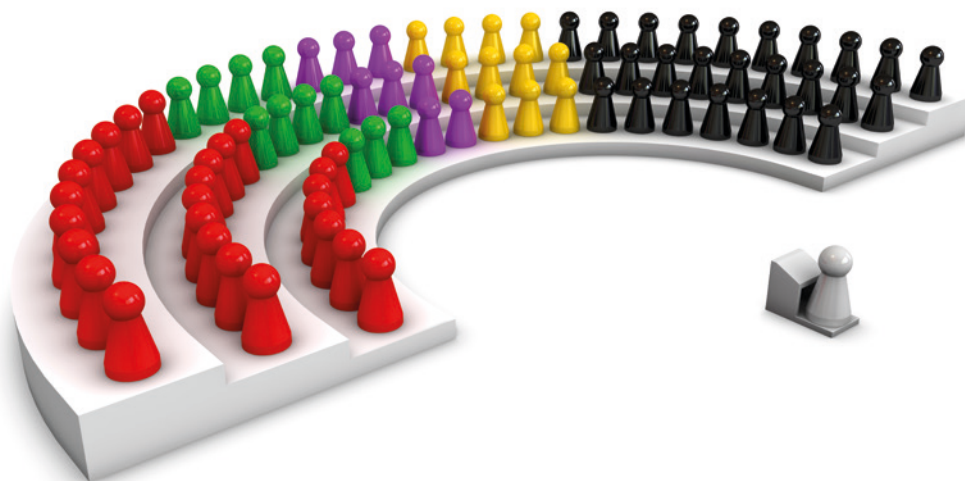


Foto: Fotolia

Die steirische Gemeindeordnung definiert, wie die demokratische Führung unserer Gemeinden organisiert ist. Durchaus bekannt ist, dass die Gemeinderatsmitglieder durch die Gemeinderatswahlen bestimmt werden und dass die Gemeinderäte wiederum den Bürgermeister wählen.

Weniger bekannt ist das einflussreiche Gremium der Gemeindevorstände.

Dabei ist der Gemeindevorstand ein äußerst wichtiger Bestandteil der Führung einer Gemeinde. Denn er garantiert mit monatlichen Zusammenkünften, dass auch zwischen den Gemeinderatssitzungen demokratisch legitimierte Entscheidungen gefällt werden können. Der Gemeindevorstand bereitet die Gemeinderatssitzungen vor und er kann in einem klar definierten Rahmen eigenständig Geld ausgeben. Dabei ist sein Rahmen pro Entscheidung mit maximal einem Prozent des ordentlichen Haushalts begrenzt.

Am Beispiel von Gratwein-Straßengel:

Die neue Großgemeinde verfügt über ein Jahresbudget von etwa 20 Millionen Euro. Der Vorstand kann damit mit einer Obergrenze von 200.000,- Euro Bau-, Liefer- und

Dienstleistungsaufträge und Subventionen bis 5.000,- Euro ohne vorhergehenden Gemeinderatsbeschluss vergeben.

Dabei ist der Vorstand selbstverständlich dem Gemeinderat verantwortlich und muss sich im Rahmen des Voranschlags des laufenden Haushaltsjahres bewegen. Größere Ausgaben können nicht frei vergeben, sondern müssen ausgeschrieben werden.

Die Größe des Gemeindevorstandes ist abhängig von der Größe der Gemeinde:

In Deutschfeistritz und Gratkorn besteht der Vorstand aus 5 Personen: dem Bürgermeister, 2 Vizebürgermeistern, dem Gemeindekassier und einem weiteren Mitglied. In Gratwein-Straßengel wird er von 7 Personen gebildet: Bürgermeister, 2 Vizebürgermeister, Kassier und 3 weitere Mitglieder.

Die Vorstandsmitglieder werden wie der Bürgermeister von den Gemeinderäten sozusagen als „Best of“ aus ihren Reihen gewählt, wobei sich die Gemeinderäte im Regelfall an die Vorschläge der stimmenstärksten Parteien, welche die Vorstandsmitglieder stellen, halten.

Gemeindevorstände Gratwein-Straßengel

Für manche Beteiligte denkbar knapp ging eine spannende Wahl in Gratwein-Straßengel aus. Durch die Zusammenlegung von 4 Gemeinden und das Antreten von 7 wahlwerbenden Gruppen waren hier auch die Unwägbarkeiten besonders groß. Letztendlich konnte die SPÖ die absolute Mehrheit nur mit 20 Stimmen Vorsprung ins Ziel retten und von den kleinen Listen schaffte es nur die Bürgerliste „Unser Gratwein-Straßengel“ knapp in den Gemeinderat. Die KPÖ und die Liste WIR gingen leer aus.

Der Gemeinderat umfasst 31 Personen, hier stellen wir Ihnen den neuen Gemeindevorstand kurz vor.

Stimmenanteil und Verteilung der Gemeinderäte:

SPÖ	45,86%	16
FPÖ	25,51%	8
ÖVP	11,29%	3
Grüne	9,41%	3
Liste UGS	2,91%	1
Wahlbeteiligung:	72%	



Bgm. Harald Mülle

SPÖ, 52 Jahre alt,
wohnt im Ortsteil Judendorf-Straßengel
Höchste abgeschlossene Schulbildung:
Pflichtschule
Beruf: Bürgermeister

„Ich bin seit über 20 Jahre im Gemeinderat tätig, davon 15 Jahre im Gemeindevorstand und 12 Jahre bereits als Bürgermeister. Meine Stärken sind Geduld, Beharrlichkeit, Zielstrebigkeit und stets ein offenes Ohr für die Bevölkerung.“



Foto: www.fotogentile.com

1. Vbgm. Doris Dirnberger

SPÖ, 46 Jahre alt,
wohnt im Ortsteil Schirning/Eisbach
Höchste abgeschlossene Schulbildung:
AHS Matura
Beruf: Angestellte

„Meine Interessen liegen seit jeher im sozialen Bereich, durch mein Studium der Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung habe ich verschiedene Lebensweisen verstehen gelernt und bin daher offen für andere Meinungen. Die Sorgen und Nöte der Menschen liegen mir am Herzen. Eigenständiges, vorausschauendes Planen ist für meine berufliche Tätigkeit ebenso selbstverständlich wie die Bereitschaft zur Weiterbildung. Ich freue mich auf die zukünftigen Herausforderungen in unserer Gemeinde und möchte mich auch besonders in der Kultur einbringen. Als Mitinitiatorin der Bürgerbeteiligung liegt es mir auch am Herzen, die Menschen zusammenzubringen und sie dabei zu unterstützen, ihre Ideen einzubringen.“



2. Vbgm. Dr. Wolfgang Lagger

FPÖ, 60 Jahre alt, wohnt im Ortsteil Eisbach
Höchste abgeschlossene Schulbildung:
Universitätsabschluss
Beruf: Jurist

„Neben meiner juristischen Ausbildung habe ich eine 15-jährige Erfahrung als Kommunalpolitiker, 10 Jahre als Gemeindekassier und 5 Jahre als Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Eisbach.“



Foto: www.fotogentile.com

Gerald Murlasits, Finanzreferent

SPÖ, 50 Jahre alt, wohnt im Ortsteil Gratwein
Höchste abgeschlossene Schulbildung:
Pflichtschule
Beruf: Regionalgeschäftsführer
(gelernter Drucker)

„Als eine Art „Mädchen für Alles“ was die Funktionen auf Kommunalebene betrifft, übe ich nun nach meinen bisherigen Funktionen (10 Jahre GR, 4 Vize und 6 Jahre Bgm.) die Funktion des Finanzreferenten aus. Diese neue Funktion ist mit der Verantwortung eines ca. 20 Millionen Budgets eine besondere Herausforderung, der ich mich sehr gerne stelle.“



Max Höfer

War noch nie Mitglied einer Partei,
53 Jahre alt,
wohnt im Ortsteil Gschnaidt
Höchste abgeschlossene Schulbildung: AHS-Matura
Beruf: Land- und Gastwirt

„Ich bin seit 20 Jahren in der Kommunalpolitik tätig – von 1995 bis 2005 als Gemeindekassier und von 2005 bis 31.12.2014 als Bürgermeister von Gschnaidt. Die Gemeinde Gschnaidt war bis zuletzt schuldenfrei, also ohne pro Kopf-Verschuldung und auch ohne Haftungen.“



Maria Grill

FPÖ, 68 Jahre alt,
wohnt im Ortsteil Gratwein
Höchste abgeschlossene Schulbildung: Matura
Beruf: Pensionistin

„Meine Erfahrungen als Gemeinderätin in der Marktgemeinde Gratwein von 1995 bis 2010 möchte ich gerne in der neuen Großgemeinde einbringen, wobei meine besonderen Schwerpunkte Kultur, Soziales und der Umgang mit den Finanzen sein werden.“



Foto: www.teresa-rothwangl.com

Mag. Birgit Krainer, MBA

ÖVP, 41 Jahre alt, wohnt in Eisbach
Höchste abgeschlossene Schulbildung:
Studium der Rechtswissenschaften,
Masterstudium Public Management
Beruf: Juristin (Beamtin)

„Ich habe durch den Abschluss meiner beiden Studien eine sehr gute Ausbildung genossen. Ich habe ein Jahr im Europäischen Parlament in Brüssel und Straßburg gearbeitet und danach fast 10 Jahre im ÖVP-Landtagsklub. Dabei habe ich viel über politische Arbeit gelernt und mich in viele Arbeitsbereiche eingearbeitet. Seit vier Jahren bin ich in der Personalabteilung im Amt der Steiermärkischen Landesregierung tätig und konnte hier mein Wissen in Richtung Personalwesen, Dienstrecht, Qualitätsmanagement etc. erweitern. Diese Berufserfahrungen und meine Fähigkeit mich rasch in neue Materien einzuarbeiten und dass ich eine Familie mit drei Kindern, Beruf und Politik unter einen Hut bringe, denke ich, runden das Bild ab.“

Gemeindevorstände Deutschfeistritz

Die Gemeinderatswahl in Deutschfeistritz versprach von vornherein keine besonderen Überraschungen. Bgm. Michael Viertler, der die ÖVP erstmals als Spitzenkandidat anführte, konnte das alte ÖVP-Ergebnis mit 51,14% der Stimmen nahezu halten. Zulasten der SPÖ (-10%) konnten die FPÖ und die Grünen deutlich zulegen, wobei die FPÖ durch das erfolgreiche Antreten der Liste U.N.S., die den Sprung in den Gemeinderat schaffte, ihr Potenzial wohl nicht voll ausschöpfte.

Der Gemeinderat umfasst 21 Personen, hier stellen wir Ihnen den neuen Gemeindevorstand kurz vor.

Stimmenanteil und Verteilung der Gemeinderäte:

ÖVP	51,14%	11
SPÖ	23,2%	5
FPÖ	13,71%	3
Grüne	7,45%	1
Liste U.N.S.	4,5%	1
Wahlbeteiligung:	74%	



Foto: Doris Sporer

Bgm. Michael Viertler

ÖVP, 52 Jahre alt,
wohnt im Ortsteil Prenning
Höchste abgeschlossene Schulbildung:
Meisterprüfung Bäcker

Beruf: Selbständig Bäckerei Viertler

„Ich möchte zuerst die Gelegenheit nutzen mich für das Vertrauen der Bevölkerung zu bedanken. Ich sehe das Ergebnis als Auftrag unseren Weg fortzusetzen. Als Bürgermeister gilt es nun gemeinsam über Parteigrenzen hinweg viele Aufgaben zu erledigen. Die Sanierung unseres Schulzentrums, der Ausbau der Kinderbetreuungsmöglichkeiten, die Förderung von Jugendthemen, die Planung von Wohnbauprojekten, Wirtschaftsförderung, Konzeption nachhaltiger Mobilität und, und, und – es gibt viel zu tun. Ich würde mich auch sehr über Ideen und Mitwirkung aller DeutschfeistritzerInnen freuen, denn gemeinsam sehen wir und schaffen wir mehr. In diesem Sinne: Los geht's – mutig in die Zukunft!“



Foto: Sissi Fungler Fotografie

1. Vbgm. Franz Stampler

ÖVP, 61 Jahre alt,
wohnt im Ortsteil Großstübing
Höchste abgeschlossene Schulbildung:
Pädagogische Akademie
Beruf: Volksschuldirektor

„Ich war 5 Jahre als Gemeindevorstand, knapp 2 Jahre als Vizebürgermeister und 33 Jahre als Bürgermeister der Gemeinde Großstübing tätig und glaube daher mit meiner Erfahrung das Gemeindegeschehen näher zu kennen. In der 20. Gesetzgebungsperiode war ich auch als Abgeordneter zum Nationalrat im Parlament tätig.“



Foto: www.fotogentile.com

2. Vbgm. Josef Fuchs

SPÖ, 55 Jahre alt,
wohnt im Ortszentrum Deutschfeistritz
Höchste abgeschlossene Schulbildung:
Unternehmerakademie
Beruf: Trafikant

„Als erfolgreicher Unternehmer bin ich lösungsorientiert, als dreifacher Vater und zweifacher Opa verfüge ich über die soziale Kompetenz und habe auch den Zugang zu den Wünschen und Vorstellungen der nächsten Generationen. Da ich und meine Frau, 2 meiner Kinder und auch meine Enkelkinder in Deutschfeistritz leben, liegt mir die Zukunft unserer Gemeinde besonders am Herzen. Sowohl durch meine tägliche Arbeit als auch durch meine ausgedehnten Vereinstätigkeiten habe ich direkten Zugang zu den Sorgen und Wünschen der Bevölkerung. Als Parteimitglied der SPÖ und bereits früherer Tätigkeit im Gemeinderat bringe ich auch die nötige politische Erfahrung mit.“



Foto: Photoreport Helmut Lunghammer

Ing. Gabriel Hirnthaler, Gemeindegassier

ÖVP, 53 Jahre alt,
wohnt im Ortsteil Prenning
Höchste abgeschlossene Schulbildung:
HTL Hochbau
Beruf: Geschäftsführer
Prennings Garten GmbH

„Ich war in Zivilingenieurbüros mit Planung und Bauaufsicht für Hoch- und Tiefbau betraut. Diese praktischen Erfahrungen sind sehr hilfreich bei meiner Tätigkeit in Ausschüssen, im Gemeinderat und als Gemeindegassier. Vor meiner Selbständigkeit war ich 15 Jahre in führenden Positionen eines großen Versicherungsunternehmens tätig. Die Erfahrungen aus einem international agierenden Unternehmen sind jedenfalls sehr prägende, die mir nun in Zeiten von Gemeindestrukturreform und weiteren folgenden Veränderungen im öffentlichen Bereich sehr zugutekommen.“



Helmut Gössler

FPÖ, 38 Jahre alt,
wohnt im Ortsteil Kleinstübing
Höchste abgeschlossene Schulbildung:
Landesberufsschule (KFZ-Mechaniker)
Beruf: Kraftfahrer

„Ich sehe mich als Vertreter der Arbeiter im Gemeindevorstand. Durch meine Erfahrungen in der Arbeitswelt, will ich zum Umdenken anregen und mehr auf Logik und Hausverstand setzen.“

Gemeindevorstände Gratkorn

In Gratkorn wurde am 27. April Helmut Weber, SPÖ (22 Stimmen) zum Bürgermeister gewählt, weitere Vorstandmitglieder wurden als 1. Vizebürgermeister Michael Feldgrill, SPÖ, 2. Vizebürgermeister Franz Schlögl, FPÖ und Mag. Martin Holzer, Grüne sowie Patrick Sartor, ÖVP. Stimmberechtigt waren 25 GemeinderätInnen, der Wahl des Bürgermeisters gingen bekanntlich zähe Verhandlungen voraus, ehe die SPÖ einen Bürgermeisterkandidaten präsentieren konnte, der allgemeine Zustimmung fand.

Der Gemeinderat umfasst 25 Personen, hier stellen wir Ihnen den neuen Gemeindevorstand kurz vor.

Stimmenanteil und Verteilung der Gemeinderäte:

SPÖ	33,56%	9
FPÖ	27,61%	7
Grüne	20,68%	5
ÖVP	18,16%	4

Wahlbeteiligung: 61%



Foto: Gasser Werbung

Bgm. Helmut Weber

SPÖ, 52 Jahre alt,
wohnt in Gratkorn/St. Stefan
Höchste abgeschlossene Schulbildung:
Sozialakademie
Beruf: Gewerkschaftssekretär

„Seit dem Jahr 2005 bin ich im Gemeinderat der Marktgemeinde Gratkorn vertreten und damit mit der Kommunalpolitik bestens vertraut. Geprägt hat mich vor allem aber meine Arbeit als SAPPI-Betriebsrat und jene in der Gewerkschaft. Dabei konnte ich mir nicht nur Verhandlungsgeschick, Geduld und Ausdauer, sondern auch eine dicke Haut und ein feines Sensorium für die Bedürfnisse der Menschen aneignen.“



Foto: Gasser Werbung

1. Vbgm. Michael Feldgrill

SPÖ, 33 Jahre alt,
wohnt in Gratkorn
Höchste abgeschlossene Schulbildung:
Matura
Beruf: Angestellter

„Als Neueinsteiger ist es mir besonders wichtig, die Anliegen Gratkornnerinnen und Gratkornner wieder in den Mittelpunkt der Politik zu stellen. Dies kann nur über persönlichen Kontakt, viel Arbeit und mit absoluter Transparenz geschehen.“



2. Vbgm. Franz Schlögl

FPÖ, 58 Jahre alt,
wohnt in Gratkorn/St. Stefan
Höchste abgeschlossene Schulbildung:
Hauptschule
Beruf: Beamter

„Ich bin ein Gerechtigkeit liebender Teamplayer, der gerne auf Menschen zugeht, für alle ein offenes Ohr hat und in jeder Gesellschaftsschicht zu Hause ist. Vor allem als Organisator vieler Benefizveranstaltungen, die ich zugunsten behinderter Menschen durchgeführt habe, ist mein Herz für soziales Engagement bewiesen. Führungsqualitäten, die ich als Vizebürgermeister bestens umsetzen kann, habe ich einerseits als langjähriges Vorstandsmitglied im ÖKB (Landeskommandant), sowie in meiner Ausbildung zum Unteroffizier des Österreichischen Bundesheeres erworben. Als Mensch, der Dinge gerne selbst in die Hand nimmt, habe ich mich zu diesem Schritt entschlossen.“



Foto: Edith Nebald

Mag. Martin Holzer, Gemeindegassier

Grüne, 32 Jahre alt,
wohnt in Gratkorn
Höchste abgeschlossene Schulbildung:
Uni Graz
Umweltsystemwissenschaften,
Volkswirtschaft
Beruf: Angestellter

„Ich habe mich schon in den letzten 5 Jahren (im Prüfungsausschuss) ausgiebig mit den Finanzen der Gemeinde Gratkorn befasst, dazu die volkswirtschaftliche Ausbildung. Beides sollte für die Aufgabe des Gemeindegassiers zumindest kein Nachteil sein.“



Patrick Sartor

ÖVP, 34 Jahre alt,
wohnt im Kirchenviertel
Höchste abgeschlossene Schulbildung:
Unternehmerakademie
Beruf: Jurist

„Als Vorstandsmitglied sollte man zwei Voraussetzungen mitbringen. Zum einen Verantwortungsbewusstsein für die Bevölkerung und zum anderen einen gesunden Hausverstand. Zusätzlich zu diesen beiden Voraussetzungen bringe ich noch meine berufliche und politische Erfahrung in den Vorstand mit ein.“

Straßengler Literaturfestival: Fantastisches und Rätselhaftes



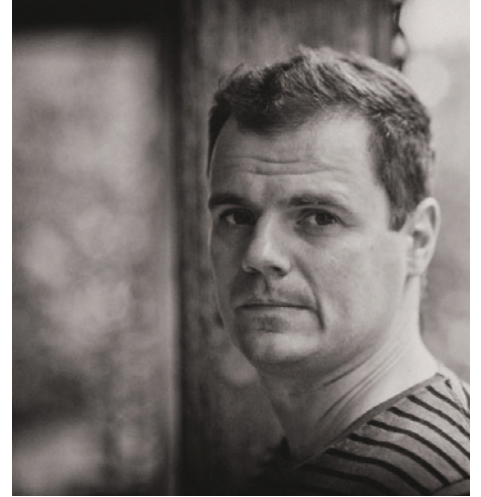
Roland Berger: Mystery-Doku-Serie „Menschen, Mythen und Legenden“ für ServusTV



Am 18. und 19. Juni findet heuer das Straßengler Literaturfestival des Kulturvereins K3 statt – wie gewohnt bei freiem Eintritt. Mit dabei: Jede Menge Geheimnisvolles und mit Wolfgang Hohlbein der deutsche Star-Autor des Genre Fantasy & Mystery.

Sind Sie sich wirklich sicher, dass es Kobolde, Trolle, Elfen und Wassernixen nicht gibt? Der Glaube, an helle und dunkle Mächte, die unser Leben beeinflussen, ist weiter verbreitet als man glaubt. Ob Hexen, Teufel und Zauberer, Astrologie, Außerirdische oder Geister und Naturwesen: Spätestens wenn wir alleine durch den finsternen Wald gehen, beginnen wir an alles Mögliche zu glauben. Auch in unseren ach so modernen Zeiten ist das Mystische fest verwurzelt. So munkelt man sogar, dass über dem Stift Rein und seinen Äbten ein böser Fluch lastet, dessen 100jähriges Wirken der Gott sei Dank im nächsten Jahr enden soll.

Sabrina Qunaj: aufstrebende steirische Fantasy-Autorin Foto Puntigam, Kindberg



Frank Goldammer: der Malermeister aus Dresden schreibt packende Mystery-Thriller und Krimis



Garten Leber trotz den Preissteigerungen von 2015!

Sie träumen von einem schönen Garten im Sommer, einem schönen Einfahrtsbereich, einer neuen Terrasse? Für all diese Wünsche gibt es die Gartenfirma Leber, die sich in der ganzen Steiermark einen Namen als Komplettanbieter gemacht hat.

Garten Leber bietet das Komplettangebot wie Erarbeiten, Pflasterungen, Asphaltierungen, Steinmauern, Bepflanzungen, Plattenverlegungen, Poolumrandungen sowie Stiegenverlegung im Außenbereich, uvm. Zahlreiche Referenzprojekte können in der ganzen Süd-Ost-Steiermark besichtigt werden.

Wir planen auf Wunsch in 3D. Geben Sie Ihren Garten in die Hände eines Profis und rufen Sie den Garten Profi für einen unverbindlichen Termin unter Tel.: 0664/40 40 923 an!

Pflasterung Asphaltierung Stiege Erdbewegung



Infos auch unter: www.garten-leber.at | Tel. 0664 / 40 40 923

FREIRAUM VERGRÖßERN

Powered by:
SUNFLEX



Erweitern Sie ganz einfach Ihren individuellen Lebensraum und damit gleich auch Ihre Freiräume.

CENTROLUX

Wintergarten | Sonnenschutz | Minimal Fenster

Centrolux GmbH
Gradnerstrasse 120 8054 Graz
Tel.: +43 (0)316 244 203
office@centrolux.at www.centrolux.at



Heinrich Kusch: Experte für globale und nationale Höhlenarchäologie



Dr. Nachtstrom/Bernhard Reicher bieten mit ihrem Visionarium „Absinth für den Geist“



J.H. Prassl: Das Autoren-Ehepaar schreibt an den Chroniken von Chaos und Ordnung

Kein Wunder also, dass Fantasy- und Mystery-Literatur hoch im Kurs stehen. Wie gewohnt in der Parkresidenz als Austragungsort präsentiert das K3-Team rund um den Literaturexperten Robert Preis über zwei Tage ein spannendes Programm:

Am Donnerstag, den 18. Juni präsentieren sich ab 17.30 Uhr mit Dr. Nachtstrom und Bernhard Reicher bzw. Judith und Heinz Prassl heimische Nachwuchsautoren des Genres. Nach ihren Lesungen folgen zwei spannende Vorträge mit viel Filmmaterial: Ingrid und Heinrich Kusch erzählen von mysteriösen, unterirdischen Gängen rund um Pöllau, deren Herkunft und Zweck völlig im Dunkeln liegt. Mehr als 750(!) sind es jedenfalls und manche scheinen mehr als 10.000 Jahre alt zu sein. Anschließend berichtet der Dokumentarfilmer Roland Berger anhand von Ausschnitten seiner Servus TV-Doku-Serie über Mystisches aus ganz Österreich.

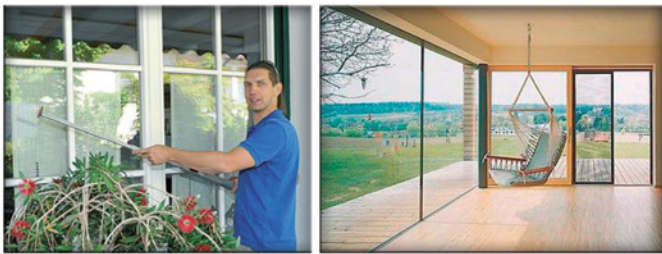
Wolfgang Hohlbein – Kult aus Deutschland

Am Freitag, den 19. Juni steht mit Sabrina Qunaj eine weitere steirische Nachwuchsautorin am Programm, gefolgt von der Verleihung des diesjährigen Straßengler Literaturpreises und zwei deutschen Autoren: Frank Goldammer, hauptberuflich Malermeister in Dresden, hat das deutsche Publikum mit seinen Mystery-Thrillern im Sturm erobert. Den Abschluss bildet ein echter Kultautor: Wolfgang Hohlbein kann auf über 40 Millionen verkaufte Bücher verweisen. Worauf das K3-Team besonders stolz ist: Es ist Hohlbeins erste Lesung in der Steiermark! Und um die Anwesenheit des illustren Gastes besser zu nutzen, wurde er von K3 gleich weitervermittelt. So liest Wolfgang Hohlbein am Samstag, den 20. Juni auf Einladung der Marktgemeinde Deutschfeistritz ein zweites Mal im SOS Kinderdorf.

Wolfgang Hohlbein: über 40 Millionen verkaufte Bücher machen ihn zum echten Kultautor



Herrliche, warme Nächte. Doch mit dem Öffnen der Fenster können einem Nachtfalter, Fliegen und natürlich auch Gelsen einen Strich durch die Rechnung machen!



Professionelle Insektengitter schaffen

Lebensqualität



Pirching 175
8081 Heiligenkreuz/W.
Telefon 0676/69005 49
Fax: 03134 / 52553



IST ES SCHON SOWEIT?

NUTZEN SIE UNSER AUSWINTERUNGS-SERVICE:

Reinigen des Schwimmbades
Überprüfung der Dosier- und Filteranlage



ALLES RUND UMS SCHWIMMBAD –
PFLEGE, TECHNIK UND SERVICE

Fabriksstraße 4-6, A-8111 Gratwein-Straßengel
+43 (0)3124/51790, cfgraier@graier.at
www.graier.at

Feiern Sie mit: 140 Jahre Musikverein Deutschfeistritz!

Foto: Musikverein




„Der Pakt“ lautet der verheißungsvolle Titel des diesjährigen Konzertprojekts des Musikvereins Deutschfeistritz-Peggau, der damit auch sein 140-jähriges Gründungsjubiläum begeht!

Die Musikerinnen und Musiker erzählen darin zusammen mit Theatermacher Christoph Steiner auf mitreißende Art die berührende Geschichte vom Aufstieg und Fall eines mittellosen Musikers, der sich auf einen Handel mit dem Fürsten der Finsternis einlässt.

Nach dem Konzerterlebnis ist der Abend noch lange nicht vorbei: Um gemeinsam mit dem Konzertpublikum das 140-Jahr-Jubiläum zu feiern, lädt der Musikverein Deutschfeistritz-Peggau noch zu unterhaltender Musik, Speis und Trank. Für die pas-

sende musikalische Unterhaltung sorgt die „Murbodna Banda“ und nach bekannter Musikvereinstradition wird auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen.

Lassen Sie sich das Sommernachtskonzert mit dem besonderen Rahmenprogramm am 13. Juni ab 20:00 Uhr im Schulzentrum Deutschfeistritz nicht entgehen. Der Musikverein Deutschfeistritz-Peggau freut sich, diesen besonderen Abend gemeinsam mit Ihnen verbringen zu dürfen!

Die „Murbodna Banda“ spielen bei der großen 140-Jahr-Feier des Musikvereins Deutschfeistritz
Foto: Gasser Werbung

Musik, Theater, 140-Jahr-Feier

Karten: Vorverkauf (€): 6,- Abendkasse: 8,- Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt frei. Sichern Sie sich Ihre Karte im Café am Platz und Bauernladen Viertel in Deutschfeistritz, im Restaurant La Cucina in Peggau und natürlich bei den Musikerinnen und Musikern.

Weitere Informationen auf www.mv-deutschfeistritz-peggau.at und auf der Facebook-Seite des Musikvereins Deutschfeistritz-Peggau.



Elektrotechnik mit der **KomfortPLUS** Garantie

HITZIGER GmbH & Co KG
8130 Frohnleiten, Rothleiten 81

Tel.: 03126 / 27 66
Fax: 03126 / 27 66 - 9
e-mail: rothleiten@hitziger.at

www.hitziger.at

Von der Idee bis zur Inbetriebnahme Kompetenz aus einer Hand

Wir sind
Ihr Partner
in allen
Fragen der
Elektrotechnik
und
Installation!



Wir beraten und verkaufen



Wir installieren



Wir reparieren



Wir programmieren



Wir servizieren



Wir perfektionieren

- Beratung und Verkauf von sämtlichen Elektrogeräten
- Verkauf, Installation und Wartung von Alarmanlagen
- Verkauf, Installation und Wartung von Satelliten- u. Antennenanlagen
- Reparatur von Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräten
- Elektroinstallationen Neubau, Reparaturen und Wartungen

Sinnliches Obst und Gemüse oder Fleischeslust?

Über Geschmack lässt sich nicht streiten! Oder doch? Auch diesmal haben Marion Fabianek und Andreas Braunendal wieder ein Thema gefunden, über das ihre Meinungen auseinandergehen. Veggieburger oder Schnitzelsemmel: Das ist hier die Frage!



Foto: Andreas Braunendal

Sinnliches Obst und Gemüse →

Von Marion Fabianek

Cremige Suppen, knackige Salate, bunte Pasta, fröhliche Maki ... So vielfältig kann das gewaltfreie Genießen sein! Ich mag Tiere – sehr! Aber ich mag sie lieber lebend auf der Weide, als tot auf meinem Teller!

Schon als Kind in den frühen Siebzigerjahren ist mir immer wieder unwohl dabei geworden, darüber nachzudenken, wo das Fleisch, das sich auf meinem Teller befindet, seinen Ursprung hat: nämlich in lieben Muhlikuhs samt Kalberln auf der Weide oder im besten Fall glücklich im Freien herumrennenden Henderln.

Damals wurde mir noch von vielen Seiten glaubhaft versichert, dass es der Gesundheit äußerst abträglich wäre sich fleischlos zu ernähren. Das weiß man heutzutage besser! Längst ernähren sich nicht nur (Essens-)Visionäre, Schräg-Alternative und Tierschutzaktivisten vegetarisch oder vegan, sondern die fleischlose Kost ist mittlerweile zum „Trendfood“ avanciert. Gut für die Tiere – und gut für die Menschen, die sie nicht essen. Das behaupte ich weiterhin standhaft. Vegetarier müssen sich nicht mehr verteidigen, dass ihnen Obst, Gemüse und Getreide am Teller einfach lieber ist. Ganz abgesehen von dem mittlerweile vielfach erwiesenen Benefit für den menschlichen Körper. Vom Aspekt der Gewaltfreiheit dieser Ernährung einmal ganz abgesehen!

„Ja – und der Genussfaktor? Musst du da nicht dauernd auf was verzichten?“ werde ich noch immer von der einen oder dem anderen „Unbelehrbaren“ gefragt. Nein, muss ich nicht! Es gibt soviel, was der steirische Obst- und Gemüsebau und zugebenermaßen – vor allem im Winter - manchmal auch importierte Genüsse bieten, dass ich da keinesfalls von Verzicht sprechen mag. Ob Veggieburger à la Attila Hildmann, vegane Maki-Appetithäppchen von Dorothea Neumayr aus „Peace Food – Das vegane Kochbuch“, Nudeln mit Rucolapesto oder einfach nur ein Ofengemüse à la Saison, da gibt es zahllose Möglichkeiten, sich fantasievoll, abwechslungsreich und genussvoll zu ernähren.



Fotolia

Sind es in der Winterzeit eher gehaltvolle (Creme)Suppen aus den unterschiedlichsten Gemüsen, die bei mir Seele und Körper wärmen, freu ich mich im Sommer über eine Vielzahl an Möglichkeiten leckere Salate zu „basteln“, wie zum Beispiel einen meiner Lieblinge – einen Fenchel-Orangensalat! So fällt auch die Rückkehr zur Badehosen-Bikini-Sommerfigur leicht ;-) Mahlzeit!

Büchertipps:

„Vegan for Fun“ von Attila Hildmann
"Peace Food - das vegane Kochbuch" von Ruediger Dahlke



← Fleischeslust

Von Andreas Braunendal

Ob Steak, Schweinsbraten oder Schnitzel: Fleisch essen ist Genuss pur und Teil unserer Ernährung, seit es Menschen gibt.

Zweierlei voran gestellt: Erstens danke ich allen VegetarierInnen, denn sie haben dafür gesorgt, dass Gerichte mit Gemüse und Obst unendlich viel vielfältiger geworden sind. Zweitens diskutiere ich sicher nicht über Massentierhaltung: Fleisch aus Massentierhaltung ist unethisch und in unserer Region zum Glück auch vermeidbar.

Auf dieser Grundlage bin ich gerne bereit, Fleischgenuss zu verteidigen. „Verteidigen“ ist das passende Wort, weil Vegetarier dazu neigen, die Moralkeule zu schwingen. Wer kein Fleisch isst, ist der bessere Mensch und alle anderen wird irgendeine Form von Jenseits oder Karma schon noch bestrafen. Ernährung als Religionsersatz? Nein danke!

Der Mensch ist ein Allesfresser. Ich habe auch die passende Verdauung dafür und eine Gallenblase für die Fettverarbeitung statt den drei Mägen einer Kuh. Ich bin auch überzeugt davon, dass ein Steak vom Ochsen von der nächsten Alm gesünder ist als so manches Gemüse aus der überdüngten Industrielandwirtschaft. Selbst Extrawurst hat mehr Vitamin C als grüner Salat. Apropos Gesundheit: Je mehr Fleisch wir essen, desto gesünder wird das Gemüse. Denn ohne Viehzucht gäbe es keine Gülle und ohne Gülle wächst das Grünzeug überhaupt nur mehr mit Kunstdünger. Mehr als die Hälfte der weltweiten Agrarflächen sind Weideland – die konsequente Umstellung auf vegetarische Kost wurde Jahrtausende alte Kulturen zerstören, nicht zuletzt die heimischen Almen und wesentliche Teile der Kochkunst sowieso.

Natürlich muss man nicht immer Fleisch essen, aber: Wenn der Körper nach Schnitzel ruft, dann bekommt er eines. Und warum sollte ich dann Tofu-Schnitzel essen, die so tun als ob? Damit noch mehr Soja-Anbau noch mehr Regenwald zerstört?

Wenn ich ab und zu abnehmen will, habe ich gelernt, dass das mit dem Verzicht auf Kohlenhydrate am besten funktioniert: Nudeln, Kartoffeln, Reis und weißes Mehl weglassen – das ist übrigens alles vegetarisch. Der Verzicht auf Fleisch bringt da sehr viel weniger.

Büchertipps:

„Don't Go Veggie!“ von Udo Pollmer u. Georg Keckl
„Der goldene Plachutta“ von Mario und Ewald Plachutta



Bücher-Fotos: web

Kammermusik-Festival

Die Reiner Brüder Holger und Erich Oskar Huetter haben mit dem Steirischen Kammermusikfestival ein kleines Juwel der Sommerkultur zurechtgeschliffen, dass auch in unserer Region.

Ausgehend von ein paar wenigen kleinen Konzerten und Hausmusikabenden in Rein, dem Wohnort des Brüderpaares Huetter, entwickelte sich im Laufe von 16 Jahren das Steirische Kammermusikfestival. Nach wie vor als kleiner Familienbetrieb geführt, hat sich das Festival zu einem Fixpunkt im steirischen Kulturangebot entwickelt. Holger Huetter als Geschäftsführer der Grazer Konzertagentur – Träger des Festivals – leitet die organisatorischen Geschicke, während sein Bruder, der Cellist Erich Oskar Huetter, die künstlerische Konzeption übernimmt. Das Steirische Kammermusikfestival hat es sich zur Aufgabe gemacht an den atmosphärisch einladendsten Konzertsorten der ganzen Steiermark hochqualitative Kammermusik zu bieten. Von 4. Juli bis 30. August glänzen kammermusikalische Edelsteine an den unterschiedlichsten Plätzen.



Erich Hütter, musikalischer Leiter des Kammermusikfestivals Foto: Krug

Konzerte in unserer Region

Kirche Maria Straßengel

1.8.2015, Feinste Unterhaltung:

Fünf Streicher für Strauss & Co. sowie das crossoverige Trio Blaubauer variieren und improvisieren Walzer, Polka & Co.

15.8.2015, Licht- und Schattenspiel:

Der Abend mit 8 Cellisten gilt als einer der Höhepunkte des Festivals.

Lurgrotte Peggau

12.8.2015, Licht ins Schattenreich:

mit Andreas Schablas, Klarinette

Ulrichskirche Rein

16.8.2015, Schatten-Spende:

mit dem klassischen Gitarristen Armin Egger

St. Bartholomä – alte Kirche

19.8.2015, Bach & Flamenco:

mit Ramón Jaffe (Violoncello) und Charlotte Sterner (Kastagnetten und Texte)

Kirche Gratwein

22.8.2015, Mystische Nordlichter:

Violine, Violoncello, Akkordeon und Perkussion machen sich auf die Suche nach nordischen Fabelwesen.

Stift Rein

30.8.2015, Goldkorn: Hyperion Ensemble

Das komplette Programm sowie weitere Infos zu Abos, Karten und Preisen finden Sie unter

www.kammermusik.co.at

Live is Life mit 60!

Ewald Pfleger, Gitarrist und Gründungsmitglied von OPUS, feiert heuer, 31 Jahre nach der Geburt des Welthits Live ist Life, seinen 60. Geburtstag.



Ewald Pfleger im Kreis seiner Bandkollegen

Wie Musiker von Weltrang von Mick Jagger (71) bis Patti Smith (68) beweisen, bleiben Musiker aber sowieso irgendwie „Für immer jung“, wie schon Austropop-Legende Wolferl Ambros zu singen pflegte. So ist auch das Opus-Studio in Gratwein-Straßengel nach wie vor ein echter Hotspot kreativen Musischaffens und Ewald Pfleger gehen die Projektideen sicherlich noch lange nicht aus. Wir gratulieren herzlich!

ICH
VERKAUFE
FÜR SIE



ALEXANDER
SCHMUCK

+43 699 106 92 691

office@schmuck-immobilien.at
www.schmuck-immobilien.at

 **SCHMUCK**
Immobilienconsulting



Ingenieurkonsulent für WIW/Bauwesen

Dipl.-Ing. Dr. techn. Norbert
 medved

 **ZT** 

A – 8075 Hart bei Graz
Rastbühelstraße 84
Mobil: 0664 510 87 19
medved.norbert@aon.at

Musik- und Kunstschule

Karlheinz Pöschl, Direktor der Musik- und Kunstschule, garantiert mit seinem Team seit mehr als zwei Jahrzehnten die beste Musikausbildung. Er ist es auch, der dafür sorgt, dass das Kulturleben überregional organisiert und zusammengeführt wird.

Qualität

spricht sich bekanntlich sehr schnell herum, denn mittlerweile besuchen bis zu 500 Schülerinnen und Schüler pro Jahr die Musikschule, die von den JEGG-Gemeinden Gratkorn und Gratwein-Straßengel gemeinsam betrieben wird. Dabei sorgen professionelle Musiklehrerinnen und -lehrer für die beste Ausbildung des Musiknachwuchses. Dieses Vorzeigeprojekt der regionalen Zusammenarbeit ermöglicht eine weitaus umfassendere und attraktivere Ausbildung, als das in einer vergleichbaren Musikschule in privater Hand oder in einer, die von einem Elternverein betrieben wird, möglich ist.

Die Musik- und Kunstschule

bietet neben dem Unterricht auf den jeweiligen Instrumenten auch den nötigen Theorieunterricht, das Gelernte kann rasch in verschiedensten Ensembles, einer eigenen Big Band, dem Streichorchester, der Junior-BigBand sowie in verschiedenen Kinder- und Jugendchören in die Tat umgesetzt werden. Über das Jahr verteilt treten die Musikschülerinnen und -schüler unzählige Male auf!

Ab dem 4. Lebensjahr

Natürlich wird auf unsere Kleinsten nicht vergessen, für Kinder im Vorschulalter bietet die Musik- und Kunstschule „musikalische Früherziehung“, hier funktioniert die Zusammenarbeit mit den Kindergärten bestens.

Die Anmeldung für das kommende Schuljahr ist bereits möglich. Kinder (ab dem vierten Lebensjahr), Jugendliche und selbstverständlich auch Erwachsene sind eingeladen, sich für die Ausbildung anzumelden!



Foto: Klaus Eppeler - Fotolia



Foto: Fotolia

selber Musik machen ist echt cool!
Besucht uns und probiert es aus...

Einschreibetermine

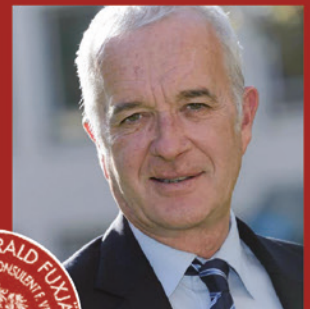
für alle Musikinteressierten aus Gratkorn und Gratwein-Straßengel für das Schuljahr 2015/16 in der Musik- und Kunstschule Gratkorn, Schulgasse 6a:

- Dienstag, 23. Juni 2015, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Mittwoch, 24. Juni 2015, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Donnerstag, 25. Juni 2015, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Montag, 29. Juni 2015, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter: +43 (0) 664 / 96 28 619

E-Mail: musikschule.gratkorn@aon.at
web: musikschule.gratkorn.com
Musikalische Früherziehung: 210,- Euro / Schuljahr
Alle Instrumente: 425,- Euro / Schuljahr



Sie wollen ein Grundstück teilen oder brauchen einen Besitzplan oder einfach nur gesicherte Grenzen?



DI Gerald Fuxjäger
Ziviltechniker und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und Vermessungsfragen kompetent und verständlich.

Die erste Beratung ist kostenlos.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns.

VERMESSUNG
ADP RINNER

ADP Rinner ZT GmbH
Münzgrabenstr. 4,
8010 Graz
Zweigstelle:
Fernitzer Str. 2,
8071 Hausmannstätten
(ehem. Büro DI Gutmann)
T 0316/82 35 70
E office@adp-rinner.at
W www.adp-rinner.at

BG Rein lädt ein

Als einziges Gymnasium im Bezirk Graz-Umgebung und als größte Bildungseinrichtung in der neuen Großgemeinde Gratwein-Straßengel ist es uns ein Anliegen, uns als einer der Kulturträger der neuen Gemeinschaft zu präsentieren. Deshalb laden wir Sie herzlich am Dienstag, dem 30. Juni in den Hoke-Saal des BG Rein, mit Beginn um 19 Uhr, ein.

Anlässlich des 90. Geburtstages (29. Juli 1925) von Mikis Theodorakis gibt es für alle Interessierten bei freiem Eintritt einen „Griechischen Abend“. Mit toller Live-Musik des Quartetts „Orpheas“ und einer Tanzeinlage des griechischen Tanzvereines „Choreftikos Omilos Graz“. Von den Schülerinnen und Schülern werden griechischen Leckerbissen zubereitet. So möchten wir Ihnen einen netten Abend bereiten. **Dir. Dr. Renate Oswald**

Mikis Theodorakis, der Grieche, der zum Weltbürger wurde, lebt heute in Athen. Seine Musik, die alle Gesellschaftsschichten anspricht und überall auf der Welt die Herzen der Menschen berührt, gibt Anhaltspunkte zur Deutung seines bewegten Lebens, das ihn unter anderem in Gefängnisse und Lager brachte. Durch seine Musik zum Film „Alexis Zorbas“ entstand eine neue Rhythmik, die aus dem ursprünglichen griechischen Volkstanz „Sirtos“ den Sirtaki machte, der durch Anthony Quinn weltberühmt wurde – ohne Mikis Theodorakis würde es den Sirtaki also gar nicht geben!



Mit freundlicher Unterstützung durch die Gemeinde Gratwein-Straßengel wird am 30. Juni „Orpheas“ und der griechische Tanzverein „Choreftikos Omilos Graz“ im BG Rein auftreten. Der Eintritt ist frei!



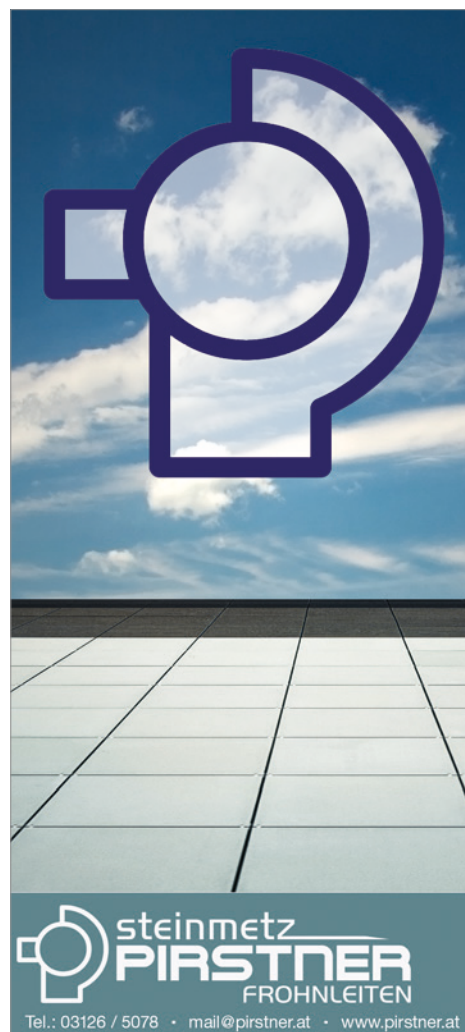
Rene Vidalli
Fotograf aus Gratwein
Veranstaltungen
Hochzeit Portrait
Werbefotografie
www.vidalli.at



GROHS. Der Malermeister
in Graz und Gratkorn bietet
Kompetenz bei Malerei und Anstrich,
Tapetenverlegung, Fassaden-
beschichtung, Parkplatzmarkierung,
Lasurtechnik, Bodenbeschichtung,
Vollwärmeschutzsysteme, sowie ein
umfassendes Angebot
an Malerbedarfs-Produkten ...



Oberflächentechnik **Adolf Grohs**
+43 (0) 664 / 16 03 085
Exklusive Beschichtungen **Thomas Grohs**
+43 (0) 664 / 303 24 70
8101 Gratkorn, Grazer-Strasse 37
www.der-malermeister.com



steinmetz
PIRSTNER
FROHNLEITEN

Tel.: 03126 / 5078 • mail@pirstner.at • www.pirstner.at

Griechisches Fest beim GH Lammer



Die griechische Tanz- und Musikgruppe aus Thessaloniki – „Choreftikos Omilos Thessalonikis“ wird vom 8. bis 13. Juli 2015 in Judendorf sein. Am Samstag, dem 11.7.2015 findet beim Gasthaus Lammer in Judendorf ein „Griechisches Fest“ mit einer griechischen Musikgruppe und Tanzvorführungen in griechischen Originaltrachten statt.

Das Team vom Gasthaus Lammer wird, so wie in den letzten Jahren, die Gäste mit griechischem Buffet verwöhnen. Beginn ist um 18.00 Uhr und der Eintritt ist frei!

Das Wichtigste zuerst...

Zeitmanagement ist ja heute ein Wort, das uns ständig begegnet, aber irreführend ist. Die Zeit können wir nicht managen (managen: leiten, bewerkstelligen, organisieren, zustande bringen), aber sehr wohl, mit welcher Qualität wir die vorhandene Zeit füllen. Qualität kann heißen, dass wir Dingen, die uns wichtig sind, entsprechend mehr Zeit widmen – sei es Gesundheit, Familie, Arbeit oder Hobbies.

Ein Wirtschaftsprofessor hält einen Vortrag vor Studierenden. Er möchte ihnen einen bestimmten Punkt vermitteln, nimmt ein Glas mit großer Öffnung und stellt es auf den Tisch. Das Glas dient als Symbol für unsere Lebenszeit und unsere Termine. Er legt faustgroße Steine einzeln hinein. „Diese Steine stehen für die wichtigen Dinge“, sagt er. Als das Glas mit den Steinen bis oben hin gefüllt und kein Platz für einen weiteren großen Stein ist, fragt er, ob es jetzt voll sei. Alle sagen: „Ja“. Er greift in einen Kübel, holt kleine



Kieselsteine heraus und wirft eine Handvoll in das Glas. Die kleinen Steine – also die etwas weniger wichtigen Dinge – rutschen hinunter und füllen die Lücken zwischen den großen Steinen. Er fragt die Gruppe erneut: „Ist das Glas jetzt voll?“

Die Studierenden zögern, dann sagt eine Studentin: „Wahrscheinlich nicht“. Aha – schon etwas gelernt? Der Professor greift nach einem Eimer voller Sand und schüttet diesen in das Glas. Der Sand sickert zwischen den großen und kleinen Steinen hindurch und füllt so die letzten Lücken. „Ist das Glas jetzt endlich voll?“. Schweigen. Nun fragt der Professor: „Was ist der Sinn dieser Vorstellung?“. Ein Student antwortet: „Egal wie voll der Terminkalender ist, ich kann noch immer etwas dazwischen pressen“. „Auch eine Sichtweise“, sagt der Professor. „Was ich ihnen aber sagen wollte: Wenn sie nicht mit den großen Steinen – also den wirklich wichtigen Dingen beginnen – bringen sie sie später im Glas nicht mehr unter“.



Mag. Volker Schwarz ist Paarberater und Kommunikations-trainer

IMMER HEITER, IMMER WEITER,
SO FÄHRST DU MIT

Oberreiter

Mobil: 0664 / 780 0 917
Busunternehmen Fax: 03125 / 31 82
8124 Übelbach, GuggenbacherSdlg. 179
www.bus-oberreiter.at | bus-oberreiter@aon.at

Krumau-Prag-Telc
14.-16.08.2015 ab € 228,-

Wander-Genussreise Toskana
22.-26.10.2015 ab € 460,-

Christkindlstadt Steyr
12.12.2015 € 39,-

IMMER HEITER, IMMER WEITER,
SO FÄHRST DU MIT

Oberreiter

Oliva.Reisen
Garten, Natur & Aktivreisen
LIEBESGUT UND SO COMMUNITARIAN

0664-7800917
www.bus-oberreiter.at
RV-Nr. 2012/0047

NEUROLOGIE

DR. KLAUS MELINZ
FACHARZT FÜR NEUROLOGIE
ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

T 0664 / 32 05 099
praxis@neuro-info.at

WAHLARZT,
ORDINATION NACH
TELEFONISCHER VEREINBARUNG

www.neuro-info.at

■ ■ ■ ■ ■

Dr. Günter Gallé

Facharzt für Urologie und Andrologie

Prostatavorsorge
urologische Tumorerkrankungen
zeitnahe OP Termine
Abklärung von Blasenschwäche
Inkontinenz und Potenzstörungen
Samenleiterunterbindung

Wahlarzt aller Kassen und Privat

Weinzöttlstraße 1, 8045 Graz
Ordination nach tel. Vereinbarung:
Tel. +43 (0) 650 / 760 87 40

Jugendtreff ClickIn Deutschfeistritz: Starker Sommer!

Nach vielen Jahren erfolgreicher Jugendarbeit In Gratwein-Straßengel öffnete das ClickIn Anfang des Jahres auch in Deutschfeistritz ein Jugendzentrum. Das Team rund um Silke Fraidl, Melanie Popp und Helmar Haas weiß auch hier, wie man Jugendliche erreichen kann.



Jugendliche suchen Freiräume, um sich abseits oder auch als Gegenmodell zur Welt der Erwachsenen selbstbestimmt entfalten zu können. Diesen Freiraum können und sollen Jugendzentren bieten. Mit dem Angebot von Räumlichkeiten durch die Gemeinde ist es allerdings längst nicht getan. Denn was soll dort passieren, wie sieht freie und selbstbestimmte, aber doch irgendwie sinnvoll geleitete Freizeitgestaltung aus? Das ist die Aufgabe professioneller BetreuerInnen, die in der Lage sind, gemeinsam mit der Jugend Programme zu entwickeln, die auch angenommen werden.

Bgm. Viertler bei der Eröffnungsfeier im ClickIn

Der Jugendtreff ClickIn eröffnete Anfang Jänner 2015 durch die Kooperation der Gemeinde mit LOGO Jugendmanagement Graz in der Schulgasse 1 im Nebeneingang der NMS Deutschfeistritz, geöffnet hat der Treff Mittwoch bis Freitag von 13 bis 18 Uhr. Die Räumlichkeiten bestehen aus einer großen Gemeinschaftsküche, einem Wohnzimmer, einem Billardraum, einem Büro sowie einem Aufenthaltsraum mit Drehfußballtisch.

Die Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren können sich zusätzlich über jugendrelevante Themen wie Bildung, Arbeit, Freizeit und Gesundheit informieren. Zusätzlich zu den geregelten Öffnungszeiten gibt es Veranstaltungen und Ausflüge, die großteils mit aktiver Jugendbeteiligung organisiert werden. Dem Team ist es ein großes Anliegen, junge Menschen aktiv in das Gemeindeleben zu integrieren und persönliche Interessen und Ressourcen zu fördern. Einblicke in unterschiedliche Sportarten mit einem fixen Sportnachmittag, Kochworkshops und Zeit, um



sich auszutauschen und gemeinsam zu lernen sind das Basisangebot des ClickIn in Deutschfeistritz. Besonderer Beliebtheit erfreut sich aktuell die Kooperation mit dem Grazer Billardsportverein K1, der die Jugendlichen mit professionellen Trainingsstunden unterstützt. Ein spezielles Angebot gibt es für Mädchen mit dem monatlichen Mädelsbrunch, der Samstag von 09-12 Uhr stattfindet.

Langeweile in den Ferien gibt es nicht! In den letzten Wochen wurde in Zusammenarbeit mit vielen Partnern ein Sommerprogramm zusammengestellt, das von 15. - 31. Juli jede Menge Abwechslung bietet.

Höhepunkt ist dabei das große Jugendfest, das am 22. Juli in Zusammenarbeit mit dem Diakoniewerk geplant ist. Weiters am Programm stehen eine **Eselswanderung** im Raum Stübing und Waldstein, ein Ausflug zur **Rodelbahn inkl. Sportmotorikpark** beim Koglhof in Weiz. Weitere sportliche Aktivitäten sowie **kreative Workshops** (Hula Hoop und Bodypainting) runden das Angebot ab. Den Abschluss bildet ein **Radioworkshop** beim Lokalradiosender Welle 1 Graz. Hier haben die Jugendlichen die Möglichkeit hinter die Kulissen zu blicken und selbst mitzumachen. **Details und Anmeldung beim ClickIn in Deutschfeistritz!**

Bad Weihermühle

Sommer, Sonne, Schwimmen und mehr: Das Naturbad Weihermühle bietet auch dieses Jahr ein umfangreiches Kulturprogramm als Ergänzung zum Badebetrieb.

Fixtermin ist der „Kulturmittwoch“ mit einem abwechslungsreichen Open-Air-Programm, zu dem wir den Besuchern traumhaft schöne, laue Sommerabende wünschen. Vorverkaufskarten sind immer im Restaurant Weihermühle erhältlich. Die aktuellen Eintrittspreise für die Sommersaison 2015 mit Tages- und Saisonkarten finden Sie unter www.weihermuehle.com!

OPEN-AIR-Programm

10.06.2015 Kulturmittwoch
Kabarett mit Martin Kosch
Beginn: 19 Uhr, VVK 19,-/21,- AK

19.06.2015 Gössl Dirndlflugtag
Beginn: 18 Uhr, freier Eintritt

24.06.2015 Kulturmittwoch:
„ÜBERN SEE Abschlusskonzert MMS Gratwein
POP - JAZZ - MUSICAL - CHANSON
Beginn: 20 Uhr, Freiwillige Spende!

08.07.2015 Kulturmittwoch:
Dornrosen
Beginn: 19 Uhr, VVK 24,-/26,- AK

18.07.2015 Sommerfest



Foto: Croce/Wir

22.07.2015 Kulturmittwoch:

Lesung und Liedermacherabend
mit Mirella Kuchling und Gernot Pachernigg
Beginn: 19 Uhr, VVK 14,-/16,- AK

05.08.15 Kulturmittwoch:

Christopher Seiler LIVE, Beginn: 19 Uhr, VVK 19,-/21,- AK

08.08.15 Seefest 2015:

Veranstalter: SPÖ Gratwein-Straßengel

19.08.15 Kulturmittwoch:

Das Mundart-Musik-Festival am SEE
Beginn: 19 Uhr, VVK 16,-/18,- AK

04.09.15 Kultur am Steg Spezial:

Krönender Abschluss mit Paul Pizzera
"Sex, Drugs und Klei 'n Kunst"
Beginn: 19 Uhr, Vorverkauf 26,-/55,- VIP-VVK

Dichtes Programm für Kinder & Jugend

Ein unglaublich vielseitiges Sommerprogramm bietet das Team des Jugendzentrums ClickIn diesen Sommer an. In den ersten drei Ferienwochen gibt es jede Menge Möglichkeiten, sich kreativ und sportlich mit großem Fun-Faktor zu betätigen.

Gratwein-Straßengel

Besonders groß ist die Programmvielfalt, die das Team rund um Helmar Haas heuer in Gratwein-Straßengel zusammengestellt hat. Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenlos, nur bei Veranstaltungen, bei denen eine Anreise zu organisieren ist, ist eine Anmeldung beim ClickIn erforderlich!



**SAUTROG
REGATTA
2015**
Freitag, 31. Juli 2015
14:00 Bad Weihermühle

UND HIER DIE WICHTIGSTEN FACTS:
-> Saubrige zum Ausborgen vor Ort
-> Teilnahmeberechtigt sind alle fahrbaren Untersätze ohne Motor
-> Keine Altersbeschränkung
-> Bei jedem Wetter
-> Anmeldung über team@clickin.cc oder bis 13:30 direkt vor Ort
-> Tolle Preise für die kreativsten Rennzüge und „Boote“

Infos unter www.clickin.cc
0664 / 252 14 44

Noch vor dem großen Sommerprogramm findet am 20. Juni am Sportplatz Gratwein auch heuer wieder „Social Soccer Cup“, bei dem sich 18 Mannschaften aus Österreich, Dänemark, Deutschland, Italien, der Schweiz, Luxemburg, Tschechien, Ungarn und Georgien matchen. Das Turnier richtet sich an Sozial- und Jugendeinrichtungen in ganz Europa, die Fußball-Teams mit Burschen und Mädchen von 11 bis 18 Jahren entsenden.

JEGG LIFE gratuliert!

Das Clickin bringt mit dem Social Soccer Cup Jugendliche aus verschiedenen Nationen zu einem eigenen Fußballturnier zusammen. Für dieses Projekt wurde das Team um Helmar Haas nun unter 350 europaweit eingereichten Projekten **mit dem 3. Platz des internationalen Karlspreis der EU** ausgezeichnet!



Dienstag, 14.7.2015: Besuch des offenen Labors der Karl Franzens Universität Graz. Das „offene Labor“ ist ein Mitmach-Labor für Kinder und Jugendliche rund um den Bereich Biowissenschaften.

Mittwoch, 15.7.2015: Tiertraining mit Anna Oblasser und ihren Tieren im Park von Judendorf-Straßengel

Donnerstag, 16.7.2015: Graffiti-Projekt im Gratweiner Schulhof

Freitag, 17.7.2015, 14 Uhr: Mach mit: Gratwein-Straßengler-Boccia-WM in der Weihermühle!

Dienstag, 21.7.2015: Besuch der Antenne Steiermark mit einem spannenden Blick hinter die Kulissen des Radiosenders.

Mittwoch, 22.7.2015: Kasperltheater für die Kinder im Judendorf-Straßengler Park

Donnerstag, 23.7.2015: Graffiti-Projekt im Gratweiner Schulhof

Freitag, 24.7.2015: Jagd auf große und kleine Fische mit dem Angelcenter Graz bei den Hubertusteichen hinter der Weihermühle

Dienstag, 28.7.2015: Ausflug nach Palfau, dem Rafting-Zentrum der Steiermark

Mittwoch, 29.7.2015: Mitmach-Workshop rund um Gesundheit, Sport und Fitness im Judendorf-Straßengler Park

Donnerstag, 30.7.2015: Graffiti-Projekt im Gratweiner Schulhof

Freitag, 31.7.2015, 14 Uhr: Zum Abschluss und als Höhepunkt gibt es endlich wieder die Sautrog-Regatta in der Weihermühle!

Weitere Informationen: www.clickin.cc



Wollen Sie nicht endlich etwas gegen Ihre Kalkflecken tun?

WASSERTECHNIK WTM
MITTENDREIN
Wasseraufbereitung:
Wasserenthärter
Wasserfilter
Wasser...

Bestellen Sie noch heute Ihre kostenlose Infobroschüre!

Statteggerstr. 147 - 149, 8046 Graz
Tel: 0316/ 692323
Mail: wtm.wassertechnik@gmail.com
www.wtm-wassertechnik.at



Veranstaltungs-Tipps:

Gratwein-Straßengler Veranstaltungshöhepunkte

Samstag, 13. Juni 2015

Von 10 bis 17 Uhr: **20 Jahre Firma Beranek!**
Hausmesse bei der Firma Installationen Beranek in Tallak 21

Sonntag 14. Juni 2015

Ab 10 Uhr: **50 Jahre Gasthaus Schusterbauer!**
Frühschoppen beim Gasthaus Schusterbauer in Tallak 241

Sonntag, 14. Juni 2015

Internationaler Raiffeisen Grand Prix
Start um 9.50 Uhr am Hauptplatz in Judendorf-Straßengel
Veranstalter Radclub Gratwein-Straßengel

13. + 27. Juni, 8. + 11. + 22. + 25. Juli, 5. + 19. September
Forellenbraten bei Burgis Fischerhütte in Meierhof 85

18./19. Juni 2015: K3-Literaturfestival
in der Parkresidenz

Stift Rein: Altes neu entdecken!

Stift Rein, als eine Wurzel der steirischen Geschichte, ist seit seiner Gründung im Jahr 1129 durch den ersten Landesherrn Leopold dem Starken, durch alle Epochen, – wichtiger Teil der Kunst- und Kulturgeschichte unseres Landes. Neben Architektur und bildender Kunst sind jahrhundertealte Handschriften und edles Kunsthandwerk, Zeugen des spirituellen, geistigen und kulturellen Lebens der Zisterziensermönche Reins.

Blick hinter Klostermauern

Die täglichen Führungen im Stift Rein lassen im ältesten Zisterzienserkloster der Welt „hinter die Klostermauern“ blicken. Fast 900 Jahre Geschichte sind an der Wiege der Steiermark erlebbar.

Spezialführungen lassen tiefer blicken

Zu den im Stift Rein täglichen Besichtigungen kommen neun Spezialführungen – eine ist speziell für Kinder – hinzu, die jeweils samstags um 14:00 Uhr angeboten werden. Bei diesen wird ein Thema umfassend behandelt. Für diese Spezialführungen haben neben Peter Zessnik und Elisabeth Brenner, Peter Rinner, Gerlinde Harwalik, Stefan Schmied, Elfriede Kern und Hanneliese Clarici umfangreiche Recherchen angestellt. Die Termine zu Stift Rein Spezial sind im Internet unter www.stift-rein Veranstaltungen abrufbar.

„Ein Blick hinter Klostermauern“

täglich Montag-Samstag
10:30 und 13:30 Uhr
Sonn- und Feiertage
11:00 und 13:30 Uhr

„Stift Rein Spezial“

jeweils am Samstag um 14:00 Uhr
Themen: www.stift-rein.at

Erwachsene 7.– Euro
Senioren/Gruppen 6.– Euro
Schüler/Studenten 3.– Euro
Kinder unter sechs Jahren frei
Die Besichtigung ist nur mit Führung möglich!

Ausstellung Werner Loder mit Lesung von Andrea Sailer

Meine Bilder lassen sich in drei Themen unterteilen sagt Werner Loder über seine Kunst. In religiöse, politische und aus dem Leben gegriffene. Bei den religiösen Themen verarbeite ich Gleichnisse aus der Bibel oder Passagen aus den Evangelien. Glaube bedeutet mir sehr viel.

Hinter meinen Arbeiten stecken wunderbarer Ausgleich und ungeheure Befriedigung. Sie sollen nicht immer schön sein, sie sollen vor allem zum Nachdenken anregen. Ich bin kein Künstler, ich will mit meinen Bildern Geschichten erzählen. Geschichten, die mich beschäftigen.

Hinter meinen politischen Themen steht auch mein Standpunkt: Wachsam bleiben, um politische und gesellschaftliche bedenkliche Entwicklungen zu erkennen und wenn nötig, dagegen zu wirken.

Werner Loder, verh. 2 Söhne ist seit 23 Jahren in Tageszentren für hochbetagte und/oder demente Mitmenschen tätig – Vorstandsmitglied beim Besuchsdienstverein „Lazarus“ / Gleisdorf – Autor von 2 Büchern: „1mal3 ist Dienstag“ und „sie ziehen eine bunte Spur“.

Vernissage und Lesung
am 19.6.2015 um 19 Uhr
im Cellarium Stift Rein.
Ausstellung geöffnet bis
Sonntag 21.6.2015, 10-16 Uhr



MATINEE MUSICAL „Bibel – Konzert“

Chöre und Solowerke der Wiener Klassik. Der Grazer Concertchor mit Prof. Alois Hochstrasser und dem Interpannon Concert (25-Jahr-Jubiläum) und Sprecher Frank Hoffmann gestalten erstmals eine Bibel-Matinee.

Ausführende:

FRANK HOFFMANN – Sprecher
Ellen van Lier – Sopran
Frank Cibulka – Klarinette
Emanuel Amtmann - Orgelpositiv
GRAZER CONCERTCHOR
PANNONIAN CONSORT

Sonntag, 14. Juni 2015, 11 Uhr
Stift Rein, Stiftsbasilika



WINTER
Fenster • Türen • Sonnenschutz

- Fenster • Türen
- Sonnenschutz
- Garagentore
- Fensterbänke
- Jalousien
- Reparaturen

8101 Gratkorn, St. Stefanerstraße 57
Tel + Fax: 03124 / 23 635
Mobil: 0664 / 33 79 613
E-Mail: winter.fenster@aon.at

Vom Triesterstrand zum Würstelstand...

... heißt der wirklich eingängige Titelsong eines ebenfalls sehr gelungenen Kurzfilms von KO-Produktion, einer jungen Künstlergruppe rund um Konstantin Mizera, aus der neuen Großgemeinde Gratwein-Straßengel.

Die Melodie lässt in einem das wohlige und unbeschwerte Gefühl eines **Bud Spencer** und **Terence-Hill**-Films am Sonntagnachmittag aufkommen: Als der letzte Kurzfilm in einer schon sehr ansprechenden Serie reiht sich „Muscheltauchen“ aber ganz oben in der Liste der bisher verfilmten Geschichten von



KO-Produktion ein. Fehler auszumerzen, die man in vorherigen Produktionen gemacht hat, ist die Devise von KO-Produktion, was offensichtlich auch sehr gut gelingt.

Vom „Maisfeldphänomen“ bis hin zu „Immersion“ sind schon einige Geschichten aus der Feder dieser jungen Filmemacher entsprungen, denen auch **Felix Paschke** und **Moritz Linni** als fixe Bestandteile angehören. Damit nicht genug hat KO-Produktion auch schon einige Musikvideos produziert, z. B. für die Bands „das Getränk“ und für die „Ziagnmölka“, bei denen sich **Konstantin Mizera** übrigens auch als Bandleader engagiert. Der Autodidakt studiert eigentlich Bauingenieurwesen und auch von den anderen Mitwirkenden kommt keiner aus der „Branche“. Als „No-Budget“-Filme bezeichnen KO-Produktion ihre bisherigen Kurzverfilmungen, KO-Produktion hat einen eigenen Youtube-Kanal, wo man sich am besten selbst von den bisherigen Werken überzeugen kann.

www.youtube.com/user/KOUderPROU
Foto: Tina Peichler



obwohl man gerade bei „Muscheltauchen“ das Gefühl hat, dass jeden Moment **Michael Ostrowski** am Bildschirm auftauchen könnte.

Eine knapp 48-minütige, schwarzhumorige Satire inkl. internationaler Drehorte, verpackt in eine sehr kurzweilige Geschichte. So oder so ähnlich könnte man „Muscheltauchen“ wohl am besten beschreiben.

Fast autobiographisch erzählt der Film die Geschichte einer jungen Künstlergruppe, die aus Geldnot heraus beschließt einen Film zu drehen. Und so nimmt das Schicksal seinen Lauf.

„Am wichtigsten sind die ganzen Leute die beim Film mitarbeiten. Ob bei der Vorarbeit zum Dreh, beim Dreh selbst oder bei der Nachbearbeitung. Alle arbeiten gratis mit uns zusammen. Ohne sie würds nicht gehen“, lässt mich Konstantin Mizera wissen. Selbst für den Titelsong zeigt sich KO-Produktion selbst verantwortlich. Genau genommen kommt der Song von **Felix Paschke** und **Moritz Linni**, die man auch aus der Formation „Speckjausn“ und seit der „großen Chance“ auch aus dem TV kennt.

Die Privatschule
mit Öffentlichkeitsrecht

**Büro- & Daten-
verarbeitungsschule**

Richtig gerechnet mit BENKO -
in 3 Jahren zum Abschluss der
berufsbildenden mittleren Schule

Besuchen
Sie unseren
**INFORMATIONEN-
ABEND**
23. Juni 2015
18 Uhr

**Berufs-
reifprüfung**

Reif in einem Jahr - mit der Vollmatura
bei BENKO - 10 x in der Steiermark!

Ausbildung zur/zum
Bürokauffrau/mann

Berufsbegleitend
zu besseren Chancen
am Arbeitsmarkt!

**100 %
FÖRDERUNG**
Unter bestimmten
Voraussetzungen über-
nimmt das Land
Steiermark 100 % der
Kurskosten!

bd

Nähere Infos: **0316 82 21 72**

Büro- und Datenverarbeitungsschule BENKO
Freiheitsplatz 1, A-8010 Graz, Tel: 0316 82 21 72-0, office@benko.net

www.benko.net

Wollen Sie nicht endlich etwas
gegen Ihre Kalkflecken tun?

WASSERTECHNIK 

MITTENDREIN

**Wasseraufbereitung:
Wasserenthärter
Wasserfilter
Wasser...**

**Bestellen Sie
noch heute Ihre
kostenlose
Infobroschüre!**

Statteggerstr. 147 - 149, 8046 Graz
Tel: 0316/ 692323
Mail: wtm.wassertechnik@gmail.com
www.wtm-wassertechnik.at



Gratwein-Straßengel: Neues rund um Schule & Kinder

Die Erweiterung der Volksschule verzögert sich, dabei steht beim Kinderhaus ein Erweiterungsbau auf der Tagesordnung.

Im Herbst 2014 hatten wir in unserem Magazin die dringend notwendige Erweiterung der Volksschule im Ortsteil Judendorf-Straßengel angekündigt, davon kann nun leider keine Rede mehr sein. In Planung ist bekanntlich einerseits die Erweiterung der bestehenden Volksschule, andererseits die Komplettsanierung des bestehenden Baus. Projektvolumen: rund drei Millionen Euro. Dazu existieren erste Pläne, die zur Prüfung beim Land Steiermark liegen. Hier geht es noch nicht um Details, sondern um die Darlegung des Planungsgerüsts entsprechend der Richtlinien des Landes Steiermark. Denn diesen Richtlinien des Landes muss man entsprechen, um auch mit Landesgeldern rechnen zu können. Erst wenn von dort das OK da ist, ist es sinnvoll, den neuen Gemeinderat mit dem Projekt zu beschäftigen und in die Detailplanung zu gehen. Doch die Landesmühlen mahlen langsam, und in Vorwahlzeiten noch langsamer. Die „Containerklassen“ im Schulhof werden also wohl noch bestehen bleiben – was allerdings den betroffenen Kindern und Lehrerinnen wenig Kopfzerbrechen bereitet, stehen doch diese „Container“ einem zeitgemäßen Klassenraum um nichts nach.

Erweiterung des Kinderhauses

Schneller gehen könnte es hingegen bei einer Erweiterung des Kinderhauses, mit der sich der neue Gemeinderat bereits in Kürze beschäftigen kann. Bgm. Harald Mülle strebt, ohne dem Gemeinderat vorgreifen zu wollen, eine Eröffnung der neuen Gruppenräume im Laufe des Herbstes an.

Neustrukturierung der Musikschulen

Bisher gab es in Gratwein eine eigene Musikschule, organisiert über den Elternverein der Volksschule und in Judendorf-Straßengel eine Art Außenstelle der Gratkorn Musikschule. Durch die Zusammenlegung der Gemeinden ist nun auch diese Struktur zu überdenken, für deren Schaffung die Gespräche mit allen Beteiligten gesucht werden. Klar ist das Ziel: Möglichst vielen Kindern in der neuen Gemeinde soll die Freude am Musizieren näher gebracht werden, wobei die Blasmusikkapellen vor allem auf neuen Nachwuchs bei den Blasmusikinstrumenten hoffen.

Die Atmosphäre in der Großgemeinde

Diese Projekte sind nur ein kleiner Ausschnitt aus einer Fülle dringender Vorhaben, vor de-

ren Umsetzung Gratwein-Straßengel steht. Die Bereiche Verkehr, Tourismus und Kultur, die Neuorganisation der Verwaltung bis hin zu Gebührenordnungen, Straßensanierungsprojekte und vieles mehr drängen sich um die vorderen Plätze auf der Tagesordnung. Die alten Gemeinden standen bei etlichen Projekten richtigerweise auf der Bremse, um sie nun in der neuen Gemeindedimension planen zu können, andere ergeben sich erst aus der Fusion selbst. Von 1. Jänner bis in den April musste erst die Gemeinderatswahl mit der anschließenden Konstituierung des Gemeinderates abgewartet werden, dann noch die Wahl des Gemeindevorstandes und die Bildung der Ausschüsse als eigentliche Arbeitsmotoren für einzelne Projekte.

In den Gesprächen mit der Gemeindeführung ebenso wie mit Gemeinderäten ist vor allem eines spürbar: Alle schmieden Pläne und scharren in den Startlöchern, um endlich loslegen zu können. Gleichzeitig regiert eine gewisse Vorsicht, muss man doch neue Ansprechpartner einbinden, sich kennenlernen und demokratischen Entscheidungsprozessen die Zeit geben, die sie eben brauchen.



VS Judendorf-Straßengel: Erweiterungsbau und Sanierung verschoben



Die Containerklassen im Schulhof

Fotos: Andreas Braunendal



BEGLEITUNG IST VERTRAUENSACHE

BESTATTUNG GRATWEIN

Filiale der Bestattung Graz GmbH

Stefan Schalk | Bahnhofstraße 17 | 8112 Gratwein | Tel.: 03124 517 25

BESTATTUNG HITZENDORF

Filiale der Bestattung Graz GmbH

Isabella Saubart | Neureitereg 53 | 8151 Hitzendorf | Tel.: 0664 8309375

www.holding-graz.at/bestattung

FILIALEN DER BESTATTUNG GRAZ GMBH:

Bad Radkersburg | Tieschen und Halbenrain | Feldbach | Frohnleiten | Gleisdorf | Gratwein
Graz | Hitzendorf | Kalsdorf | Kirchberg | St. Bartholomä | Unterpremstätten

Familie Sawoff im Portrait

Als wir von JEGG bei den Sawoffs in der Gratkorn Dult anläuten, sitzen Mag. Adolf Sawoff (70) und seine Tochter Monica Reyes noch beim Skypen mit der Oma (99) in Brisbane, Australien...

Adolf Sawoff

Pensionist, davor Universitätslektor für Spanisch an der Karl-Franzens-Universität in Graz, derzeit vorwiegend der Musik verschrieben, geboren in Oberbayern, aufgewachsen in Tasmanien, urösterreichische Wurzeln sozusagen. Seit fast 40 Jahren verheiratet mit **Maria Luisa** aus Sevilla, Spanien. Drei Töchter: **Sonia Sawoff** lebt als Sängerin in Wien, **Monica Reyes-Heisenberg**, sitzt mit ihrem (zum Zeitpunkt dieser Ausgabe) neun Monate alten Sohn **Constantin** beim Besuch gegenüber. Monica ist verheiratet, lebt in Berlin und ist als Filmschauspielerin und Sängerin tätig. Da aller guten Dinge bekanntlich drei sind: **Susana**, die dritte im Bunde lebt in Hamburg und ist dort (aber, wie könnte es anders sein, nicht nur dort) ebenfalls Sängerin. Mit Ausnahme von Gattin Maria Luisa hat also die gesamte Familie mit Musik zu tun.

Sonia Sawoff

Gesangsunterricht am Westminster Choir College in Princeton (USA). Sängerin/Musikerin bei diversen Formationen und Bands im Bereich Pop, Rock, Reggae, Electro und Hip Hop. Zahlreiche Produktionen (Alben), internationale Tourneen und Videos mit Bands wie Sawoff Shotgun, Mauracher und Millions of Dreads. Kompositionen von Auftragswerken und Studiojobs; Nominierungen für die Amadeus Austrian Music Awards mit Mauracher und Sawoff Shotgun. Nächster Single-Release mit Mauracher April/Mai 2015.



Sawoff Shotgun

Foto: tom mesic

Monica Reyes-Heisenberg

Noch in ihrem letzten Schuljahr am Gymnasium Rein wird Monica Reyes ans Schauspielhaus in Graz engagiert. Dem folgt ein Engagement an der Oper Graz und somit der Entschluss, sich ganz der Musik und der Schauspielerei zu widmen. 1999 verlagert sie den Lebensmittelpunkt nach Wien, um am Konservatorium Schauspiel und Gesang zu studieren. 2003 Umzug nach Australien, um in Sydney ein postgraduelles Studium im Bereich Musiktheater zu absolvieren. Gemeinsam mit ihren beiden Schwestern gründet sie 2009 die Band „Sawoff Shotgun“. Die drei Schwestern veröffentlichen zwei Alben und ein drittes ist brandaktuell in Arbeit! Sie werden zwei Mal für den Amadeus Award nominiert. 2013 veröffentlicht Monica erstmals ein Album im Alleingang und belegt mit der Single „Schmusen“ Platz 1 der FM4-Charts. 2009 wird sie von Emmy-Preisträger **Andreas Prochaska** für den Kinofilm „Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott“ entdeckt, ein Film, der den österreichischen Filmpreis gewinnt. Seither dreht sie fürs deutschsprachige Kino und Fernsehen und ist unter anderem in folgenden Produktionen zu sehen: Tatort, Schnell ermittelt, Cop Stories, Lottosieger oder zuletzt im NS-Drama Akte Grüninger. Im vorigen Jahr wurde ihr die Rolle der neuen Kommissarin bei Soko Kitzbühel angeboten, die sie ablehnte, weil sie schwanger mit Constantin war. Monica ist verheiratet mit **Emanuel Heisenberg**, einem Enkel des Physikers und Nobelpreisträgers **Werner Heisenberg**.

Susana Sawoff

Susana ist Sängerin, Pianistin und Komponistin, die mit ihrem Jazztrio europaweit erfolgreich konzertiert. Sie wurde dreimal für den Amadeus nominiert. Anfang 2012 veröffentlichte Susana Sawoff ihr Debüt Album „Wrapped up in a little Sigh“ und wurde „Soundpark-Band des Monats“ auf Fm4. Auch die Ö1 Sendungen „Spielräume“ und „Pasticcio“ widmeten sich intensiv ihrem Album. Es befindet sich derzeit bereits in der dritten Auflage. Auftritte u.a. beim Ö1 Donauinsel-fest/Wien, European Jazznights/Oslo, Murszene/Graz, Jazzclub Bix/Stuttgart, Opus Jazz Club/Budapest, Radiokulturhaus/Wien, Jazzkaar Festival/ Estland, Kaunas Jazz/Lithauen, United Islands Festival/ Prag. Ihr zweites Solo Album „Bathtub Rituals“ erscheint noch in diesem Monat auf Cd und Vinyl. Es wird in Deutschland, Schweiz, Österreich und Japan erhältlich sein.



Adolf Sawoff „Don Adolfo“

Nun aber zurück zum Vater der drei erfolgreichen Töchter, Adolf Sawoff.

Mitbegründer des ersten Folk-Clubs in Tasmanien, The Wild Goose; baute sich selber ebendort seine ersten Gitarren. Es folgten in Australien Jahre als Folksinger, Lehrer und Gitarrenbauer. Mit 25 Reise nach Rio de Janeiro, um den Samba und Bossa Nova aus erster Hand zu erleben und zu erlernen. Weiter nach Europa, auf einem Frachtschiff arbeitend. U-Bahn- und Straßenmusiker in London und in Paris. In Graz Gitarrelehrer am Mupäd Hasnerplatz. Gleichzeitig Studium der Romanistik und Anglistik an der KFUG. Studienjahr als Stipendiat der spanischen Regierung an der Universität Sevilla. Er wählte Sevilla, weil er sich auch mit der Flamenco-Gitarre auseinandersetzen wollte. Nach Abschluss seines Studiums: Anstellung an den Instituten für Romanistik und Translationswissenschaft als Universitätslektor für Spanisch, eine Arbeit, die er bis zu seiner Pensionierung 2007 mit großer Freude machte. Noch am Hasnerplatz erfolgte die Gründung des noch immer bestehenden Duos „Sawoff und Brandau“, das mit dem Schauspieler **Peter Uray** einige erfolgreiche und vom ORF mehrfach ausgestrahlte Musik- und Literaturprogramme machte: u.a. Don Quixote und Sancho, Eros und Mystik, sowie auch Tangofieber mit **Erik Göller**.

Letztlich stammen aus der Heirat in Sevilla mit der Spanierin María Luisa und der Ehe der beiden die drei Töchter Sonia, Monica und Susana. Nach der Pensionierung „Don Adolfo“ kam es zur Gründung des „Dainadoo Salon Orchesters“ mit **Dagmar Steinbäcker**.

Seine Leidenschaften: Musik, Literatur, Holzhacken in der Dult...



Susana Sawoff

Foto: Hanna Fasching

Web:

soundcloud.com/officialmauracherwww.youtube.com/user/hoobee75www.youtube.com/user/TheSawoffShotgun

Korbflechten – eine echte Kunst!

Früher einmal gab es Weidenkörbe statt Plastiksackerln. Jetzt werden die kunstvoll gefertigten Naturprodukte wiederentdeckt.

Handwerkskunst

Wer schon einmal einem Korbflechter bei der Arbeit zugesehen hat, weiß, dass es sich hier um echte Handwerkskunst handelt, die über die letzten Jahrzehnte ziemlich in Vergessenheit geraten ist. Wenn die verschiedenen Techniken aber nicht von Alt zu Jung weitergegeben werden, drohen sie sehr schnell in endgültige Vergessenheit zu geraten. Dank einer Initiative aus dem steirischen Hügel-land wurde das „Korbmachen – Flechtkunst mit Weiden, Stroh und gespaltenem Holz“ unlängst sogar von der UNESCO in das immaterielle Kulturerbe Österreichs aufgenommen.

Ein meisterhafter Korbflechter

mit einer besonderen Geschichte ist **Herbert Eisel** aus Lannach. Als kleines Kind hatte er immer seinem Großvater beim Korbflechten und Kraxenmachen zugesehen. Sein Opa starb, als der Bub erst 9 Jahre alt war, doch das Bild vom immer entspannt wirkenden Opa hatte sich tief eingepägt. Herr Eisel wurde LKW-Fahrer und Buschauffeur, das Bild vom

Großvater verblasste mit den Jahren. Dann überspannte der knapp 50jährige den Bogen und ein massives Burnout setzte ihn außer Gefecht. Nach mehrmonatiger Therapie fühlt er sich heute noch nicht imstande, der Belastung einer geregelten Vollzeitbeschäftigung nachzugehen. Doch während der Ergotherapie kam er zufällig in Kontakt mit einem Korbflechter und die Bilder vom in sich ruhenden Großvater stiegen in ihm hoch. So besuchte er erst Kurse in Feldbach, später perfektionierte er das alte Handwerk beim letzten österreichischen Korbflechtermeister **Toni Hebenstreit**.

Irgendwann war die Terrasse voll mit Körben und seine Frau meinte, jetzt müsse etwas passieren. Also meldete Herbert Eisel die Gewerbe der Korbflechterei und der Likörherstellung – seine zweite Leidenschaft – bei der Wirtschaftskammer an. Zu jung für die Frühpension fühlte er sich mit 50 sowieso. Heute gibt er selbst Kurse und verkauft seine Körbe und Liköre in kleinen, feinen Geschäften wie dem Genussladen in Gratwein.



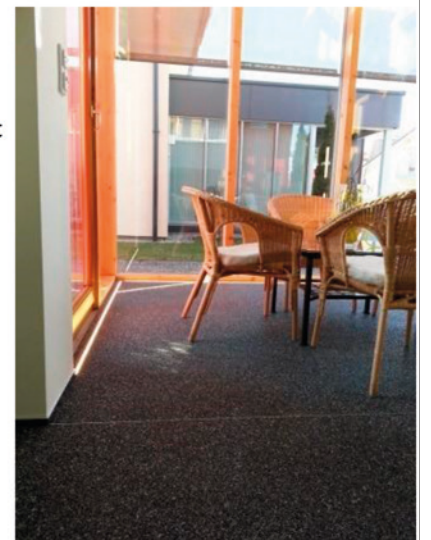
Herbert Eisel beim Korbflechten: Als Material dienen frisch geschnittene, einjährige Weidentriebe, die ein Jahr getrocknet und vor dem Verflechten in Wasser wieder elastisch gemacht werden.

Infos über Herbert Eisel und seine Kurse finden Sie auf Facebook – einfach „HE Liköre Körbe“ als Suchbegriff eingeben. Fotos: Eisel

BellaRoc STEINTEPPICH

Wall and Floor Design

Ein Alternativer Boden- und Wandbelag zu Fliesen, Stein, Parkett usw. Einsetzbar im **Innen- und Außenbereich**. Bei einer Schichtstärke von 6-8 mm wird der Steinteppich Fugenlos verlegt. Der Steinteppich ist sehr Pflegeleicht, Rutschhemmend, Strapazierfähig, Lebensmittelecht und hat eine sehr hohe chemische und physikalische Beständigkeit. Der Kunstharz gebundene Marmor- oder Quarzkies ist ein langlebiger Bodenbelag, der durch seine Offenporigkeit absolut Frostsicher ist. Der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt ob im Badezimmer, Küche, Vorraum, Eingangsstiege oder Terrasse.



Kontakt:
GF. Andreas Suppinger
office@bellaroc.at
Tel. 0664 13 95 510
www.bellaroc.at



20 Jahre Familien-Freizeit-Park Märchenwald

Spiel und Abenteuer für die ganze Familie in freier Natur. Rund 130 Märchenfiguren sind im Familien-Freizeit-Park Märchenwald Steiermark in St. Georgen ob Judenburg zu Hause: Ob Hänsel und Gretel, der Froschkönig oder das Rotkäppchen – auf Knopfdruck erzählen alle märchenhaften Helden ihre packende Geschichte und laden zum Spielen ein.

Vor 20 Jahren wurde die über 7.000m² große Familien-Oase mit der Frage „Mama, wo wohnen eigentlich Hänsel und Gretel?“ von den Kindern der Inhaber Sieglinde und Walter Wrabl „wach geküsst“ – heute bietet sie unbeschwertes Freizeitvergnügen für die ganze Familie in freier Natur:

Kinder vergnügen sich gerne auf der längsten vierbahnigen Rutsche der Obersteiermark, dem rasanten Pendelfahrzeug „Butterfly“ und seit heuer auch auf der trendigen Tübing-Bahn „Räuberflitzer“ oder im Kanu im Indianer River. Sie erleben schwindelerregende Abenteuer auf den Klettertürmen im Piratendorf oder eine spaßige Softball-Schlacht in Cowboy City. Sie drehen sich auf den hölzernen Pferdchen des Nostalgie-Karussells heiter im Kreis, lassen sich in einer Ritterburg zum tapferen Ritter schlagen oder waschen glitzerndes Gold im Goldgräbercamp.

Außerdem gibt es unzählige Spielmöglichkeiten auf dem Abenteuerspielplatz, ein Labyrinth, eine Kletterkugel und Hüpfburg. Auch auf die kleinsten Besucher warten große Erlebnisse wie unter anderem ein Riesen-Trampolin, eine Affenschaukel und drei Zwergziegen zum Streicheln.



Geöffnet ist der Familien-Freizeit-Park Märchenwald Steiermark von Ostern bis Ende Oktober, täglich von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene und Kinder ab 2 Jahren Euro 9,50, die Jahreskarte „Es war nicht einmal“ Euro 26,-.



Nähere Informationen unter:
Tel. 03583 / 21 16, info@maerchenwald.at
www.maerchenwald.at oder
facebook.com/maerchenwald.steiermark

Ausflugstipp nach Semriach: Auf zum Alpakahof Walcher



Alpakas zählen zu den ältesten Haus- und Nutztieren der Welt. Die klugen und liebevollen Wesen liefern die wertvollste Wolle der Welt, sind aber auch als freundliche Begleiter bei Spaziergängen sehr beliebt.

Einstündige Alpakawanderungen, wie man sie bei Familie Walcher in Semriach buchen kann, sind ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie, aber auch für Gruppen etwa von Seniorenheimen oder Vereinen. Alpakas werden auch zunehmend in der tiergestützten Therapie etwa bei Entwicklungsverzögerungen, Burnout, Epilepsie oder Autismus eingesetzt.

Alpakahof Walcher

Oberer Windhof 7, 8102 Semriach
Telefon und Fax: +43(0) 3127/ 82 72
Mobil: +43(0)664 / 277 44 56
Web: alpakahof-walcher.npage.at
E-Mail: jo.walcher@aon.at

GUTSCHEIN

2+1: 3. Person GRATIS

Gültig im Jahr 2015. 2 Personen bezahlen den Eintritt, die 3. Person bekommt einen Gratis-Eintritt!
Nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar!

Vorname:

Nachname:

E-Mail:

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, den Newsletter aus dem Märchenwald Steiermark zu erhalten!

www.maerchenwald.at

Öffnungszeiten: Ostern bis Ende Oktober täglich von 8.30 bis 18.30 Uhr
Freizeitpark & Schnitzelwirt Märchenwald Steiermark
 Pichlhofen 60 - 8756 St. Georgen ob Judenburg - Tel.: (+43) 3583 / 2116
 E-Mail: info@maerchenwald.at - www.facebook.com/maerchenwald.steiermark

Der Familien-Freizeit-Park in der Steiermark!

Es erwarten Sie auf 7.000 m² über 130 Märchenfiguren und zahlreiche Attraktionen auf Kinder und Junggebliebene. Ein Besuch lohnt sich!

Räuber-Flitzer

Ein Riesenspaß für die ganze Familie: Tübingbahn „Räuber-Flitzer“, das rasante Rutsch-abenteuer oder die lustige Kanufahrt im Indianer River!

Indianer River

Jahres-Karte 2015: nur € 26,-

(Besuchen Sie uns in der gesamten Saison so oft Sie Lust haben!)
Der Schnitzelwirt hat auch ganz süße Zimmer zum Übernachten!

www.maerchenwald.at

Gratkorn kocht & genießt!

Gleich mehrere Gratkórner Genussexperten laden am 26. Juni 2015 dazu ein, nicht nur kulinarische Köstlichkeiten aus der Gemeinde zu verkosten.



Auf dem Kulturhaus-Vorplatz in Gratkorn wird am 26. Juni das große Genuss-Fest stattfinden

Foto: Gasser Werbung

„Die Gratkórner Gastronomie ist vielseitig und ideenreich – das wollen wir gemeinsam unter Beweis stellen!“ erklären Verena und Michael Sluschny vom Restaurant im Volkshaus. Gemeinsam mit dem Tenniscafé Santa Cruz, der Konditorei Handl und Harry's Wein und Genuss laden sie daher am Freitag, den 26. Juni ab 18 Uhr auf den schönen Vorplatz des Restaurants im Kulturhaus ein, um in gemütlicher Atmosphäre verschiedenste Schmankerln aus dem Ort zu verkosten. Damit das Essen und Trinken noch geselliger wird, ist auch für musikalische Unterhaltung gesorgt.

Das Restaurant im Volkshaus und Johann Preitler werden gemeinsam Schmankerln aus der heimischen und aus der spanischen Küche auf die Tische zaubern. Harry Suppan wird dazu die passenden Weine mitbringen und Erich Handl wird für den süßen Abschluss sorgen. „Gratkorn kocht“ findet bei jedem Wetter statt – zu Sommerbeginn werden die Wetterfrösche aber hoffentlich für einen lauen, trockenen Abend sorgen!

Theater im Sensenwerk

DER EINGEBILDETE KRANKE

Mitwirkende: Janos Mischuretz, Josef Schuster, Alonso Jiménez, Sigrid Ankowitsch, Margot Gugerbauer, Eva Weutz, Dietmar Horwart, Georg Gröchenig, Lynn Ammerer, Michael Lemut, Katrin Ebner, Jana und Lena. Regie und Inszenierung: Erika Haring „Sensenwerk Barock Orchester“ Leitung: Lynn Ammerer- Ford.



Charlie & die Kaischlabuam

NONSTOP LA MUSICA

im Rahmen des Kürbis Speck Dackels gibt es ein umfangreiches musikalisches Programm mit drei Bands und Kurt Gober.

Charlie & die Kaischlabuam

Wer den Charlie noch nicht erlebt hat, dem kann gerne geholfen werden. New Orleans, Country und Reggae Grooves vom Feinsten, dazu unverwechselbare weststeirische Texte.

ORPHEAS

Rund um die unverwechselbare Stimme von Christa Heid gibt es ausschließlich Original griechische Klänge. Ein echtes Highlight für jeden Griechenland-Fan!

Quetschklopfa

Ein Quartett aus Graz und Umgebung rund um Max Kreuzer. Einflüsse aus Gypsy-Jazz, Balkan Musik, Blues, Reggae und Pop-Elementen in Verbindung mit Jazz und Volksmusik. So entsteht eine deftige Portion Cross-Over, eine neue Art von Volksmusik, mit Hauptaugenmerk auf Spontanität und musikalische Kommunikation. Erfrischend jugendlich...



ORPHEAS

Herr Argan, muss schon von äußerst robuster Gesundheit sein, dass er von allen Klistieren, Pillen und Medikamenten, die ihm sein Leibarzt verordnet, noch nicht wirklich krank geworden ist... Foto: Stefan Haring

Theater im Sensenwerk

Juli: 3. bis 5. / 9. bis 12. / 16. bis 19. / 23. bis 26.
Donnerstag und Sonntag 18 Uhr
Freitag und Samstag 20 Uhr
Kartenreservierungen unter 03127 / 41 3 66



Quetschklopfa



Kurt Gober

stellt um 21 Uhr seinen neuen Liebling „GUBAL“ vor. Ein musikalischer Leckerbissen voller Überraschungen.

Kurt Gober Foto: M. Krobath

Theater im Sensenwerk

Samstag, 29. August von 17 bis 22 Uhr
Kartenreservierungen von 14 bis 17 Uhr
unter Tel. 03127 / 42 200

Freilichtmuseum Stübing: Einblicke!

Thermo Lignum – (k)ein Zauberwort mehr. Wir alle, die wir begeistert durch das Tal der Geschichten spazieren, machen uns wohl kaum jemals Gedanken darüber, wie viel Arbeit in die Erhaltung und damit letztlich den Fortbestand der unzähligen Objekte unseres FLM gesteckt werden muss.

Heute werde ich Sie, liebe JEGG LeserInnen ein wenig über die soeben beendete Schädlingsbekämpfungsaktion „Vierkanthof“ informieren. Selbstverständlich wurde dabei peinlichst genau darauf geachtet, dass die Bausubstanz dieses prachtvollen Gebäudes, das teilweise auf das 16. Jahrhundert zurückgeht keinen Schaden nimmt. Das klingt natürlich wieder einmal einfacher als es ist: Das gesamte Gebäude wird nämlich zuerst mit einem Lattenrost ummantelt, im Anschluss unter pechschwarzen Planen luftdicht verhüllt und letztlich aufgeheizt. Alleine der Vorgang des Aufheizens und Abkühlens dauert mehrere Tage und ist sehr energieintensiv, denn erst wenn die Mindesttemperatur über einen gewissen Zeitraum über 55°C beträgt, wird das Insekteneiweiß irreversibel „zerstört“, sprich: sämtlichen Holzschädlingen wurde dann erfolgreich der Garaus gemacht, denn das ist ja der Sinn der Übung. Als ich die 5 Arbeiter, die mit diesen Aufgaben betraut waren (Spezialfirma!) danach fragte, ob es durch die Größe des Objektes Schwierigkeiten gebe, bekam ich sofort zur Antwort, dass die Eindeckung des Vierkanthofes mit Schilf die Arbeit keinesfalls erleichtere und Museumsleiter Mag. Egbert Pöttler fügt noch hinzu, dass es letztlich auch entscheidend sei, die Objektfeuchte konstant zu halten. Ich war über eine Zeitspanne von mehreren Wochen etliche Male in Stübing um diese Arbeiten für Sie fotografisch zu dokumentieren.

Freilichtmuseum Stübing

Öffnungszeiten: Bis zum 31. Oktober,
täglich von 9 – 17 Uhr, Einlass bis 16 Uhr



Vierkanthof
1577 / 1777
St. Ulrich b. Steyr
Oberösterreich

Das sehr umfangreiche Sommerprogramm

2015

im Freilichtmuseum
finden Sie unter

www.freilichtmuseum.at



Die Erlebniswelt Peggauer Lurgrotte

Die Lurgrotte Peggau, ein altbewährtes, wunderbares Ausflugsziel, wo man bei normalen Führungen zwei Kilometer ins Höhleninnere hineingehen kann. Die Erlebniswelt für die ganze Familie, praktisch vor der Haustüre.

Aber wussten Sie, dass auch der zweite Kilometer faszinierende und einzigartige Tropfsteinformationen zu bieten hat? Übrigens: Seit heuer ist er an markanten Stellen wie zum Beispiel bei der Palme, der Orgel, der Riesenfahne und dem Böcklingsbrunnen mit nagelneuen LED-Lampen gut ausgeleuchtet, wodurch diese wunderbaren Tropfsteine noch imposanter wirken.

Mit einem Höhlenführer und ausgerüstet mit Taschenlampen dringen Sie ein Stück weiter in das märchenhafte Reich der Tropfsteine vor. Ab 10 Personen taucht man in diese Wunderwelt ein.

Dieses mal war ich mit Franz Schenk, einem ehemaligen Semriacher Lehrer und einer Gruppe von 21 Interessierten aus aller Welt mehr als zweieinhalb Stunden unterwegs...



Unsere Lurgrotte – einfach zum IMMER-WIEDER-SEHEN

Die zweistündige Führung bringt Sie 2 km tief in das Höhleninnere. Den nicht beleuchteten Weg durchwandert man ausgerüstet mit LED-Taschenlampen, die vor Ort für die Führung zur Verfügung gestellt werden. Wer möchte, kann gerne auch seine eigene Taschenlampe mitbringen, allerdings bitte keine Fackeln und Öllampen. Zweistündige Führungen finden ab 10 Personen mit Voranmeldung zwei Tage vor dem gewünschten Termin statt!

Lurgrotte Peggau

Lurgrottenstraße 1, Peggau
lurgrotte@gmx.at, www.lurgrotte.com
2-Stunden-Führung
Erwachsene: 12,-, Kinder: 8,- Euro

Leservorteil:

2 x 2 Eintrittskarten für Sie!

Wo liegt die größte und schönste Schauhöhle der Steiermark?

In P e . . . u

E-Mail mit Antwort bitte an

leserservice@jegg-life.at

Fotos: Helmuth Schwischay

ING. PAPST

MOTORGERÄTE Verkauf - Service

Business Center Graz Süd-Ost
A-8042 Graz - St. Peter, Maggstraße 17
0316 / 40 26 01
E-Mail: office@ing-papst.at

www.ing-papst.at

**Wenn Mähroboter,
dann von uns!**
17 Jahre Erfahrung!



H
Husqvarna

DER
NR. 1
BEST-
SELLER
SEIT 1995

**Beratung vor Ort durch
unser Fachpersonal!**

Balkonblumen richtig pflegen

Das sie auch mit ihren Balkonblumen im August bis in den Frühherbst eine Freude haben, sind Pflegearbeiten notwendig.

Bei der Balkonblumenpflege sollte man immer genug gießen. Es soll dann gegossen werden, wenn's die Pflanze braucht. Der beste Zeitpunkt ist der Morgen, weil dann die Pflanze mit einem Wasservorrat in die heiße Tageszeit gehen kann. Wenn das nicht möglich ist, kann auch am späteren Nachmittag gegossen werden. Allerdings sollten die Blätter bis zum Einbruch der Dunkelheit wieder abgetrocknet sein, da sonst günstige Voraussetzungen für Pilzkrankheiten gegeben sind.

Gerade in der heißen Jahreszeit, wo die Pflanzen viel Wasser brauchen, ist die Ernährung dieser besonders wichtig. Ein "Zuviel" ist ebenso schädlich wie ein "Zuwenig".

"Hungrige" Balkonpflanzen sind z. B. Pelargonien, Surfinien, Bidens, usw. "Genügsam" dagegen sind Fleißiges Lieschen, Zauber-glöckchen, u. a. Auf die Frage, welcher Dünger der Beste ist gebe ich folgende Antwort: „Jeder Dünger ist so gut wie seine Anwendung“.



Einen schönen Sommer wünscht ihnen das Team der Gärtnerei Posch

Wurde beim Bepflanzen Langzeitdünger eingearbeitet, muss mit dem Düngen erst nach ca. drei Monaten begonnen werden.

Bereits verblühte Blüten und vertrocknete Triebe sollten entfernt werden. Dies beugt auch Pilzkrankungen vor. Solche Kulturarbeiten bringen noch einen Vorteil. Man ist ständig bei bzw. zwischen den Pflanzen und kann Krankheiten oder Schädlinge leichter erkennen.

Stören zu stark wachsende Pflanzen die Wachstumsverhältnisse im Balkonkisterl, so kann auch einmal zur Schere gegriffen werden. Selbstverständlich stehen wir ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Viel Freude mit ihren Sommerblumen wünschen Ihnen Monika und Johann Heinz Posch

Die schnellsten Fenster & Türen im Raum Graz!

Schnelligkeit, Komplettangebot und 1A-Beratung zählen bei REKORD Weitendorf!

Häuslbauer und Sanierer, die rasche und individuelle Lösungen bevorzugen, sind bei REKORD in Weitendorf zu 100 Prozent richtig: Hier können Sie im modernen Schauraum nicht nur das volle Sortiment an Hightech-Fenstern, Haustüren und Sonnen-Schutz anschauen, sondern werden auch von echten Experten zu Wohnkomfort, Einbruchschutz und Energiesparen bestens beraten. Das REKORD-Team freut sich auf Ihren Besuch in Weitendorf bei Wildon in der Kainachtalstraße 83 (Mo-Fr von 8-18 Uhr) oder auf www.rekord-fenster.com!



Bei REKORD in Weitendorf finden Häuslbauer ihr „Fensterparadies“ mit bester Beratung und Top-Preisen!

„Auf den Millimeter genau – garantiert g’scheit g’macht!“

Patrick Feichtlbauer, REKORD-Produktion
REKORD in 8410 Weitendorf
 Kainachtalstraße 83, 03182-55060

9x Qualität entdecken

www.rekord-fenster.com

*Bei Erhaltung des Service-Plans. Garantie auf Glas, Beschlag und Rahmen. Beschattung ausgenommen.

Schaumhaft trocken und still

Dass er nur schäumt und prickelt ist nicht wahr! Prosecco, der echte, ist mit DOCG von der EU zertifiziert. Und in Stillwein-Ausbau vielleicht das italienische Gegenstück zum steirischen „Welsch“.



DOCG – das einzig gültige, EU-gesetzlich genormte Banderolen-Zertifikat für echten Prosecco

Santo Stefano
Fotos: Erich Cagran



Frizzante, Spumante, Prosecco

– eh wurscht, sagt der steirische Weinbeißer. Ist ja sowieso alles ein und derselbe Sprudel aus den Kellern italienischer Schaum-Schläger. Mitnichten, sagt der Kenner. Wiewohl eines schon stimmt: in manchen Flaschen, die in irgendwelchen heimischen Regalen herumstehen, ist nicht drinnen was draufsteht: Prosecco. Alles Vorbehalte aus einer Zeit, als ganze Tankwagen-Züge irgendwelchen Sprudel als Mode-Gesöff nach Deutschland, auch nach Österreich, karren. Heute machen auch steirische Winzer eigenen Sprudel: etwa Trauben-Maische, Kohlensäure reinblasen und – fertig ist der Frizzante. Doch die Wahrheit sieht man an Erkennungsmerkmalen. Auf's große „G“ kommt es an – DOCG. Was im Basis-Wortlaut für „Denominazione di Origine Controllate“, DOC also, steht. Dazu noch, und das ist seit 2009 ganz wichtig: „G“ – für „Garantita“. Zusammen: DOCG. Sichtbares Zeichen: Die nummerierte Banderole am Flaschenhals, siehe Bild.

4* Ballonhotel Thaller

Herzlich Willkommen in Hofkirchen, dem oststeirischen Garten Österreichs. Inmitten des oststeirischen Apfellands zwischen bunten Obstgärten, sanften Hügeln und verträumten Wäldern liegt ein familiär geführtes 4-Sterne-Hotel und erwartet Sie mit einem vielfältig-bunten Urlaubsangebot, das für jeden das Richtige bietet!

FAMILIE ganz groß

In dem ausgezeichneten Kinder- und Familienhotel liegt es deren Besitzern besonders am Herzen, dass Groß und Klein erholsame, aber ebenso erlebnisreiche Tage in einer idyllischen Umgebung verbringen.

Im Ballonhotel Thaller wird auf einen hohen Urlaubsstandard der Gäste Wert gelegt, schließlich ist man Mitglied der internationalen Gruppe der Kinderhotels und des Familienurlaubs Steiermark und somit auch einer ständigen Überprüfung der hohen Qualitätsstandards unterzogen.

GEWINNSPIEL:

Ballonfahrt gewinnen!

e-Mail an leserservice@jegg-life.at

BALLONHOTEL THALLER
Hofkirchen 51, 8224 KAINDORF
Tel. +43 3334 / 2262
office@ballonhotel.at
www.ballonhotel.at



Ballonfahren

im Apfelland Stubenbergsee

Wagen Sie das Besondere und erleben Sie das Außergewöhnliche! Denn als einziges Ballonhotel Österreichs heben Sie bei Thaller mit dem Heißluftballon in luftige Höhen ab und lernen die Region Apfelland-Stubenbergsee aus der Vogelperspektive kennen. Ob Ballonfahrer, Passagier oder Zuschauer – das Ballonerlebnis in der Oststeiermark wird Sie verzaubern. Ballonfahrten sind übrigens das ganze Jahr möglich. **Die Familie Thaller und ihr Team freuen sich, Sie schon bald persönlich im Familien-, Ballon- und Wellnesshotel begrüßen zu dürfen!**





Die fruchtigen Hügel der Prosecco- oder Glera-Traube oberhalb von Valdobbiadene



Das Signet der Prosecco-Weinstraße

Die Prosecco-Weinstraße

Da Steirer bekannt sind für ihren besonders kritischen Wein-Gaumen, wollten wir es genau wissen. Darum haben wir uns für die JEGG-Leser umgesehen – im echten Prosecco-Land. Da stellten wir schnell fest: So, wie Steirerblut sprichwörtlich kein Himbeersaft ist, ist der echte DOCG-Prosecco Traubenkultur von höchster Qualität. In einer Landschaft, die der südsteirischen Weinstraße um nichts nachsteht. Sie ist nur weitläufiger und das Klima eher sanfter.

Wo das alles ist? Auf halber Strecke der A4, der „Strada del Sole“ zwischen Udine und Venedig – Ausfahrt Portogruaro (die Jesolo-Abfahrt) und gerade weiter die A 28 ca. 40 km bis Conegliano. Von dort der Beschilderung folgen bis Valdobbiadene.

Alles in allem: ca. 450 km von daheim.



Pranzo tipico freddo – die Grundlage für zünftige Prosecco-Degustationen

Den echten DOCG

(der Name hat übrigens nichts mit dem italienischen Adjektiv „secco“ – trocken, zu tun) gibt es nur in der Region Veneto. Und hier wiederum in den beiden Anbaugebieten Valdobbiadene und Conegliano. Als Schaumwein (Spumante), Perlwein (Frizzante) und Stillwein (Tranquillo, auch Tradizionale). Dort, rechts und links des Regions-Grenzflusses Soligo ist der echte Prosecco zu finden. In Valdobbiadene und den umliegenden Orten wie Santo Stefano, Guia oder Refrontolo. Auch in Asolo, wo in einziger Ausnahme ein mit „Colli Asolani“ bezeichneter DOCG zugelassen ist. Es wird aber auch der „normale“ Prosecco hergestellt. Als Prosecco DOC Treviso. Qualitativer Prädikatswein, aber ohne „G“ somit de facto „nur“ 2. Wahl.

Bei Gregorio & Celestino

Auf den Bergen von Santo Stefano di Valdobbiadene „thront“ die Kellerei „Ca' Salino“, ein traditioneller Familienbetrieb. Mit modernsten Kellereien und Degustationsräumen – und mit Fernblick der Extraklasse. „Padrone“ Gregorio Bortolin erklärt: „Wenn wir zwischen den Geschmacks-Charakteren unterscheiden, so steht Brut für den herberen Ausbau mit mehr Säure. Dry und „extra dry“ stehen, entgegen der Vermutung, wenn man „dry“ nur mit trocken übersetzt, für weniger herb bis lieblich.“



Wie ein tägliches Erntedankfest: Celestino Bernardi serviert Prosecco neben den Rebstöcken



Gregorio Bortolin, der Prosecco-Philosoph aus Santo Stefano: Ein Leben für den Prosecco

So lässt sich 's leben

In dem direkt am Ortseingang von Valdobbiadene gelegenen Weinhofes „Riva de Milan“ geht es uriger zu. Bei den Brüdern Bernardi trifft sich an Wochenenden die halbe Gemeinde. Wie bei uns sonntags beim Kirchenwirt. Am „Tavola all' aperto“ – am Tisch im Freien neben den Rebstöcken oder im urigen Bauernstüberl kredenzt Celestino Bernardi seinen „Tradizionale“ gleich in Glaskrügen. Das ist der „Stillwein“, der Hauswein der Menschen dieser Region. Trinkt sich fast wie ein steirischer „Welsch“, nur bekömmlicher, runder im Geschmack und – rund 1 Prozent weniger Alkohol. Dazu noch Celestinos „Pranzo tipico freddo“ – Prosciutto, Salami, Formaggi. Fantastico! So lässt sich 's leben.

In einem haben beide, Gregorio und Celestino, Übereinstimmung:

So, wie auch hierzulande, war die Ernte 2014 wetterbedingt „spröde“. Heißt: Rund 20 Prozent weniger Trauben, die Qualität aber ist bestens. Da wäre aber noch die Frage zu klären: Wie kommen die prickelnden Bläschen in die Prosecco-Flaschen. Gregorio Bortolin: „In erster Gärung, die wir im Tank (Methode Martinotti) durch ein aufwändiges Wärmungs- und Kühlverfahren steuern, wird der Prosecco Spumante, der klassische, frische Sekt hergestellt. Im Gegensatz zu den langjährigen Flaschengärungen beim französischen Champagner.“

Still, wie steirischer „Welsch“

Bei Celestino Bernardi ist der Stillwein zu einer echten Spezialität „gereift“. Dieser Prosecco spento, Prosecco tranquillo, oder wie Celestino seinen „tradizionale“ auch charmant einfach „Vino bianco“ nennt, gibt es nur in geringen Mengen. Der aus der Prosecco-Traube oder Glera-Traube gekelterte, nur ganz leicht moussierende Weißwein ist daher kaum außerhalb des „Prosecco-Landes“ zu haben, wird auch nicht exportiert. Seine edelste Qualitätsstufe ist der „Cartizze“, den es fast ausschließlich in den Valdobbiadene-Gemeinden Sacco und Fol gibt.

Die Prosecco-Traube,

jetzt auch nach der lateinischen Bezeichnung Glera-Traube genannt, unterliegt heutzutage höchsten, gesetzlichen Qualitätskriterien. Die Massentransporte irgendeines „Fusels“ mit Prosecco-Etikett sind Geschichte. Seit 2009 unterliegt der Prosecco der EU-Verordnung Nr. 1166. Sie definiert das Anbaugebiet, den Herstellungs- und Abfüllort und das Gebinde – das alles darf nur in der Region Veneto gelegen sein. Und den DOCG gibt 's nur zwischen Valdobbiadene und Conegliano. Na dann: Salute!

Die Rauscher-Buam

Ihre Bilanz ist lupenrein: Gemeinsam 130 Lebensjahre, davon zusammen beeindruckende 90 Jahre als Freiwillige beim Roten Kreuz: Hannes und Franz(i) Rauscher, die bekanntesten Zwillinge in Graz-Andritz. Und bis heute die „Buam“...



Im JEGG-Gespräch in unterschiedlichen Hemden zum Erkennen, Hannes, der Ältere: rechts

kultur ist beispielhaft. „Wir sind nicht selten unterschiedlicher Meinung. Dann gibt's einen Kracher – fünf Minuten später ist wieder alles ok“, erklärt Hannes. Und lehnt sich gemächlich zurück, intuitiv zeitgleich mit Franz, in Andritz auch mit seinen 65 Jahren für viele immer noch der Franzl.

Andritzer Traditionsfamilie

So wie sie aus einer Altandritzer Familie mit Jahrhundert-Tradition stammen und mit ihren Brüdern Bernd und Hermann am elterlichen Hof aufgewachsen sind, so sind sie verwurzelt. Als Familienmenschen mit ähnlichen Interessen. Beide haben zwei Kinder – alle in Fortsetzung väterlicher Vorzeichen. Die Söhne von Franz – beide Fußballer, beide begonnen beim GAK. Andreas bis hinauf in die Bundesliga. Hannes erfreuen Sohn und Tochter in medizinischen Berufen – abgeleitet von der Rot Kreuz geprägten Dienstbarkeit des Vaters.



Jüngere, „ganz genau erinnern kann“. Diese Auskunft macht bereits sicher: die beiden haben den Schmäh stets locker auf der Zunge. Als ob die fünf Minuten eine Rolle spielen würden, sagt Hannes: „Weil wir ja sogar schon vor der Geburt zusammen waren, sind wir's auch bis heute geblieben“.

In der Tat: In Andritz kennt sie praktisch jeder. Fast immer nur zusammen. Und weil sie einander so gar nicht ähnlich schauen ... gibt's nicht selten Probleme, wer nun wer ist – wenn man ihnen einmal einzeln begegnet. Ihr Zweiklang ist's nämlich, der verblüfft.

Fotos: Erich Cagran

Ehrung der beiden Hochdekorierten in der Grazer Burg – Gestatten, Rauscher ...

Weil auch – oder gerade – bei Zwillingen einer der Ältere ist, tut man sich optisch zu meist schwer. Die Nachfrage gibt Sicherheit: Erstgeborener der Rauscher's ist Hannes. „Aber nur fünf Minuten“, wie sich Franz, der

Gemeinsam waren sie Pfadfinder, gemeinsam gingen sie zum GAK kicken oder waren im gleichen Zug beim Militär. Gemeinsam stellen sie sich auch in den Sozialdienst beim Roten Kreuz. Ja selbst ihre gemeinsame Streit-

Verkauf - Service - Reparatur - Ersatzteile

STIGA®

Multiclip Plus 50 SEV B
PROFIMulcher



- Radantrieb mit variabler Geschwindigkeit
- Start-Stopp Automatik per Knopfdruck
- unzerstörbares ALU Gehäuse
- kein Düngen mehr notwendig
- Fangkorb wird nicht benötigt
- stets gepflegter Rasen
- kein lästiger Handstart
- B & S 775 IS Motor
- 50 % Zeitersparnis

€ 799,-

für alle Gartengeräte und Marken

- Traktore
- Rasenmäher
- Häcksler
- Motorsägen
- Freischneider
- und vieles mehr...

Technikcenter

Ihr Spezialist für Gartengeräte

Andritzer Reichsstraße 57c, 8045 Graz - Andritz

Tel 0316-69 66 40 Fax 4 / Mobil 06641-69 66 40

Synchron sogar beim
händeverstränkten Lachen:
Die Rauscher-Buam – Franz links...



Apropos Rotes Kreuz.

Zusammen haben sie heuer 90 „Dienstjahre“ in diesem wertvollen Ehrenamt, Franz 43 Jahre lang mit mehr als 15.000 Einsätzen, Hannes sogar 47 Jahre und über 22.000 Einsätze. Auch Auslandseinsätze – von der Flüchtlingshilfe 1989 in Ungarn über Verletzten-Transporte von Rumänien bis Italien. Ihr offizieller Dienstgrad: „Rettungsrat“ – ist vergleichbar mit dem Major beim Bundesheer. Die goldenen Rot-Kreuz-Ehrenringe, die sie zurecht stolz tragen, sind Symbole dessen. Selbst bei Ehrungen für höchste Verdienste durch das Land Steiermark mussten die Ehrenden stets fragen: Wer ist wer? Mit einem höflichen „Gestatten, Rauscher“, haben sie dann nicht selten die Lacher auf ihrer Seite. Wie sie dazu kamen? Der Onkel war einst Chefarzt beim Roten Kreuz, das machte die „Buam“ neugierig – wie inzwischen auch ihren Neffen Alex, Rot-Kreuz-Diener in 3. Generation also.



Zwilling's-Harmonie pur

Bekannt in Andritz sind sie auch, weil sie beide kaufmännische Berufe in Andritz erlernt und ausgeübt haben. Hannes in der Tischlerei seines Bruders Hermann. Dort, wo jetzt schon die Söhne die Geschäfte führen. Doch für's heutige Schwammerlsuchen haben die beiden differente Philosophien: Hannes sucht sie im Wald, Franz im Körperl, das Hannes danach heimbringt... Was nicht schwer ist, obwohl rund einen Kilometer entfernt voneinander wohnend. Sie sehen sich praktisch täglich, telefonieren auch öfter am Tag miteinander und drehen ihre Andritzer Kaffeehaus-Runden (fast immer) gemeinsam. Zwilling's-Harmonie pur. Dass sie heute eher am Fußballplatz Andritz als Zuseher anzutreffen sind, als am GAK-Platz ist evident. Daher die Frage an die Ex-GAK-ler, wann es wohl wieder ein Stadtderby GAK – Sturm geben würde? Die Antwort, wie aus der Pistole geschossen, unisono und Rot-Kreuz-erfahren korrekt: „Da brauchen wir einen guten Arzt – damit wir das noch erleben...“

www.jegg-life.at



Pugl

Nicht nur einfach Buschenschank

Weingut - Edelbrände - Gästezimmer

Weingut PUGL | Nestelberg 32 | 8452 Großklein
Tel. +43 (0) 3456 / 2662 | +43 (0)664 / 460 74 94

Mail: wein@weingut-pugl.com | web: www.weingut-pugl.com

Dienstag und Mittwoch nur auf Vorbestellung
Donnerstag bis Sonntag ab 14 Uhr geöffnet



Neckermann Reisen URLAUB WIE IM BILDERBUCH. SONNE, MEER UND LEBENSFREUDE.
NECKERMANN MACHT'S MÖGLICH.



TÜRKISCHE RIVIERA, ALANYA

**smartline CLUB
MIRADOR NNNN**

1 Woche im DZ, All Inclusive
z. B. am 21.10.2015 ab Graz

p. P. ab **482,- €**

OES 40376A 2S AI | Preis inkl. € 25,- Flughafenabschlag!



RHODOS, FALIRAKI

SENTIDO Apollo Blue NNNNN

1 Woche im DZ, Halbpension
z. B. am 02.07.2015 ab Graz

p. P. ab **996,- €**

OES 52079A 2R HP | Preis inkl. € 58,- Sonnenscheinabschlag & € 40 Preisabschlag (beides solange der Vorrat reicht) & Sparangebot 7-6!

NÄHERE INFORMATIONEN,
BERATUNG UND BUCHUNG BEI:

reisebüro gratkorn

... so klein ist die welt!

Reisebüro Gratkorn GmbH
Tel. +43 (0)3124 / 22 9 22
www.reisebuero-gratkorn.at

FLUGHAFEN GRAZ
www.flughafen-graz.at

In Stattegg sind die „Tuck-Tucks“ daheim

Es glänzt meist ihr roter und grüner Lack. Unter Freunden kostet jeder einzelne bis zu 25.000 Euro. Und werden sie losgelassen, ist der Lärm los. Beim „Oldtimer-Traktorclub Stattegg“ greift mit Elisabeth Hippacher nun erstmals auch eine Dame ins Lenkrad.

„Ja, es ist Liebhaberei“, sagt der Herr Fritz. Als einer der Väter der Vereinsgründung Ende März 2014 ist Fritz Stehlik so etwas wie der „Schutzherr“ über ein gutes Dutzend „Tuck-Tuck-Fahrer“ aus Stattegg. Als einstiger Sport-Hofrat ist Stehlik vielerorts bekannt im Land. Der Mann hat auch Kontakte. Weshalb der Club auch vermehrt zu einschlägigen Brauchtumsfahrten eingeladen wird. Mit Harry Winkler hat der Club einen auch nicht gerade unbekanntem Präsidenten. Schließlich fuhr „der Harry“, wie ihn alle lieb rufen, bei Olympia 1992 in Albertville (Frankreich) mit dem Bob zur Goldmedaille. Bestimmt auch nicht unbrauchbar für nach außen gekehrte, offensive Clubarbeit.

Wenn auch nur mit 15 oder 18 PS unterwegs: hoch zu Traktor ist man im normalen Straßenverkehr nicht zu übersehen. „Wir unterliegen genauso der Straßenverkehrsordnung, wie jeder andere auch“, sagt Vizepräsident Fritz Grätzer. Und: „Wenn wir im Konvoi fahren, ist Abstandhalten eine Grunddisziplin – damit Überholende nicht den ganzen Konvoi in einem vorfahren müssen“. Auch das ist Teil der „Pflege ländlichen Brauchtums“, wie die Statuten den Vereinszweck nennen.



Club-„Macher“ Fritz Stehlik (li.), Harry Winkler, erste Dame Elisabeth Hippacher



Beim Traktor-Club-Stattegg wird nichts dem Zufall überlassen: Formationsprobe vor der Muttertagsausfahrt... Fotos: Erich Cagran

W.T.G. INNENTÜREN & HAUSTÜREN
Hochqualitative Türen | www.wtgtueren.at

TÜREN FÜR JEDE ANFORDERUNG IN BESTER QUALITÄT.

Türen Profi
seit 1925
90 Jahre
Türen von W.T.G.

Ihr Partner vor Ort >
Meisterbetrieb
PAIER Meisterbetrieb
 KÜCHEN - FENSTER - TÜREN
 Jetzt besuchen - Anfang Mai Preiserhöhung!

PARTNER VOR ORT > PAIER Ges.m.b.H - GRAZERSTRASSE 8 - 8111 Judendorf / Straßengel - FON: 03124/54 8 22

RIGRP
Richard IG Gruppe
Gartensuperiative

SGM
Sicherheits- und Gesundheitsmanagement der AGV

Ihr professioneller Partner!
Wir helfen Ihnen Zeit und Geld zu sparen!

- individuelle Beratung
- Gartenplanung
- Gestaltung
- Mäharbeiten
- Baumschnitt

Lebensraum Garten - erregend . stilvoll . inspirierend

Mobile 0664 390 93 97 Schöckelbachweg 3, A-8045 Graz richard@rigrp.at www.rigrp.at



Minister Gerald Klug beim Probesitzen auf Fritz Stehliks Porsche-Traktor

Auf jedem Traktor ist die Club-Zugehörigkeit deutlich sichtbar



Klug zum Aufsteigen verleitet. Fahren ist für Minister Klug aber eine andere Geschichte... So schön und lustig das alles aussieht: Da steckt auch viel Zeit und Geld drinnen. Das Restaurieren fällt ganz klar in die Kategorie Liebhaberei. Zum Kaufpreis, der teils bis 25.000 Euro zu Buche schlägt, kommt alles Technische, um ihn fahrbereit herzurichten. So, dass er ein Zulassungs-Pickerl bekommt. Auch „säuft“ ein solcher Tuck-Tuck rund 30 Liter Motoröl. Die Batterie kostet rund 120 Euro, ebenso viel die Versicherung, deren Police zumeist auf „Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschine“ lautet.

Zum Buxbaum-Ausreißen

Alles in allem: Ein teures Hobby, denn „artgerechte“ Nutzung wird diesen Traktoren nur selten abverlangt. Unterm Jahr stehen diese Schmuckstücke meist garagiert daheim. Der Lack ist immer wieder auszubessern und vor der Ausfahrt wird der Motorblock mit Tüchern getrocknet und poliert. „In dem Alter sind auch Traktoren nicht immer mehr ganz



Fritz Stehlik in typischer Klubhaltung: Keine offizielle Ausfahrt ohne Steierhut

... verrät Techniker Gangl. Dennoch wird mit diesen Raritäten auch gearbeitet. „Zum Ausreißen der von Schädlingen befallenen Buxbäume war er wertvoll“, gesteht Harry Winkler. Für Ernst Hippacher leistet er immer wieder gute Dienste bei der Waldarbeit. Danach heißt's aber: Wunden „lecken“, Reifen reinigen und Motorblock trocknen... Wer diese oben genannten Kriterien erfüllt: für 50 Euro Jahresmitgliedsgebühr ist man dabei. Beim Oldtimer-Traktorclub Stattegg. Voraussetzung: Aufnahmeformular auszufüllen und an den Schriftführer mailen (fritz.stehlik@aon.at). Der Vorstand entscheidet über die einzelnen Anträge. Im Vereinslokal, dem „Huberwirt“ in Stattegg...

Darf's ein Porsche sein?

Ob Steyr Kl. 1, Warchalowski, Ferguson, Lindner oder Porsche – die Marke dieser Geräte hat keine vorrangige Bedeutung. Nur mindestens 50 Jahre müssen sie „jung“ sein. Und fahrtüchtig, worüber die technischen Warte Max Zach und Fritz Gangl wachen. Der Traktor wird nun weiblich, wo erstmals auch eine Dame in diese Männerdomäne eindringt. Elisabeth Hippacher hatte die „Meisterprüfung“ zur offiziellen Club-Ausfahrt am diesjährigen Muttertag, beim „Gustl 58“-Traktoren-Korso in St. Stefan/Stainz. Natürlich in steirischer Tracht. Samt Hut. „Ohne den Hut geht nix – der gehört zum Stattegger Club, wie die Direktlenkung zum Oldtimer-Traktor“, macht Fritz Stehlik klar. Er, der Eigner eines der letzten 18-PS-Gefährte aus dem Hause Porsche ist. Was auch schon einmal Minister Gerald

Gesundheit: Gratwein-Straßengel

Ärztzentrum erweitert!



Foto: Andreas Braunendal

Im Herbst 2013 eröffneten Dr. Andrea Braunendal und Dr. Björn Zeder ihr **Ärztzentrum in Gratwein-Straßengel** und nun erfolgte bereits eine Erweiterung der Fläche um weitere 110m².

Dr. Börn Zeder, Bgm. Harald Mülle, Sabine Schilcher-Asen, Dr. Andrea Braunendal, Robert Persché und Dr. Klaus Melinz (v.l.)

Vielfältige medizinische Versorgung

Eigentlich kann man das, was die beiden allgemeinmedizinischen Kassenärzte Dr. Andrea Braunendal und Dr. Björn Zeder gemeinsam mit dem Unternehmer Fritz Lammer als Bauherrn und Vermieter auf die Beine gestellt haben, als beispielhaft für eine vielfältige medizinische Versorgung bezeichnen. Einziger Wermutstropfen ist wohl die Tatsache, dass das Angebot neben den beiden Kassenärzten nur aus Wahlärzten besteht, da die Gebietskrankenkasse offenbar kein Interesse an weiteren Facharztstellen mit Kassenvertrag in unserer Region hat.

Um die **medizinischen Leistungen noch weiter zu verbessern**, wurden nun in einem **Nebengebäude der Ordination, der ehemaligen Schlecker-Filiale, weitere 114m² adaptiert und Ende Mai feierlich eröffnet.**

In der Hauptordination finden sich neben Dr. Braunendal und Dr. Zeder die Allgemein-



ärztin **Dr. Katharina Hadeyer-Ingolic**, die Kinderärztin **Dr. Sirkka-Liisa Zeder**, die Internistin **Dr. Brigitte Anelli-Monti**, der Orthopäde **Dr. Michael Pechmann** und das Team **Xundpfleger**. Die zusätzlichen Räumlichkeiten werden zum einen Teil vom Neurologen **Dr. Klaus Melinz** genutzt, den anderen Teil wird das ständig wachsende physiotherapeutische Team rund um **Mathias Pfleger** ab Herbst 2015 beanspruchen. Dr. Zeder und Dr. Braunendal im Gleichklang: „**Wir profitieren ungemein von der Möglichkeit, das sich in besonderen Fragen Allgemeinmediziner und Spezialisten in persönlichen Gesprächen austauschen zu können.**“

Das Zentrum bietet auch **Kunstgenuss** Denn seit der Eröffnung werden die großen Wandflächen auch für Ausstellungen genutzt. Die Ordinationsgalerie ist damit in kurzer Zeit zu einer wichtigen Anlaufstelle für bildende KünstlerInnen aus der Region geworden. Die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten wurden mit der Vernissage der bekannten Grazer Künstlerin Sabine Schilcher-Asen verknüpft, die ihre expressiven Bilder „als zu Farben gewordene Töne“ beschreibt. Dementsprechend durfte bei der Veranstaltung auch die Musik mit dem Grazer Theater- und Musik-Multitalent **Robert Persché** nicht fehlen.

Dr. Silke Konstantiniuk und Dr. Sascha Konstantiniuk beantworten Ihre Fragen zur Frauengesundheit

Scheidenpilz – was nun?

Obwohl Scheidenpilz zu den häufigsten gynäkologischen Erkrankungen zählt (75% der Frauen haben zumindest einmal in ihrem Leben einen Scheidenpilz), ist er nach wie vor ein Tabuthema.

Gynäkologische Pilzinfektionen entwickeln sich relativ schnell und treten in der Regel innerhalb von 3 Tagen nach der Infektion auf.

Die wichtigsten Symptome sind:

- Juckreiz oder Brennen im äußeren Genitalbereich
- vermehrter Ausfluß weiß oder gelblich, krümelig, eher geruchslos
- Rötung und/ oder Schwellung des betroffenen Gewebes

Scheidenpilz ist grundsätzlich keine gefährliche Infektion, sorgt bei den betroffenen Frauen jedoch verständlicherweise für eine deutliche Beeinträchtigung der Lebensqualität.

Ganz wichtig ist aber, zwei etablierte Vorurteile klarzustellen:

Scheidenpilz ist KEINE Geschlechtskrankheit

Scheidenpilz ist KEIN Zeichen mangelnder Hygiene

Wie kommt es zu einem Scheidenpilz?

Pilzinfektionen im Vaginalbereich werden ausschließlich von Hefepilzen verursacht. Hefepilze gehören in geringer Menge zur normalen Keimflora der Vaginalschleimhaut. Zu einem krankhaften Befall kommt es dann, wenn sich in der Vagina günstige Lebensbedingungen für Hefepilze entwickeln (erhöhtes Zuckerangebot, Erhöhung des vaginalen pH-Wertes).

Ein gesundes saures Scheidenmilieu ist die Voraussetzung für die Widerstandsfähigkeit der Vagina gegenüber Krankheitserregern. Hauptverantwortlich dafür sind Laktobazillen (Milchsäurebakterien), die Milchsäure und zum Teil auch Wasserstoffperoxid produzieren.

Risikofaktoren für Scheidenpilz

Es gibt zahlreiche Erkrankungen und Umstände, die das vaginale Ökosystem aus dem Gleichgewicht bringen können.

- Hormonelle Veränderungen oder Schwankungen (z. B. Menstruationszyklus, Schwangerschaft etc.)
- Geschwächtes Immunsystem (z. B. durch Infekte, Stress, Mangel an Mikronährstoffen, etc.)
- Bestimmte Krankheiten (z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenfunktionsstörungen)
- Einnahme bestimmter Antibiotika
- Übertriebene oder falsche Intimhygiene (z. B. alkalische Seifen oder Intimsprays)
- Synthetische oder zu enge Kleidung
- Unausgewogene Ernährung mit hohem Anteil an Kohlehydraten

Tipps zur Vorbeugung von Scheidenpilz

- Verwendung von milden Seifen für die tägliche Intimhygiene
- Keine Unterwäsche aus Kunstfaser oder zu enge Jeans tragen
- Zu lange und zu heiße Bäder vermeiden
- Unterkühlung vermeiden – nasse Kleidung (z.B. Badeanzug) gleich wechseln
- Nach dem Toilettengang von der Scheide weg Richtung After reinigen
- Die Wäsche wird erst ab einer Waschttemperatur von 60 Grad Celsius zuverlässig von Pilzen und Bakterien befreit

In der Regel verschwindet die Pilzinfektion nicht ohne medikamentöser Unterstützung. Eine pilzabtötende Therapie sollte möglichst früh begonnen werden. Danach klingen die Symptome rasch ab und verschwinden nach ca. 3 Tagen.

Sollten Sie in der leidigen Situation sein, diese Symptome an sich zu erkennen, oder noch weitere gynäkologische Fragen haben, würden wir uns freuen, Sie in unserer Ordination beraten zu dürfen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. Silke Konstantiniuk
Dr. Sascha Konstantiniuk



www.konstantiniuk.net

Dr. med. univ.
Silke Konstantiniuk
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Ärztin für Allgemeinmedizin
Ärztin für psychosomatische Medizin

Dr. med. univ.
Sascha Konstantiniuk
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Arzt für Allgemeinmedizin

Psychotherapeutische Praxis: Birgit Tieber



Birgit Tieber, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, hat im Therapiezentrum Frohnleiten ihre Praxis eröffnet. Ihre Schwerpunkte liegen im Bereich Körper – Gesundheit (psychosomatische Beschwerden, Schmerzen, Schlafstörungen etc.), Burnout, Sucht, Kinder und Jugendliche, Ängste und Frauenthemen.

Frau Tieber war erst als Diplomkrankenschwester am LKH Graz, Kinderklinik und bei der Lebenshilfe tätig, ehe sie sich für eine intensivere Beschäftigung mit Psychotherapie entschied. Ab 2011 arbeitete sie als Therapeutin in verschiedenen Einrichtungen wie der Diakonie und dem Aloisianum, ehe sie nun den Schritt zur eigenen Praxis setzte. Sie arbeitet nach dem Prinzip des biopsychosozialen Modells, das von der Einheit von Körper, Geist und sozialen Faktoren ausgeht.

Nähere Informationen zu Birgit Tieber, ihren Schwrpunkte und Angeboten finden Sie unter www.birgit-tieber.at!

Sucht

- * Beratung u. Therapie Angehöriger von Suchterkrankten
- * Arbeit mit Suchterkrankten (Alkohol, Glücksspiel ...)
- * Essstörungen

Körper - Gesundheit

- * Psychosomatische Beschwerden
- * Schmerzen * Schlafstörungen
- * Entspannungstraining
- * Körperwahrnehmung
- * Genuss Therapie

Burn - Out

- * Erschöpfung * Stressbewältigung
- * Depression * Sinnfindung

Kinder & Jugendliche

- * Ängste (Schulangst, Prüfungsangst)
- * Psychosomatische Beschwerden (Bauchweh, Kopfweh)
- * ADHS
- * Verhaltensauffälligkeiten

Ängste

- * Panikattacken * Soziale Ängste
- * Sorgen | Grübeln
- * Spezifische Phobien (Zahnarztphobie, Flugangst ...)

Frauenthemen

- * Muttersein * Schwangerschaft
- * Paarberatung | Paartherapie
- * Familienmanagement
- * Work - Life - Balance

Psychotherapeutische Praxis
Birgit Tieber
Parkweg 6 | 8130 Frohnleiten
Psychotherapeutin
in Ausbildung unter Supervision
Tel. 0664/1220407
kontakt@birgit-tieber.at
Termine nach Vereinbarung
www.birgit-tieber.at

IHR TISCHLER
...MACHT'S PERSÖNLICH

herbert baumgartner

Holz und WPC Terrassen

8321. St. Margarethen/R. 122
Tel: 0664 / 51 23 597 Fax: 03115 / 49462
balkone.baumgartner@aon.at

www.baumgartner-herbert.at

Karriere in der Gesundheits- & Krankenpflege
HEIDI'S INNOVATIVE PFLGESCHULE

Asperngasse 4 ■ 8020 Graz (Nähe Hauptbahnhof),
Straßenbahnhaltestelle „Wagner-Biro“
Tel. (0664) 34 23 454

Pflege als Dienstleistung am Menschen ist ein wachsender Arbeitsmarkt, der qualifizierten Absolventen von Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich hervorragende Berufs- und Karrierechancen offeriert.

Wir bieten Ihnen folgende Ausbildungen an:

Starten Sie Ihre Karriere mit der Ausbildung

- **Zum/r Gesundheits- und KrankenpflegerIn**
(verkürzte Ausbildung f. PH – berufsbegleitend)
Start: 09.06.2015 und 22.09.2015

- **Zum/r FachsozialbetreuerIn/Behinderten- od. Altenarbeit**
Start: 14.09.2015

- **Zum/r PflegehelferIn**
Start: 14.09.2015

- **vom Pflegehelfer zur/m FachsozialbetreuerIn/ Altenarbeit oder Behindertenarbeit**
Start: 23.11.2015

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns. www.hip.co.at



Der Tod ist kein Tabu

Von der Geburt bis zum Tod – diesen Weg geht jedes Leben und dennoch hat es unsere Gesellschaft geschafft, jeden Gedanken über das Sterben aus dem Alltag zu verdrängen. Und so sind viele, die mit dem nahenden Tod konfrontiert sind, dieser allzu menschlichen Aufgabe nicht gewachsen.

Der Hospizverein Steiermark ...

hat es sich zur Aufgabe gemacht, in dieser schwierigen Situation mit menschlicher Wärme zur Seite zu stehen und mit Kompetenz und Erfahrung mitzuhelfen, dass etwas, das unausweichlich ist, auch annehmen zu können. Angeboten wird Hospizbegleitung zu Hause, im Krankenhaus, im Alten- und Pflegeheim sowie in Trauergruppen speziell für Angehörige. Die Inanspruchnahme einer ehrenamtlichen Begleitung durch den Hospizverein ist aber in jedem Fall kostenlos!

Wir möchten Ihnen hier einige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kurz vorstellen.

Ehrenamtliches Hospizteam Graz-Umgebung-Nord

Hospizbegleitung

- zu Hause
- in Krankenhäusern
- in Alten- und Pflegeeinrichtungen
- in Trauergruppen

Ansprechperson: Melitta Deutschmann
Tel. 0664 / 59 93 880
E-Mail: gu-nord@hospiz-stmk.at
Weiterführende Informationen:
www.hospiz-stmk.at

Barbara Hirzer, ehrenamtliche Mitarbeiterin Hospizteam GU-Nord



Geprägt durch einen Schicksalsschlag in der eigenen Familie, nahm ich die Möglichkeit zur Hospizausbildung im Jahr 2000 wahr und habe dabei eine enorme Bereicherung

für mein eigenes Leben erfahren dürfen. Meine mehr als 12-jährige Tätigkeit im Hospizteam lässt mich nun in der Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebenszeit DA SEIN. Dieses „DA SEIN“ ist ein Wechsel zwischen „Geben und Nehmen“, denn für die Zeit und Zuwendung die ich gebe, bekomme ich Offenheit und Vertrauen und die Chance, bei der Aufarbeitung noch offener Belastungen hilfreich zur Seite stehen zu können. Oft gehört dazu auch Wege aufzuzeigen, wie letzte Wünsche doch noch erfüllt werden können. So noch Freude in einen meist sehr schweren oder auch stumpf gewordenen Alltag bringen zu können bereichert auch den eigenen Alltag zutiefst und schenkt Kraft und Zuversicht für weitere Einsätze.

Renate Peer, ehrenamtliche Mitarbeiterin Hospizteam Leoben



Mit der Krebserkrankung bzw. dem Tod einer sehr guten Freundin konnte ich nur schwer umgehen. Deshalb entschloss ich mich, 2009 das Hospiz-Grundseminar zu absolvieren.

Dabei ging es unter anderem auch um die Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit, ich konnte dadurch besser verstehen und würde es jedem betroffenen Menschen empfehlen. Ausschlaggebend für meine anschließende Mitarbeit war, dass das Hospizteam überreligiös, überparteilich und unabhängig geführt wird. Ich fühle mich gut eingebunden, es gibt monatliche Teamsitzungen, Super-Visionen, interessante Fortbildungen und noch viel Gemeinsames. Mittlerweile darf ich PatientInnen, aber vor allem deren Angehörige auf der Palliativstation im LKH-Leoben begleiten. Solche Gespräche sind für PatientInnen sehr wichtig, denn oft wollen sie auch mit jemandem reden, der nicht zur Familie gehört. Diese Besuche erfüllen mich mit großer Dankbarkeit und so wünsche ich mir, dass ich diese ehrenamtliche Tätigkeit noch lange ausüben kann.

Toni Faullend, ehrenamtlicher Mitarbeiter Hospizteam Weiz



Mit der Hospizbewegung bin ich durch s c h w e r e Schicksalsschläge im engsten Familienkreis in Berührung gekommen. Der plötzliche Unfalltod unserer Tochter,

die langjährige Krankheit und der allzu frühe Abschied von meiner Gattin hat auch mich gesundheitlich stark getroffen. Das „Nicht Helfen Können“, die richtigen Worte bei den Gesprächen mit den Schwerkranken zu finden.

Die Trauer nach dem Tod hat dazu geführt, dass ich vorerst keine Zukunft sah und auch keine Freude am Leben hatte. Viele tröstende Worte aus der Familie, von Freunden und Bekannten und die Trauerbegleitung vom Hospizverein haben mir geholfen. Mein Gesundheitszustand hat sich durch diese Hilfe wieder gebessert und es wurde mir klar, dass Trauerarbeit allein sehr schwer zu bewältigen ist. In mir entstand der Wunsch, dass ich mich persönlich mit dem Thema „Begleitung und Aufarbeitung“ befassen möchte. Ich habe mich dann entschlossen dem Hospizverein beizutreten und auch das Hospizgrundseminar zu machen, das ich heuer abgeschlossen habe.

Ulrike Malle, ehrenamtliche Mitarbeiterin Hospizteam Admont-Gesäuse



Die zwei Begriffe Sterben und Tod lösten bei mir immer Angst und Unbehagen aus. Als ich jedoch 2007 mit einer schweren unheilbaren Krankheit meines Mannes konfrontiert wurde, musste ich mich, ob ich wollte oder nicht, dem Thema stellen. Ich begab mich in Familienhospizkarenz, um die letzte verbleibende Zeit mit meinem Mann verbringen zu können. Unterstützung bekam ich während dieser Zeit vom Palliativteam und von meiner Freundin, welche mitten in der Hospizausbildung war. Diese Unterstützung hat mir und meinen Töchtern unendlich geholfen diese schwierige Zeit zu meistern. Da ich den Tod meines Mannes hautnah miterlebt habe, wollte ich unbedingt mehr über dieses sensible Thema Sterben und Tod erfahren. So entschloss ich mich zur Hospizausbildung. Seit 2012 bin ich nun ehrenamtliche Mitarbeiterin im Hospizteam.

Leistbare Pflege,
bei der sich
die Menschen
wohlfühlen!

P. Sporer:

„Bei mir steht im Vordergrund, dass sich die Menschen wohlfühlen, wenn sie Pflege brauchen. **Ich vermittele Pflegekräfte** aus Rumänien, die sehr gut Deutsch sprechen und auf Wunsch ein Diplom haben. Die Kosten bleiben dabei immer im Griff, denn bei uns gibt es **Pflege zum Fixpreis!**“

Pamela Isabela Sporer
Gamling 40, 8200 Gleisdorf
Tel. 0664 / 15 60 217

E-Mail: kontakt@pflege-sporer.at
www.pflege-sporer.at

Pflege mit Bewegung!

Mit einem ganz besonderen Angebot hebt sich die Pflege mit Herz Ulmenhof in Peggau von anderen Pflegeheimen ab: Mit Monika Rex-Rainwald – Hauptverantwortliche im Bereich der psycho-sozialen Aktivierung – verfügt der Ulmenhof über eine eigene, fix angestellte Musik- und Bewegungstherapeutin. Und so wird den Bewohnerinnen und Bewohnern auch ein abwechslungsreiches und professionelles Bewegungsprogramm geboten: Neben den täglichen Mobilisierungen, dem Gehtraining und der Sturzprophylaxe, etwa mit dem regelmäßigen Seniorentanzen und dem „Rollatoranz“. Oder wenn die Oberlandler Kindertanzgruppe zu Besuch kommt und gemeinsam mit den Bewohnern des Ulmenhofs das Tanzbein schwingt.

Wir setzen im Ulmenhof bei der individuellen Biographie unserer BewohnerInnen an. Dort findet sich bei einem sehr hohen Anteil die Liebe zur Musik, zum Tanzen und Singen. Ebenfalls angeboten werden unterschiedliche Themenschwerpunkte, wie etwa das Projekt „Malen & Kunst“, „Wald“ oder den „Steirertagen“, wo das jeweilige Thema über einen längeren Zeitraum mit allen Sinnen erfahren wird. Das Essen ist gerade im Alter ein ganz wichtiger Teil der Lebensqualität. Das alles hat natürlich neben dem Spaß auch einen Hintergrund: „Gemäß unserer Philosophie ist es unser Ziel, die individuellen Gewohnheiten und Vorlieben unserer BewohnerInnen zu fördern und zusätzlich in unterschiedlichen Projekten schwerpunktmäßig und ganzheitlich aufzugreifen. Leben in Würde mit sehr hoher Lebensqualität sei dadurch ein Stück weit mehr verwirklicht“, so Hausleiterin Michaela Ziegler.

Im Sommer starten wir mit den Italienischen Wochen, wo neben der kulinarischen Reise auch die Kultur Italiens in den Vordergrund gestellt wird. Ein Opernsänger aus dem Opernhaus Graz wird uns an einem Nachmittag begleiten. Besuchen Sie auch gerne unser Sommerfest am 4. Juli 2015 um 14 Uhr.



Pflege mit Herz Ulmenhof Peggau
Hausleiterin: Michaela Ziegler
Tel. 0664 / 883 89 372
web: www.pflegemitherz.co.at
E-Mail: michaela.ziegler@pflegemitherz.co.at



Pflege mit Herz

Gute Pflege ist auch Gefühlssache, denn nur wer fühlt, kann auch auf Bedürfnisse eingehen. Darum ist es uns besonders wichtig, in den zwischenmenschlichen Beziehungen sensibel zu sein, Bedürfnisse wahrzunehmen und jede Bewohnerin, jeden Bewohner in seiner jeweils besonderen Situation zu unterstützen.



ESCHENHOF Semriach



Infos: Frau Gabriele Kainz
Tel.: 0664 883 87 701

ULMENHOF Peggau



Infos: Frau Michaela Ziegler
Tel.: 0664 883 89 372



www.pflegemitherz.co.at

Betreuung in allen Pflegestufen | Kurzzeitpflege | Langzeitpflege | Zuzahlung durch die Öffentliche Hand möglich
Überzeugen Sie sich bei einem unverbindlichen Besichtigungstermin von der besonderen Atmosphäre in unseren Häusern



(TIERLIEBE + KOMPETENZ) x 25 Jahre = DRES. SCHICHL

„Wo Schichl draufsteht, ist ganzheitliche Betreuung drin!“ – und das seit mehr als 25 Jahren. Modernste diagnostische und therapeutische Methoden gehen Hand in Hand mit dem Jahrtausende alten Wissen der Traditionellen Chinesischen Medizin. Und das gepaart mit Empathie für Tier und zugehörigen Menschen – das findet man im Kleintierambulatorium Gratkorn und der mobilen Pferdepraxis.



1987 war es, als **Börge Schichl** sich als Tierarzt in seiner ersten Ordination in der Gratkornener Brucker Straße niederließ – unweit vom heutigen Standort. Kleintier, Großtier, Haustier, Nutztier – alles im alles im näheren Umkreis wurde damals behandelt.

1990 kam dann Hemma Schichl-Pedit dazu. Und seit damals wuchs die tierärztliche Praxis der Schichls ständig bis zum heutigen Stand



von insgesamt fünf TierärztInnen und vier TierärzthelferInnen. Ein eingespieltes Team, das sich um das Wohl der tierischen Patienten bemüht!

Warum die beiden seinerzeit Tierärzte geworden sind? Börge Schichl gibt einen Bauernhofurlaub als richtungsweisenden Impuls an, während Hemma Schichl von „typisch mädchenhaften romantischen Vorstellungen“

vom Tierarztberuf spricht, die ihre Entscheidung beeinflusst hätten. Wie auch immer – gut, dass es so gekommen ist!

Nach den ersten Jahren der tierärztlichen „Allgemeinmedizin“ und laufenden Fortbildungen kristallisierten sich dann aber Betätigungsbereiche heraus, in denen Börge und Hemma Schichl sich jeweils zu Expertin und Experte entwickelten.

Bei Börge Schichl ist es die TCM mit all ihren Teilbereichen, die ihn fasziniert. Er hat in diesem Bereich ein internationales Diplom erworben und sich durch kontinuierliche Weiterbildung, Studienaufenthalte in Amerika und Belgien inklusive, umfassende Kenntnisse angeeignet. Mittlerweile gibt er sein Wissen und seine Erfahrung als Lektor im Rahmen des von der Österreichischen Gesellschaft der Tierärzte angebotenen Curriculums für Akupunktur und Neuraltherapie an interessierte Kollegen auch weiter.

Hemma Schichl-Pedit widmete sich seit dem Beginn ihrer tierärztlichen Tätigkeit vor allem der Kleintiermedizin. Als Fachtierärztin und Leiterin des Kleintierambulatoriums Gratkorn bietet sie mit ihrem Team nicht nur Allgemeinmedizin auf hohem Niveau, sondern auch spezielle Kenntnisse auf dem Gebiet der Kardiologie und Onkologie an. Sie schätzt die Arbeit im Team, ermöglicht sie doch ein breites Kompetenzspektrum, fachlichen Austausch und gegenseitige Unterstützung bei Notfällen, die alleine manchmal nur schwer zu managen sind. Das Teamwork bietet den einzelnen MitarbeiterInnen darüber hinaus Gelegenheit, sich in der breiten Palette des tierärztlichen Berufes dennoch spezialisieren zu können.

Gepflegtes Äußeres – gesundes Tier!

Das Angebot von Tier x 4 im Peggau Park macht Hunde und Katzen und ihre Menschen glücklich, denn dort gibt es alles, was zu einem gesunden gemeinsamen Leben beiträgt. Die Hunde- und KatzenfrisörInnen kümmern sich liebevoll und professionell darum, dass Haut und Haare schön bleiben, dass Augen und Ohren gesund sind und auch die Optik stimmt.

Ein spezielles Angebot ist einzigartig: die Wash-and-go-Anlage im Außenbereich, für Vierbeiner, die lieber Frauli oder Herrli im Verwöhnprogramm haben. Kommen, waschen, föhnen – und in frischem Glanz und mit Garantie auf beste Gesundheit wieder gehen. So unkompliziert war die Hundewäsche noch nie – und Ihr Zuhause danach noch nie so sauber! Und weil das Topangebot noch lange nicht genügt, hat der angrenzende **Perro Shop** hochwertiges Futter im Sortiment, das auch Allergiker wunderbar vertragen. Die Tierphysiotherapie und Rehabilitation, geführt von der erfahrenen Tierärztin Mag. Sandra Puchner, deckt ein breites Angebot für alternde Hunde oder Sporthunde in Trainingsphasen und auch für andere Kleintiere ab. Und falls der geliebte Vierbeiner bezüglich ausgezeichnetem Verhalten noch Nachhilfe benötigt, ist der Kontakt zu einer mobilen, zertifizierten Hundetrainerin rasch hergestellt. Besuchen Sie uns in der Grazer Straße 28, 8120 Peggau!

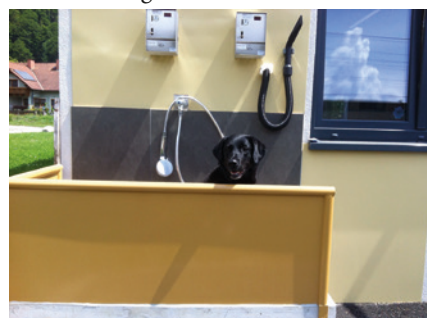


TIER
PHYSIO
REHA

Peggau Park

Grazer Straße 28

8120 Peggau



Spannend war es, so einen Tag mit den Schichls mitzerleben!

Um 7:30 Uhr trete ich in der Ordination an – um zu erfahren, dass alles anders ist als geplant. Nicht eine Ausfahrt zu einem der Pferdepatienten steht als erstes auf der Agenda, sondern die Akupunktur eines Hundes in der Ordination, im Behandlungsraum Eins. „Bandscheibenbeschwerden“, sind das Thema, erfahre ich – und dass er nach einigen Akupunkturterminen nun schmerzmittelfrei sei. Begeistert ist er nicht, der Wauz, als er „genadelt“ wird. Inzwischen liegt er aber geduldig da, während im Kleintier-Operationsraum zuerst die Kastration eines Maine Coon Katers, dann die eines Pinschers ansteht.

Anästhesie, Chirurgie, postoperative Versorgung - im Prinzip ist das alles der Behandlung von Menschen nicht so unähnlich – bis auf das, dass wir Menschen unsere Befindlichkeiten und Beschwerden auch verbal mitteilen können, während Herr Hund und Madame Katze diesbezüglich durch ihre BesitzerInnen vertreten werden – was die Sache nicht immer vereinfacht. Da gehört dann schon der geübte Blick und die entsprechenden Diagnosemethoden dazu, um zu erkennen, um welche Beschwerden des Patienten es sich denn hier handelt. EKG, Ultraschall, Röntgen, Laboruntersuchungen – auch bei den konventionellen Diagnoseverfahren ähneln sich Veterinärmedizin und Humanmedizin durchaus. Und im einen wie im anderen Fall konnten durch die Entwicklung der Technik erhebliche Fortschritte erzielt werden.

An der Rezeption kommen inzwischen die nächsten Terminanfragen herein – und Akutfälle müssen eingeschoben werden. Von Altersbeschwerden bis zu „Ich glaub, er hat was Falsches gefressen“ ist da alles dabei.

Behandlungsraum Zwei: Ein Hund kommt zur Nachkontrolle seiner Harnwerte. Und auch die Verhaltensschulung von den Tieren und der Umgang mit ihnen ist immer wieder Thema. Speziell Neulinge im Umgang mit Tieren sind immer wieder dankbar für Hinweise im Umgang mit ihren Lieblingen.



Nun trottet ein alter Hund bei der Tür herein. Es braucht ein Thoraxröntgen, um seinen Krankheitsverlauf zu beurteilen, während bei Hund Rocky in Behandlungsraum Eins in der Zwischenzeit die Akupunkturadeln wieder entfernt worden sind.

Kein Patient verlässt die Praxis ohne ein ermunterndes Streicheln oder Tätscheln oder auch der gelegentlichen Gabe eines Leckerlis – Loben und erwünschtes Verhalten verstärken statt unerwünschtes zu bestrafen ist die Devise.

Nächster Hund zur Akupunktur, ein anderer auf die Waage. Draußen klingelt das Telefon das eine um das andere Mal – und dennoch ist kein Stress im Umgang mit den Tieren spürbar. Im OP wird gearbeitet, sowie im Praxis-Labor.

Und alles läuft wie am Schnürchen.

So – und nun geht es „auf Tour“ mit der mobilen Pferdepraxis. Auf dem Weg Richtung Anger zum ersten Pferdepatienten klingelt das Telefon das eine ums andere Mal. Auch hier: telefonischer Erstanamnese, Einschätzung der Dringlichkeit und danach gerichtete Terminvereinbarung, Details über die Fortschritte einer Therapie und vieles mehr – alles das wird oft auf dem Weg von A nach B abgehandelt, der Freisprecheinrichtung und der Multitaskingfähigkeit Börge Schichls sei Dank. Dazwischen noch Erklärungen zu den Fällen in der Praxis an mich und Vorankündigung des zu Erwartenden: Zahnbehandlungen bei zwei Pferdepatienten in Anger, ein weiteres Spezialgebiet von Börge Schichl.

Und danach etwas, was mich immer wieder fasziniert. Die Diagnose bei einem in seiner Bewegungsmöglichkeit eingeschränkten Pferd durch Testen der diagnostischen Akupunkturpunkte am Körper des Pferdes und das entsprechende Setzen der Nadeln. Noch ein chiropraktischer Eingriff und Anweisungen an die Tierbesitzerin, mit welchen gymnastischen Übungen sie den therapeutischen Fortschritt sichern kann.

Nun auf die Koppel, wo ein Schimmel und ein Fuchs nicht gerade uneingeschränkt erfreut darauf regieren, beim Grasen unterbrochen zu werden. Fuchsi ist schnell kooperativ und lässt nachtesten, wie die letzte Behandlung so angeschlagen hat. Kein Halfter und Anbinden sind dazu notwendig, sondern nur die ruhige Präsenz des Tierarztes.

Dass das nicht immer so sein muss, zeigt dann sein Koppelgenosse, der von der Untersuchung deutlich weniger angetan ist – und damit eine größere Herausforderung in der Behandlung darstellt.

Dann standen noch zwei „Hausbesuche“ in Semriach bei einem Haflinger und in der Nähe von Peggau bei zwei Isländern auf dem Programm.

Es ist nach 15:00 Uhr als wir wieder in der Ordination eintreffen. Für Börge Schichl nur ein Zwischenstopp, um Chinesische Kräuter in seine fahrende Ordi zu laden und sich weiter auf den Weg nach Thal zu machen, während im Kleintierambulatorium bereits die „Nachmittagsschicht“ begonnen hat, die offiziell um 19:30 Uhr – manchmal aber auch erst weit danach – endet...

In den letzten Jahren haben sich in unserer Gegend glücklicherweise einige weitere TierärztInnen angesiedelt, mit denen man sich austauscht und gegebenenfalls kooperiert. Dennoch stellt die mittlerweile auf neun MitarbeiterInnen angewachsene Tierarztpraxis in der Brucker Straße in Gratkorn eine Anlaufstelle für viele TierbesitzerInnen in unserem Großraum dar, da sie in ihrer Vollständigkeit der Betreuung und in der Ganzheitlichkeit ihres Ansatzes schon etwas Besonderes ist.



Das Testen der diagnostischen Akupunkturpunkte



"Pferdegymnastik" mit Onkel Doktor Fotos: Marion Fabianek

Spielen die ohne Tormann...?

Es begann 1977 mit einem Zweitagesausflug nach Graz. Hier, beim GAK, wurde er zur Fußballer-Legende. In Graz ist er auch geblieben und sehr heimisch geworden: Savo Ekmecic. Heute ist er Pächter der Sportplatzkantine in Graz-Gösting. Und reich an Episoden aus seinem spannenden Leben. Reif für ein ganzes Buch ...

Die Annalen des einstig stolzen Fußballmeisters GAK führen Savo Ekmecic (67) als „Jahrhundert-Spieler“. In seiner Kantine am Sportplatz

Gösting erinnert die gleichlautende Tür-Aufschrift daran. Auch beim ÖFB wird er bis dato als Rekordtormann geführt. Keiner vor und nach ihm ist in Österreich 269 (!) Pflichtspiele en suite im „Kasten“ gestanden. Das war in den Jahren 1977 bis 1985.

Soweit die Statistik. „Das reicht“, meint er. „Meine Biografie könnt's eh schon mit jedem Handy lesen“.



Hosen-Model und Philosoph

Als GAK-Tormann war er Spitzensportler und Entertainer zugleich. Bekannt wurde Savo aber auch als „Hosen-Model“ – lange vor David Beckham. Für seine überlangen Seiden-Hosen hatte er mit Seppi Staber sogar einen Schneider-Meister engagiert. So wurde aus dem „Tormannwunder Ekmecic“, wie ihn der damalige Clubarzt Helmut Bohr nannte, auch der erste Sport-Modeschöpfer von Graz. Unter den Sportjournalisten galt der Savo schnell als Fußball-Philosoph.

Savo Ekmecic:
Tormannlegende und
erstes Hosen-Model von Graz
Fotos: Erich Cagran



NEUER STANDORT

**TEAM SPORTS
HERKO
KALSDORF**

www.sportherko.at

TOP-Service
faire Preise
große Auswahl
Schuhe und
Freizeitbekleidung

+43 (0) 3135 / 55 384
office@sportherko.at
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 9.00 – 18.00
Sa: 9.00 – 12.00 Uhr

Hauptstraße 30, 8401 Kalsdorf
zwischen Lagerhaus und Forstinger

NEUER STANDORT

GOLLINGER Haustechnik

8111 Judendorf Straßengel
Schulstraße 1
Tel. +43 (0) 3124 / 53 587
E-Mail: office@gollinger.info
www.gollinger.info

Fernwärmebetreuung
Gratwein | Straßengel | Gratkorn

GOLLINGER
Haustechnik



+43 699 100 30 147
WÄRME GRAZ NORD



**styria
Karting**

OUTDOOR

Industriestraße 39, 8401 Zettling

Tel. +43 (0) 3135 / 56 8 76
E-Mail: office@styriakarting.at

Öffnungszeiten:

MO bis FR 12.00 bis 22.00 Uhr
SA, SO und Feiertag 9.00 bis 22.00 Uhr

INDOOR

Feldkirchenstraße 30, 8401 Kalsdorf

Tel. +43 (0) 3135 / 57 890
E-Mail: indoor@styriakarting.at

Öffnungszeiten:

MO, MI, DO, FR 14:00 bis 22:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
SA, SO u. Feiertag 11:00 bis 22:00 Uhr



Am Kantineingang wird man erinnert:
Jahrhundertspieler Savo Ekmecic

Am Getränke-Hahn ist Savo heute
ebenso „daham“ wie beim Diskutieren
und Anekdoten-Erzählen

In lustiger Erinnerung etwa seine selbst-ironische Erklärung nach einem 0 : 0-Spiel: „Eine Fußballmannschaft und ein Tormann sind zweierlei: zehn Spieler rennen am Feld herum um Tore zu schießen. Als Tormann bist du der einzige, der Tore verhindert, also kein Mitspieler ...“

Andere Story, die durch den Blätterwald rauschte.

Bei einem Match gegen Rapid hielt Ekmecic alles, die bekannt lustigen Rapid-Fans hinter seinem Tor warfen aus Verzweiflung ein Würstel ins Tor. Savo ging lässig hin, hob das Würstel auf und, nicht wie alle erwarteten, dass er es zurück ins Publikum geworfen hätte, rief er den Rapidlern zu: „Und wo bleibt der Senf...?“ Senf bekam er keinen, aber den Applaus von Hans Krankl Das war noch die Zeit, als die Fußbälle selbst mehr Gewicht hatten, als unsere Liga heutzutage. Savo's Schiri-Überlistungen sind bis heute legendär. Anstelle des der Regel entsprechenden Abstoßes, warf er den Ball gerne unbemerkt schnell aus, während der Schiri nach einem Out-Ball schon in die andere Richtung abdrehte und nimmer auf den Tormann schaute. Savo heute lächelnd: „Das geht jetzt nimmer“. Klar: Video killed the Cheater-Star... Und: „Die heutigen Bälle sind fast so leicht wie Luftballons, die fliegen mitunter locker bis zum gegnerischen Strafraum...“

Auch nicht alle Lieder sind gut

In seiner Kantine kann man die Fußballfans von seinen Stammgästen klar unterscheiden. Letztere reden kaum über Fußball. Für Savo, der auch die UEFA-Trainerlizenz besitzt und nach seiner aktiven Laufbahn zwei Jahre beim GAK Trainer war, ist das heute kein Hauptthema mehr. Auch, wenn er den Werdegang seiner einstigen Lieblings-Entdeckung Ralph Hasenhüttl verfolgt, der drauf und dran ist, als Trainer von Ingolstadt den Sprung in die

Deutsche Bundesliga zu schaffen. Savo diskutiert heute lieber über das Alltagsleben, die ungeheuren Naturereignisse etwa. „Die heimische Bundesliga – interessant, aber nimmer meine Welt“. Und die heute TV-gerechte große Fußballbühne wie die Champions League? „Schau ich ab und zu. Ich rede aber bewusst nicht darüber. Denn beim Fußball ist es ähnlich wie bei Sängern – nicht alle Lieder sind gleich gut“.

Apropos Stammgäste. Das sind in der Kantine vermehrt Professoren, Ärzte, hohe Beamte oder Politiker. Über sie sagt er ironisch: „Von den Lehrern (wie er hochrangige Professoren liebevoll nennt) sind die meisten Deutschlehrer. Warum? Die müssen alle erst Savo-Deutsch lernen ...“. Deutsch hat er sich übrigens autodidaktisch beigebracht – am Fußballplatz. Ergo dessen hat Savo-Deutsch auch Kult-Status: „A bissl nix Grammatik, verstehst Du?“ Vor großen Namen und Titel „buckelt“ er nicht, hat „gleichen Respekt vor allen“. Auch das macht ihn sympathisch. Interessant auch, wie er der Kommunikation eine fast philosophisch neue Bedeutung gibt: „Das Gasthaus ist ein Ort, wo die Leute zum miteinander Reden zusammenkommen sollen“. Zufallsreise nach Graz.

Faktum ist: Nur das Engagement beim GAK verhinderte einen möglichen Richter oder Anwalt Ekmecic.

Die Entscheidung war denkbar knapp. Beim FC Sarajevo, wo er 5 Jahre im Tor stand, hatte er mit 29 Jahren die Schuhe bereits an den Nagel gehängt, fürs Weiterstudieren bereits inskribiert. Da kam der damalige Sturm-Tormann Refik Muftic in einem Kaffeehaus in Sarajevo auf ihn zu und fragte, ob er mit ihm einen 2-Tage-Ausflug nach Graz machen wolle. Savo hatte nicht einmal einen Pass. Unter Freunden war das aber in einem Tag gelöst. Savo fuhr mit einer Jeans und zwei Leibern mit. Zur Einladung südlich von Graz, ins Haus von Sepp Kriegl, wo die GAK-Chefs Felix Wendler und Toni Kürschner warteten. Muftic redete mit ihnen Fußball, Savo verstand kein Wort. Man gab ihm die Tabelle der



GAK-Vorsaison. Ohne viel zu denken, sagte er zu Muftic, „... 63 erhaltene Tore - spielen die ohne Tormann?“ Muftic schmunzelte, übersetzte, und alle lachten. Auf der Heimfahrt eröffnete ihm Muftic, dass die Grazer Ja gesagt haben und Savo somit per Handschlag als Goalie engagiert war.

Muftic konkret: „Daheim in Sarajevo hast du 2 Tage Zeit, deine Sachen zu packen und dann geht's zurück nach Graz – du bist neuer GAK-Tormann.“ Von da an stand er statt der verletzten Rudi Roth und Hans Steigenberger im GAK-Tor. Und verließ es bis 1985 nicht mehr. Der Rest ist Geschichte.

Anekdoten-Buch fehlt noch

Wenn wir so plaudern, jagt eine Episode die nächste. Der Schmah rennt, wie man so schön sagt. Savo Ekmecic, geboren in Metkovic, einer kleinen Grenzstadt in Dalmatien, lebt glücklich verheiratet in Graz-Andritz, ist Vater zweier erwachsener Töchter und einer Enkelin. Des Erzählens wird er nicht müde. Die Geschichten aus seiner bewegten Balkan-Heimat sind teils noch spannender, als seine sportlichen – von der Winterolympiade in Sarajevo, wo er für Franz Klammer & Co. Dolmetsch und Reiseleiter des ÖSV spielte, bis zu seinem unglaublichen, nur einen Tag lang dauernden Militärdienst im damaligen „Jugo“-Regime. Alles Geschichten, die das Leben schrieb. Dass es diese noch nicht in Buchform gibt – schade, ob solcher verlegerischer Schande, wie man verleitet ist zu sagen. Und ein Verlust für Savo-Fans. Vom Nebentisch „kalmiert“ indes Magister Wolfgang Zwangsleitner, einer „seiner Lehrer“ in der Kantine: „Mit Savo haben wir ein kleines Stück Balkan im Herzen von Graz“.



Glaserei
Andreas **ALDRIAN**

Meisterbetrieb

8112 Gratwein, Judendorferstr. 3
Telefon u. Fax 03124 / 51 0 97

REPARATURVERGLASUNG BAU u. PORTALGLASEREI
WINTERGÄRTEN GLASDÄCHER BLEIVERGLASUNGEN
BILDERRAHMEN SPIEGEL u. SPIEGELWÄNDE

www.glaserei-aldrian.at
e-mail: glaserei-aldrian@gmx.at

Mobil: 0664 / 38 16 075
Mobil: 0676 / 48 77 771

Jaaaaaaa! Hasenhüttl schaffte Bundesliga-Aufstieg

Dieser Jaaaaaaaaaa-Schrei hallte durch die Audi-Sportarena.

Der Grazer Ralph Hasenhüttl hat mit seinen Ingolstädtern Fußballmeister und Aufsteiger in die große Deutsche Bundesliga geschafft. So, wie JEGG-Life plus schon am Ende der Herbstmeisterschaft in einer großen Hasenhüttl-Story zu prophezeien wagte. Vorzeitig und souverän gewann der aus Graz-Andritz kommende Hasenhüttl seinen ersten Trainer-Titel. Der Lohn: Nach Helmut Senekowitsch (1982/83 bei Eintracht Frankfurt) ist der „Hasi“ erst der 2. Steirer in der Bundesliga – und in die Elite der 100 besten Trainer Europas angekommen.



Siegerkuss von Gattin Sandra für ihren „Aufsteiger“

Bierduschen ohne Ende – der Bayern stärkstes Ausdrucksmittel beim Feiern

Hasenhüttl mit seinen Ingolstädtern im totalen Glück... Fotos: Erich Cagran



Terrassen • Mauern
Gehwege • Einfahrten
Deko • Gestaltungselemente

NATUR & PFLASTER STEINE MIT KULTFAKTOR



 **KULT
STEIN**

www.kult-stein.at

STEINGALERIE
Lastenstraße 9, 8020 Graz

T. 0 664 / 62 74 73 7
E. office@kult-stein.at

Die überschäumende Meisterfeier

nach dem letzten Heimspiel (2:1 gegen Red Bull Leipzig) war fast richtig steirisch – Hits von Opus, STS oder Gabalier waren Dauerbrenner via Lautsprecher bei den 15.000 Fans. Die österreichischen Nationalspieler im Dress des Meisters, Rambo Özcan und Lukas Hinterseer sangen lautstark „Life is life“ und „Hasi“ himself stimmte „I wüll ham noch Fürstenfeld an“ – die Germanen sangen mit, änderten bloß textlich Fürstenfeld in Ingolstadt. Bloß: Heimkehr ist für den Erfolgstrainer (derzeit) kein Thema, wie er dieses Thema lächelnd beiseite schob.

Den Bierduschen –

Hasenhüttl hörte nach einen Dutzend auf zu zählen – entkamen auch seine Familie und die angereisten steirischen Freunde nicht ganz. Selbst das Siegerbusserl von Gattin Sandra, auch eine Grazerin, gab's nur in Biergetränkten Klamotten. Stolz und restlos begeistert auch die Eltern aus Andritz: Ingrid und Gilbert, einst mehrfache Tanz-Staatsmeister. Genauso wie „Hasi's“ Söhne: Patrick, 4 Tage nach dieser Meisterfeier 18 geworden, spielt bekanntlich schon im U-19 Nationalteam Österreichs. Philipp (16) ist sportlich als Turner engagiert – und versuchte bei der Meisterfeier akrobatisch, Oma Ingrid vor Bierschüttern zu schützen. Es gelang – teilweise ...

Familienbild mit Söhnen Philipp und Patrik (li.) und den Grazer Eltern (rechts)



Ingolstadt ist eine Großstadt an der Donau im Freistaat Bayern mit über 132.000 Einwohnern. Im Großraum leben rund eine halbe Million Menschen. Ingolstadt ist nach München die zweitgrößte Stadt Oberbayerns und nach München, Nürnberg, Augsburg und Regensburg die fünftgrößte Stadt Bayerns.



FUSSKULTUR MIT KÖPFCHEN!



- Elektronische Fußdiagnose
- Orthopädische Maßschuhe
- Alle Arten von Einlagen
- Sensomotorische Einlagen
- Bandagen, Kompressionsstrümpfe
- Diabetischer Fuß/Beratung/Versorgung
- Sicherheitsschuhe/Einlagen mit Prüfpapieren
- Bequemschuhe auch in Überweiten
- Schuhzurichtungen
- Sportschuh-tuning für alle Sportarten
- Schuhreparaturen



8077 Gössendorf/Thondorf
Bundesstraße 31
Mo – Fr: 8:00 – 12:00/14:00 – 18:00 Uhr
T. +43/316/402617

8280 Fürstenfeld
Ungarstraße 4
jeden Do: 9:00 – 12:30/14:30 – 17:00 Uhr
T. +43/3382/55176

8101 Gratkorn
Sankt-Stefaner-Straße 8
jeden Mi: 13:00 – 17:00 Uhr
T. +43/316/402617

Raiffeisen Grand Prix

Foto: EBERL Alessio



Gratwein-Straßengel ist auch heuer wieder ein heißes Pflaster für Radrennen. Gleich zwei Großveranstaltungen stehen am Programm: Der 17. Internationale Raiffeisen Grand Prix in Judendorf/Straßengel und auch die Österreichrundfahrt!

RAD-Grand-Prix: Diese traditionsreiche Großveranstaltung mit internationaler Beteiligung findet am 14. Juni 2015 statt. **Richard Stering**, Urgestein und Motor dieser Veranstaltung: „Dieses Rennen gibt es nun schon seit 27 Jahren und heuer zum 17. Mal auf internationalem Niveau.“ Beginn ist um 9 Uhr mit der Vorstellung der Fahrer, um 9.50 Uhr startet die Herrenelite, die Siegerehrung ist für 15.15 Uhr angesetzt.

Rund 130 Spitzenfahrer aus über 10 Nationen legen den traditionellen Rundkurs über 17,5 km vom Judendorf-Straßengler Hauptplatz nach St. Oswald und über Gratwein wieder retour zehnmal zurück. Damit warten insgesamt 175 km auf die Sportler. Während die Rennfahrer ihre Runden ziehen, gibt es für

das Publikum laufende Infos via Tourradio und nach der Siegerehrung eine Verlosung und viel Unterhaltung im Steiermarkzelt. Für die Jüngsten startet es heuer um 11 Uhr eine eigene Kinderfahrt vom Gasthof Lammer bis zum Hauptplatz Judendorf-Straßengel.

Zur Sicherheit der Rennfahrer wurden von der Behörde von 9 bis 15 Uhr folgende Verkehrsmaßnahmen festgelegt: Park- und Halteverbot im Start/Zielbereich Hauptplatz Judendorf-Straßengel sowie folgende Einbahnregelungen:

- St. Oswald bis Schirning
- OMV Tankstelle Judendorf bis Marktgemeindeamt
- Kaufhaus Siegl bis Gasthaus Ertl, Gratwein



Österreichrundfahrt

Auch die Österreichrundfahrt macht Station in Gratwein-Straßengel: Am 7. Juli 2015 führt die 3. Etappe von Windischgarsten über 185 km und 2.288 Höhenmeter hierher.

Zur Freude des Publikums wird der Tourtross ebenfalls zwei Runden der Grandprix-Strecke absolvieren mit Zielpunkt am Judendorf-Straßengler Hauptplatz. Hier werden dann auch die gleichen Verkehrsmaßnahmen, wenn auch für deutlich kürzere Zeit, gelten.

Am 8. Juli 2015 startet die nächste Etappe vor der malerischen Kulisse des Stiftes Rein, um dann über 205 Kilometer und 3.084 Höhenmeter nach Villach und auf den Dobratsch zu führen. Auch hier wurde die örtliche Organisation von der Gemeinde in die erfahrenen Hände von Richard Stering gelegt.



Foto: oesterreich-rundfahrt.at

Betriebe

PR

Über 50 Jahre Steinbau Wildbahner Gratkorn

Den Qualitäts-Steinmetzbetrieb gibt es seit über 50 Jahren in Gratkorn und wird auch seither ununterbrochen als Familienbetrieb geführt.

Grabstätten, Küchenarbeitsplatten, Stufenanlagen, Böden und noch vieles mehr werden aus verschiedensten Natursteinen in höchster Qualität angefertigt. Gerne können Sie auch den schönen Ausstellungsplatz besuchen und aus den vielen Muster-Objekten aussuchen.

Ingrid Wildbahner: „Leider kommt es immer wieder zu Missverständnissen, da es einen Steinmetz mit Namensgleichheit in Andritz gibt. Wir möchten dies hiermit richtigstellen: Uns gibt es nur in GRATKORN, am Friedhofplatz 4 und wir haben mit diesem namensgleichen Steinmetz nichts zu tun!“



Steinbau WILDBAHNER
 Inhaber: Ingrid Krenn Wildbahner
 8101 Gratkorn, Friedhofplatz 4
 Tel.: 03124 / 22 4 74, Fax: 03124 / 22 5 15
 E-mail: wildbahner@aon.at
 www.steinmetz-wildbahner.at

- Einfach-, Doppel- & Urnengräber
- Inschriften, Ornamente
- Grabzubehör
- Bad & Küche
- Böden & Stufen
- Fensterbänke
- Springbrunnen
- Schwimmbadumrandungen

Steinbau Wildbahner Gratkorn: „Wenn Sie einen zuverlässigen Steinmetz suchen, sind Sie bei uns genau richtig. Nur wo Wildbahner Gratkorn draufsteht, ist auch Wildbahner Gratkorn drin!“

Impressum | Herausgeber: Josef Prasser, Styria Print GmbH, Am Hartboden 33, 8101 Gratkorn, Tel. +43 (0) 31 24 / 290 90
Chefredakteur: Andreas Braunendal, **Redaktionsteam:** Helmuth Schwischay, Clemens Höfler, Erich Cagran, Marion Fabianek, Werner Gasser
Layout und Inserate: Gasser Werbung, Kleinstübing, www.gasserwerbung.at, gasser.werbung@aon.at, +43 (0) 664 / 44 170 44
Anzeigenkontakt: Helga Mellacher, +43 (0) 664 / 38 88 776 helga.mellacher@jegg-life.at, **Auflage: 22.000 Stk.**
Erscheinungsgebiet: Gratwein-Straßengel, Gratkorn, Frohnleiten, Semriach, St. Oswald, Deutschfeistritz, Peggau, Übelbach, Waldstein, Stübing, 3.237 Stk. in Graz-Andritz und 1.323 Stk. „Stumme Verkäufer“, **Kontakt:** redaktion@jegg-life.at, **web:** www.jegg-life.at, **Facebook:** facebook.com/jegg.life
Papier: Bilderdruck 170 und 90 g/m², **Umschlag-Veredelung:** Glänzende Cello-Kaschierung und Heißfolienhochprägung
Druck: Styria Print GmbH, Am Hartboden 33, 8101 Gratkorn, +43 (0) 3124 / 290 90 90 - 30, print@styria.com, www.styria-print.com

CORSA FREE

Jetzt schon ab:

€159,-
mtl. ohne Anzahlung



Verbrauch gesamt in l/100 km: 3,3-6,0;
CO₂-Emission in g/km: 87-140

**Nach 3 Jahren CORSA FREE kaufen oder zurück geben
inkl. 3 Jahre GRATIS Service und 3 Jahre Garantie**

Neuwagen inkl. Eintauschbonus nach 3 Jahren; Leasing: Listenpreis € 13.050,-,
Aktionspreis: € 10.490,-, Laufzeit 36 Monate, 0 Anzahlung, Restwert € 5.937,75

salis UND
braunstein

ERHÄLTlich ABER NUR BEI ... 8051 Graz, Wiener Straße 350, Tel. 0316 / 788-0
8430 Leibnitz, Industriestr. 9, Tel. 03452 / 22 11-0

www.salis-braunstein.at

[f /Salis.Braunstein](https://www.facebook.com/Salis.Braunstein)

AUSDRUCK MOBILEN LEBENS

antenne
» IMMER EINEN HIT VORAUSS

▶▶ APP UPDATE

**JETZT
DOWNLOADEN**

